

# **KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR**

Semesterprogramm  
Wintersemester 2019/20

## **Inhalt**

Personen.....	2
Termine .....	5
Einrichtungen.....	13
Architektur	
Bachelor .....	20
Master.....	37
Kunstgeschichte .....	64
Anzeigen.....	77
Gebäudepläne .....	83

# KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

**Institut  
Entwerfen,  
Kunst und  
Theorie  
(EKUT)**



**Prof. Marc Frohn**  
RAUM UND ENTWERFEN  
Spatial Design



**Dipl.-Ing. Udo Beyer**  
DARSTELLENDGEOMETRIE  
Descriptive Geometry



**Prof. Meinrad Morger**  
GEBÄUDELEHRE  
Building Design



**Prof. Simon Hartmann**  
BAUPLANUNG UND  
ENTWERFEN  
Architectural Design



**Prof. Stephen Craig**  
BILDENDE KUNST  
Visual Arts



**Prof. Dr. Georg Vrachliotis**  
ARCHITEKTURTHEORIE  
Theory of Architecture



**Prof. Dr. Riklef Rambow**  
ARCHITEKTUR-  
KOMMUNIKATION  
Communication of  
Architecture

**International  
Guest  
Professorship**



**Gastprof. Hisham Elkadi**  
University of Salford/GB

**Institut  
Entwerfen  
und Bau-  
technik  
(IEB)**



**Prof. Ludwig Wappner**  
BAUKONSTRUKTION  
Building Construction



**AkadOR Thomas Haug**  
GRUNDLAGEN DER  
BAUKONSTRUKTION  
Fundamentals of Building  
Construction



**Prof. Dirk Hebel**  
NACHHALTIGES BAUEN  
Sustainable Building Design



**Prof. Renzo Vallebuona**  
KONSTRUKTIVE  
ENTWURFSMETHODIK  
Building Construction  
Methology



**Prof. Dr. Petra v. Both**  
BUILDING LIFECYCLE  
MANAGEMENT  
Building Lifecycle Management



**Prof. Matthias Pfeifer**  
TRAGKONSTRUKTIONEN  
Structural Design



**Anette Busse MAS ETH**  
MASTERSTUDIENGANG  
ALTBAUINSTANDSETZUNG  
Master Programme  
Building Restoration



**Prof. Dr. Rosemarie Wagner**  
BAUTECHNOLOGIE  
Building Technology



**Prof. Andreas Wagner**  
BAUPHYSIK UND  
TECHNISCHER AUSBAU  
Building Science

**Institut  
Entwerfen  
von Stadt und  
Landschaft  
(IESL)**



**Prof. Markus Neppi**  
STADTQUARTIERSPLANUNG  
Urban Housing and Development



**Prof. Dr. Barbara Engel**  
INTERNATIONALER  
STÄDTEBAU  
International Urban Design



**Prof. Henri Bava**  
LANDSCHAFTS-  
ARCHITEKTUR  
Landscape Architecture



**Prof. i.V. Philipp Krass**  
STADT UND WOHNEN  
Urban Living

**Institut  
Kunst-  
und Bau-  
geschichte  
(IKB)**



**Prof. Dr. Oliver Jehle**  
KUNSTGESCHICHTE  
Art History



**Prof. Dr. Inge  
Hinterwaldner**  
KUNSTGESCHICHTE  
Art History

Foto: Barbara Herrenkind



**Prof. Dr. Joaquin  
Medina Warmburg**  
BAU- UND ARCHITEKTUR-  
GESCHICHTE  
History of Building and Architecture



**Prof. Dr. Alexandre Kostka**  
DAAD-GASTPROFESSUR  
KUNSTGESCHICHTE  
Art History

**Neu**

### Allgemeine Semestertermine

14.10.2019	Vorlesungsbeginn
01.–30.11.2019	Anmeldung zu den Prüfungen
12.11.2019	13:00 Uhr Informationsveranstaltung Auslandsstudium
08.02.2020	Vorlesungsende
10.02.–28.02.2020	Prüfungszeitraum Architektur
15.01.–15.02.2020	Rückmeldung für das Wintersemester 2019/20

### Termine für das 5. Semester Bachelorstudiengang Architektur

Montag, 07.10.2019	12:30 Uhr Information zur Wahl der Wahlveranstaltungen Egon-Eiermann-Hörsaal	
Anmeldeverfahren:	in drei Runden, Zeitplan siehe Folgeseiten	
Mittwoch 09.10.2019	10:30 Uhr Vorstellung Studio Ordnung, Fritz-Haller-HS	
Anmeldeverfahren:	09.10.19 12:30 Uhr bis 11.10.19 16:00 Uhr	

Die Platzvergabe erfolgt über das WiWi-Portal: <https://portal.wiwi.kit.edu/ys/3136>

### Termine für Masterstudierende Architektur

Montag 07.10.2019	09:00 Uhr Vorstellung der Entwürfe Fritz-Haller-Hörsaal 13:00 Uhr - 15:00 Uhr Vorstellung der anderen Lehrveranstaltungen, 20.40 Foyer und Flure 1.OG
Dienstag 22.10.2019	13:15 Uhr Infotermin zur Masterarbeit SS 2020 Grüne Grotte
Donnerstag 07.11.2019	13:15-14:00 Uhr Fit für die Abschlussarbeit I Grundlagen der Literaturrecherche für Architekten (GG)
Dienstag 26.11.2019	13:15-14:00 Uhr Fit für die Abschlussarbeit II (GG)
Dienstag 26.11.2019	13:00-14:00 Uhr Infoveranstaltung Ämterhospitation (R136)

### Termine Masterarbeit Architektur Wintersemester 2019/20

01.10.2019–31.03.2020	Bearbeitungszeitraum
20.–23.04.2020	Präsentation der Masterarbeiten

**Vorstellung der Entwurfstemen für den Masterstudiengang Architektur**

**Montag, 07. Oktober 2019, 09:00 bis ca. 12:00 Uhr**

**20.40 Fritz-Haller-Hörsaal**

09:00 Uhr Begrüßung und Information über Masterstudiengang

Fachgebiet Internationaler Städtebau

Fachgebiet Stadtquartiersplanung und Internationale Gastprofessur

Fachgebiet Stadt und Wohnen

Fachgebiet Landschaftsarchitektur

Fachgebiet Bauplanung und Entwerfen

Fachgebiet Baukonstruktion

Fachgebiet Konstruktive Entwurfsmethodik

Lehrgebiet Grundlagen der Baukonstruktion

Fachgebiet Nachhaltiges Bauen

Fachgebiet Building Lifecycle Management

Fachgebiet Gebäudelehre

Fachgebiet Raum und Entwerfen

**Vorstellung und Konsultation der anderen Lehrveranstaltungen für den Masterstudiengang und Bachelorstudiengang 5. Semester Architektur**

**Montag, 07. Oktober 2019, 13:00 bis 15:00 Uhr**

**20.40 Flure und Foyer 1. Obergeschoss**

Die Wahl-Lehrveranstaltungen für das 5. Semester Bachelor und die anderen Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs werden auf Plakaten in den Fluren und im Foyer des 1.Obergeschosses des Architekturgebäudes vorgestellt.

Von 13:00-15:00 Uhr werden bei den Plakaten Mitarbeiter\*innen der Fach- und Lehrgebiete für Fragen zur Verfügung stehen.

### **Platzvergabe Entwürfe Master Architektur**

Voraussetzung für die Teilnahme an der Vergabe ist die ordnungsgemäße Immatrikulation im Masterstudiengang Architektur für das Wintersemester 2019/20.

Die Platzvergabe erfolgt über das Wiwi-Portal: <https://portal.wiwi.kit.edu/ys/3129>

Beginn des Anmeldeverfahrens: 08.10.2019 10:00 Uhr

Ende des Anmeldeverfahrens: 09.10.2019 14:00 Uhr



Es muss eine Bewertung von 1–5 Sternen für jedes Entwurfsthema vergeben werden. Es müssen mindestens einmal 5, 4 und 3 Sterne vergeben werden. Maximal 5 Themen dürfen die gleiche Bewertung haben.

Nach Ablauf der Frist werden die Plätze optimal verteilt und Sie erhalten eine Benachrichtigung.

### **Platzvergabe Wahlveranstaltungen Bachelor 5. Semester Architektur**

Die Platzvergabe erfolgt über das Wiwi-Portal in einem 3-stufigen Verfahren:

#### **1. Runde:**

08.10.2019 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

<https://portal.wiwi.kit.edu/ys/3126>



#### **2. Runde:**

09.10.2019 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

<https://portal.wiwi.kit.edu/ys/3127>



#### **3. Runde:**

10.10.2019 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

<https://portal.wiwi.kit.edu/ys/3128>



Jede\*r Bewerber\*in erhält je Runde maximal 1 Platz, die Restplätze gehen in die nächste Runde.

**Platzvergabe Seminare Master Architektur**

Die Platzvergabe erfolgt über das Wiwi-Portal: <https://portal.wiwi.kit.edu/ys?id=6>

Veranstaltungen der Architektur haben in der Spalte OEs keinen Eintrag.

Bis zur 1. Verlosung ist die Anmeldung nur für maximal 3 Veranstaltungen möglich, danach unbeschränkt. Ab dem Zeitpunkt der 1.Verlosung werden freiwerdende oder freie Plätze alle 10 Minuten neu verlost. Bitte nicht gewünschte Plätze im System zurückgeben.

Anmeldung ab 08.10.2019 10:00 Uhr

Verlosung 09.10.2019 10:00 Uhr

Anmeldeschluss 10.10.2019 10:00 Uhr

**Platzvergabe Bachelor und Master Kunstgeschichte**

Die Platzvergabe erfolgt über das Wiwi-Portal: <https://portal.wiwi.kit.edu/ys?id=6>

Veranstaltungen der Kunstgeschichte können Sie an der Angabe IKB in der Spalte OEs erkennen.

Bis zur 1. Verlosung ist die Anmeldung nur für maximal 3 Seminare möglich, danach unbeschränkt. Ab dem Zeitpunkt der 1.Verlosung werden freiwerdende oder freie Plätze alle 10 Minuten neu verlost.

Anmeldungen für Vorlesungen (unbeschränkte Platzzahl) und Übungen unterliegen nicht der Beschränkung auf 3 Anmeldungen.

Bitte nicht gewünschte Plätze im System zurückgeben.

Anmeldung ab 08.10.2019 10:00 Uhr

Verlosung 09.10.2019 10:00 Uhr

Anmeldeschluss 10.10.2019 10:00 Uhr

**Karlsruhe Architekturvorträge:  
Double Tracking**

Die Vortragsreihe befasst sich mit der Zweigleisigkeit von Praxis und Wissenschaft, die die Arbeit einiger Architekt\*innen kennzeichnet. Wie beeinflussen sich die beiden Bereiche? Speist sich die Berufspraxis aus einer akademischen Forschung? Welche Rolle spielen unterschiedliche Ergebnisse in der Architekturproduktion wie Gebäude und Bücher? Sechs großartige Kolleg\*innen geben uns einen Einblick in ihre spezifische Praxis, Lehre und Forschung.

Die Vorträge finden mittwochs um 18 Uhr im Hörsaal Egon Eiermann, Englerstraße 7, Geb. 20.40 in Karlsruhe statt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Vortragsreihe wird unterstützt von der KIT-Fakultät für Architektur.

**Kunstgeschichte. Vorträge am Donnerstag  
Von der Leinwand zum Bildschirm. Bewegtbilder in künstlerischen Kontexten**

Die Vorträge finden donnerstags um 18 Uhr im Hörsaal 9, Englerstraße 7, Geb. 20.40 in Karlsruhe statt.

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 14. November 2019 | <b>Kulturelle Postproduktion. Museumsbeobachtungen in der zeitgenössischen Videokunst</b><br>Dr. Stefanie Stallschus (Berlin)                     |
| 21. November 2019 | <b>Bewegte und unbewegte Bilder Maria Lessings</b><br>Priv.-Doz. Mag. Dr. Edith Futscher (Wien)   |
| 12. Dezember 2019 | <b>Gemeinsam produzieren - gemeinsam senden. Zusammenarbeit in der Videokunst der 1960er und 1970er Jahre</b><br>Dr. Samantha Schramm (Stuttgart) |
| 16. Januar 2020   | <b>Hollis Framptons (nostalgia) (1971)</b><br>PD Dr. Henning Engelke (Marburg)  |
| 30. Januar 2020   | <b>Miteinandersein: Performance und Kollaboration in Susan Moguls Videoarbeiten</b><br>Prof. Dr. Ulrike Hanstein (Köln)                           |

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte  
Die Reihe wird unterstützt von der KIT-Fakultät für Architektur.  
<http://kg.ikb.kit.edu/>

### Veranstaltungen

#### **Einklang**

Fest zum Semesterstart für alle Studierenden und Mitarbeiter\*innen der Fakultät mit Vorstellung der O-Phasen-Projekte der Erstsemester und Pecha-Kucha-Vorträgen der neuen Mitarbeiter\*innen.

16. Oktober 2019, 18:00 Uhr (Ausstellung), 19 Uhr (Beginn des Programms)  
Geb. 20.40 Grüne Grotte (Raum 104) und Egon-Eiermann-HS

#### **Abschiedsvorlesung**

AkadOR Alex Dill,  
Lehrgebiet Architektur und Mobiliar  
30. Oktober 2019, Geb. 20.40, Egon Eiermann HS

#### **Antrittsvorlesung**

Prof. Simon Hartmann  
Fachgebiet Bauplanung  
22. Januar 2020, 18:00 – 20:00, Geb. 20.40, Eiermann-Hörsaal

#### **Buchvorstellungen in der Fakultätsbibliothek**

In der Bibliothek der KIT-Fakultät Architektur finden regelmäßig Buchvorstellungen statt. Diese Veranstaltungen geben Mitgliedern der Fakultät die Möglichkeit, ihre neuen Publikationen vorzustellen.  
Die Termine werden über die Homepage der Fakultät und durch Plakate angekündigt.

### **Verabschiedung der Masterand\*innen**

Öffentliche feierliche Verabschiedung der Master-Absolvent\*innen des Sommersemesters 2019 und u.a. Verleihung der Weinbrenner-Preise.

23. Oktober 2019, 18:00 Uhr, Geb. 20.40 Fritz-Haller-HS

### **Eröffnung des Wintersemester 2019/20 des Fachgebiets Kunstgeschichte**

Das Fachgebiet, der Freundeskreis und die Fachschaft laden Sie herzlich zur Semestereröffnung am Mittwoch 16. Oktober 2019, um 17:30 im Geb. 20.40 im Seminarraum Kunstgeschichte ein.

### **Forschung in der Architektur - ein Querschnitt**

Doktoranden-Kolloquium der KIT-Fakultät für Architektur

Workshop, Vorträge und Posterausstellung zu Forschungsprojekten an der Fakultät

06. November 2019, Geb. 20.40, Grüne Grotte

Organisiert von Prof. Andreas Wagner

### **Festakt zur Verleihung der Ehrendoktorwürde an PD Dr. Annemarie Jaeggi, Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin**

06. November 2019, 18:00 Uhr , Geb. 20.40, Fritz-Haller-Hörsaal

### **Studieninformationstag 2019**

Informationsveranstaltung für Studieninteressierte mit Vorträgen, Ausstellungen, Schnuppervorlesungen und Hausführungen

20. November 2019, 09:00 Uhr bis 15.30

### **Verleihung des Schelling-Studienpreises 2019 der Schelling Architekturstiftung**

Mit dem Schelling-Studienpreis werden seit 2015 alle zwei Jahre die besten Master-Abschlussarbeiten ausgezeichnet

20. November 2019, 18:00 Uhr Grüne Grotte

### Ausstellungen

#### **Ausstellung der Masterarbeiten Sommersemester 2019**

vom 17. bis 30. Oktober 2019 präsentieren rund 60 Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Architektur ihre Abschlussarbeiten in den Bereichen Hoch- und Städtebau. Die Arbeiten sind während der Öffnungszeiten des Gebäudes frei zugänglich.

Fakultät für Architektur

Geb. 20.40 EG/ 1. und 2. Obergeschoss

Englerstraße 7

76131 Karlsruhe

#### **Ausstellungen Lehrgebiet Darstellende Geometrie**

Semesterarbeiten Perspektive: 4.-15. November 2019

Zeichenexkursion Larzac 2019: 25. November 2019.-6. Dezember 2019

Parametrische Modelle: 9. - 15. Dezember 2019

Geb. 20.40 Foyer 1. OG

#### **Ausstellung Studio Raum**

05.–12. Februar 2020

Geb. 20.40 Foyers EG / 1. OG / 2. OG

#### **Ausstellung Fachgebiet Nachhaltiges Bauen**

Local Material, Local Design, Local Built

Eine Forschungs- und Entwurfsreise durch lokale Ressourcen

Das Forschungsseminar „Local Material, Local Design, Local Built“ beschäftigte sich in zwei aufeinander folgenden Semestern mit der Erforschung lokaler Ressourcen.

Im Sommersemester 2019 erforschten die Studierenden Ressourcen wie den Buntsandstein des Pfälzer Waldes, Hölzer und Mineralien des Schwarzwaldes sowie Geothermie, Ton, Kiese und Sande des Oberrheins.

Die Ausstellung präsentiert die gewonnenen Erkenntnisse beider Seminare in Form von Grafiken, Text und Bild sowie als gebaute Konstruktionsbeispiele.

Ausstellungstermin: 29. Januar bis 28. Februar 2020 / Geb. 20.40 Foyer (EG)

Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender:

<http://www.arch.kit.edu/aktuelles/termine&neuigkeiten.php>

**Dekanat**

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 135	Nina Dürr Lisa Greiner Mo bis Fr, 09:00–12:00 Uhr	608-42156 608-45141
Dekan	Prof. Dirk Hebel	608-43787
Prodekan	Prof. Dr. Medina Warmburg	608-43332
Prodekan Strategische Weiterentwicklung	Prof. Dr. Georg Vrachliotis	608-45050
Prodekan Forschung	Prof. Andreas Wagner	608-46511
Geschäftsführerin	Dr. Judith Reeh	608-43866
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Des. Frank Metzger	608-46143

**Studiendekanat**

Das Studiendekanat ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Organisation des Studiums (Zulassung, Studienablauf, Anerkennungen, Prüfungen, Praktikum etc.), die nicht direkt mit den Lehrenden bzw. an den Fachgebieten geklärt werden können.

Studiendekan*innen	Prof. Dr. Barbara Engel (Architektur) Geb. 11.40, 1. OG, Raum 109	608-42170
	Prof. Dr. Oliver Jehle (Kunstgeschichte) Geb. 20.40, EG, Raum 022	608-43773



Studiendekanat  
Geb. 20.40, 1.OG, Raum 139  
Ute Hofmann  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Do, 09:00-12:00 Uhr  
und Di 14:00-16:00 Uhr

608-43879



Studienkoordination / Studienberatung  
Dipl.-Ing. Doris Kern  
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 140  
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr  
nach Vereinbarung: [doris.kern@kit.edu](mailto:doris.kern@kit.edu)

608-42673

**Fakultät Architektur international**

Auslandskordinatorin	Dr. Judith Reeh Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138	608-43866
FAi-Büro (Erasmus Büro)	Lena-Marika Pfefferle Geb. 20.40, 1. OG, R 247	608-42156 / 608-42160

**Sprechstunden der Professor\*innen und Lehrgebietsleiter**

Auch wenn keine feste Sprechzeit angegeben ist, stehen die Professoren und Professorinnen gerne für Sprechstunden zur Verfügung, bitte nehmen Sie per Mail Kontakt auf.

In der Regel ist eine Voranmeldung am Sekretariat notwendig.

Prof. Henri Bava	Di 15:30-16:30, 11.40 R115 FG LA und nach Vereinbarung
Dipl.-Ing. Udo Beyer	Di 15:00-17:00, 20.40 R215 LG DG
Prof. Dr. Petra von Both	nach Vereinbarung
Prof. Stephen Craig	Mi 14:00-15:00, 20.40 R232 FG BK
Prof. Dr. Barbara Engel	Mi 10:00-11:00, 11.40 R110 FG ISTB
Prof. Marc Frohn	nach Vereinbarung
Dipl.-Ing. Thomas Haug	nach Vereinbarung
Prof. Simon Hartmann	nach Vereinbarung
Prof. Dirk Hebel	Di 10:00-11:00, 11.40, R025 FG NB
Prof. Dr. Inge Hinterwaldner	Mo 14:00-16:00, 20.40 R019 FG KG
Prof. Dr. Oliver Jehle	Mi 10:00-11:00, 20.40 R021 FG KG
Prof. i.V. Philipp Krass	nach Vereinbarung
Prof. Dr. J. Medina Warmburg	Mi 11:30-13:00, 20.40 R018 FG BAG
Prof. Meinrad Morger	Mi 10:30-12:00, 20.40 R115 FG GBL
Prof. Markus Nepl	Di 10:00-12:00, 11.40, R026 FG STQP Seminarraum 2
apl. Prof. Dr. M. Papenbrock	Mi 13:00-14:00, 20.40 R124 FG KG
Prof. Mathias Pfeifer	Di 14:00-16:00, 20.40 R130 FG FGT
Prof. Dr. Riklef Rambow	Mi 14:00-15:00, 20.40 R257 FG AK und nach Vereinbarung
Prof. Renzo Vallebuona	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Georg Vrachliotis	nach Vereinbarung
Prof. Andreas Wagner	Fr 16:00-17:30 und nach Vereinbarung (per email)
Prof. Dr. Rosemarie Wagner	Di 14:30-17:30, 20.40 R143 FG BT
Prof. Ludwig Wappner	nach Vereinbarung

**Fakultätsbibliotheken**

Die Fakultätsbibliotheken sind zentrale Einrichtung der Fakultät für Architektur.

Fakultätsbibliothek	Geb. 20.40., Raum 106	
Leitung	Dipl.-Bibl. Gabriele Seipel	608-45142
	Geb. 20.40, R 213.2, Di und Do	
Mitarbeiterinnen	Anja Bezdjian	
	Doris Gadinger	
	Geb. 20.40, 1. OG, Raum 106	608-42884
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 09:00–17:00 Uhr	
Materialbibliothek	Geb. 20.40, 1. OG, Raum 141.1	
Betreuung	Thomas Kinsch	608-47539
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 09:30–12:30 Uhr, 14:00–16:30 Uhr	

**Hausmeister**

Architekturgebäude (20.40)	Matthias Bayerl	608-42814
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 07:30–16:00 Uhr	
Kollegiengebäude am Ehrenhof (11.40)	Bruno Bayer	608-44738
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 07:30–16:00 Uhr	

**Fundsachen**

Fundsachen bitte beim Hausmeister abgeben bzw. abholen.

**Caféhaus**

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit

Mo–Do: 9:00–16:30 Uhr, Fr: bis 14:00 Uhr

**Zeichen-Arbeitsplätze für Studierende**

Für Studierende im Masterstudiengang, die an einem Arbeitsplatz interessiert sind, stehen Räume in folgenden Gebäuden zur Verfügung:

Geb. 20.40 (Architekturgebäude), 1. OG und 2. OG

Geb. 06.35 (Westhochschule)

Interessierte wenden sich direkt an die Studierenden der jeweiligen Übungsräume.

**Studienwerkstätten**

Foto	Bernd Seeland Christoph Engel Geb. 20.40, UG, Raum -102 Betreuungszeiten: Mo-Do: 09:30-13:00 Uhr, 14:00-17:00 Uhr Fr: nach Absprache	608-43737 608-42157
Holz	Anita Knipper Geb. 20.40, UG, Raum -149 Betreuungszeiten: Mo-Do: 08:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr Fr: nach Absprache	608-42666
Metall	Andreas Heil Geb. 20.40, UG, Raum -115 Betreuungszeiten: Mo-Do: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr Fr: nach Absprache	608-42698
Modellbau	Manfred Neubig Geb. 20.40, UG, Raum -160 Betreuungszeiten: Mo-Do: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr Fr: nach Absprache	608-42672
Digital	Willy Abraham Geb. 11.40, Souterrain, Raum S105-S108 Betreuungszeiten: Mo-Do: 10:00-17:30 Uhr, nur nach Vereinbarung Fr 10:00-13:00 Uhr Einführungen (nur abgabefreie Zeit)	608-43176

weitere Informationen: <http://www.arch.kit.edu/einrichtungen/index.php>

**ArchiPlotPool**

Dipl.-Ing. Udo Beyer	(udo.beyer@kit.edu) Geb. 20.40, 2.OG, Raum 262	608-42174
----------------------	---	-----------

Im Plotpool der Fakultät besteht die Möglichkeit für Studierende und Mitarbeiter\*innen rund um die Uhr hochwertige Farbdrucke und -kopien bis DIN A0 Überlänge anzufertigen. Dafür stehen drei Canon-Farbplotter, zwei Minolta-Farbdruck-Kopiersysteme sowie ein Großformatscanner zur selbständigen Bedienung zur Verfügung. Abgerechnet wird zu

Selbstkostenpreisen (Material-, Betriebs- und Betreuungskosten) über ein automatisches Abrechnungssystem mit Aufladeautomat im Raum. Die Betreuung erfolgt durch zwei HiWis mit festen Anwesenheitszeiten. Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.archipool.de> zu finden.

## **archIT**

Das IT-Management der Fakultät ist als zentrale Einrichtung organisiert und direkt dem Dekanat unterstellt. Folgende Aufgaben werden schwerpunktmäßig wahrgenommen:

- Management der studentischen Rechnerräume sowie der Arbeitsplatzrechner in den zentralen Einrichtungen der Fakultät
- Betrieb zentraler Server und Dienste
- Ansprechpartner, Support und Vermittler in allen IT-technischen Fragen (Hard- und Software, Netzwerk und zentrale Dienste)
- IT-Beauftragte der Fakultät (Gewährleistung der IT-Compliance am KIT)
- Beratung und Förderung von Neuen Medien in Forschung und Lehre

Kontakt                      Dipl.-Ing. Thomas Besser                      608-46024  
                                      Carlos Gonzalez                                      608-43156  
                                      Gebäude 11.40, Raum 010  
                                      archIT@arch.kit.edu  
                                      Betreuungszeiten:  
                                      Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung

Die Rechnerpools werden von der KIT Fakultät für Architektur ausgestattet und betrieben. Die Räume stehen allen Architekturstudierenden zu jeder Zeit offen. Der Zugang zu den Rechnerpools ist nur über die KITCard möglich. Für den Rechnerzugang (Login) wird der persönliche KIT-Account vorausgesetzt.

Red-Pool                      Geb. 11.40, 1. OG, Raum 104  
                                      16 PC-Arbeitsplätze, Multifunktionsgerät (Drucker/Kopierer/Scanner, A4/A3, SW/Farbe, ArchiPlotPool)

Yellow-Pool                      Geb. 11.40, EG, Raum 004  
                                      16 PC-Arbeitsplätze

## **Störungen in den Rechnerpools**

Viele Störungen an Hard- und Software bleiben ohne Mithilfe der Nutzer\*innen verborgen, sofern diese nicht gemeldet werden. Bei Problemen oder Fehlern bitte eine kurze Mail mit möglichst präziser Fehlermeldung, Rechnernummer (siehe Aufkleber) sowie KIT-Account an die jeweiligen Pool-Administratoren mailen: [rechnerpool@arch.kit.edu](mailto:rechnerpool@arch.kit.edu)

Aktuelle Informationen unter <http://www.arch.kit.edu/fakultaet/it-management.php>.

**Gremien und Kommissionen**

**Fakultätsrat**

Prof. Dirk Hebel (Dekan)  
Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg (Prodekan)  
Prof. Dr. Georg Vrachliotis (Prodekan Strategische Weiterentwicklung)  
Prof. Andreas Wagner (Prodekan Forschung)  
Prof. Dr. Barbara Engel (Studiendekanin)  
Prof. Dr. Oliver Jehle (Studiendekan)  
Prof. Markus Neppi  
Prof. Meinrad Morger  
Prof. Matthias Pfeifer  
Prof. Ludwig Wappner  
Prof. Dr. Riklef Rambow  
Dipl.-Ing. Anette Busse MAS ETH gta  
Dipl.-Ing. Udo Beyer  
Dr. Barbara Filser  
Bernd Seeland  
Vertrauensfrau der Chancengleichheitsbeauftragten N.N.  
Vertreter/in Doktorandenkonvent N.N.  
Christian Martin (Stud.)  
Lara Klein (Stud.)  
Moritz Wiedenmann (Stud.)  
Julia Gehrckens (Stud.)

**Studienkommission/Prüfungsausschuss Architektur**

Studiendekanin Prof. Dr. Barbara Engel (Vorsitzende)  
Prof. Marc Frohn  
Prof. Ludwig Wappner  
Prof. Dr. Oliver Jehle  
Dipl.-Ing. Thomas Haug  
Dipl.-Ing. Nikolaus Koch  
Dipl.-Ing. Nikolaus Rogge  
Dipl.-Ing. Eleni Zaparta  
6 Studentische Vertreter\*innen (Vertreter können bei der Fachschaft erfragt werden)

**Studienkommission/Prüfungsausschuss Kunstgeschichte**

Studiendekan Prof. Dr. Oliver Jehle (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Inge Hinterwaldner  
Dr. Barbara Filser  
2 Studentische Vertreter\*innen (Vertreter können bei der Fachschaft erfragt werden)

**Prüfungsausschuss Masterstudiengang Altbauinstandsetzung**

Prof. Matthias Pfeifer (Studienleiter)  
Dipl.-Ing. Anette Busse MAS ETH gta (Kursleitung)  
Studentische\*r Vertreter\*in N.N.

**Promotionsausschuss**

Prof. Andreas Wagner (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Georg Vrachliotis (Stellvertreter)  
Prof. Dr. Petra von Both  
Prof. Dr. Barbara Engel  
Prof. Dr. Oliver Jehle  
apl. Prof. Dr. Papenbrock (Stellvertreter)

**Schlichtungskommission / Beratung von Ausländer\*innen bei speziellen Fragen**

Prof. Dirk Hebel (Dekan)  
Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg (Prodekan)  
Dr. Judith Reeh  
Dip.-Ing. Doris Kern

**Bibliotheksrat**

Dr. Volker Koch  
Dipl.-Ing. Bernita Le Gerrette  
apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock  
Dr.-Ing. Matthias Stippich  
Dipl.-Bibl. Gabriele Seipel

**Werkstattkommission**

Prof. Dr. Rosemarie Wagner (Vorsitzende)  
Dipl.-Ing. Thomas Besser  
Dipl.-Ing. Willy Abraham  
Andreas Heil  
Anita Knipper  
Dr. Volker Koch  
Manfred Neubig  
Dr. Judith Reeh  
Dipl.-Ing. Stefan Sander  
Bernd Seeland  
Studentische\*r Vertreter\*in N.N.

**Vertrauensfrau der Chancengleichheitsbeauftragten des KIT**

N.N.

### **Der Bachelorstudiengang Architektur (B. Sc.)**

Im Bachelorstudium sollen die wissenschaftlichen Grundlagen und die Methodenkompetenz der Architektur vermittelt werden. Ziel des Studiums ist die Fähigkeit, einen konsekutiven Masterstudiengang erfolgreich absolvieren zu können sowie das erworbene Wissen berufsfeldbezogen anwenden zu können.

Der Bachelorstudiengang Architektur umfasst sechs Semester. Er schließt nach bestandener Abschlussprüfung mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Für diesen Abschluss müssen insgesamt 180 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Grundsätzlich gliedert sich das Studium in Module. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen, die durch eine oder mehrere Prüfungen abgeschlossen werden. Der Umfang jedes Moduls ist durch Leistungspunkte gekennzeichnet, die nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls gutgeschrieben werden.

Im Rahmen des Studiums sollen unter anderem Kompetenzen in folgenden Fächern erworben werden:

- Entwerfen
- Integrales Entwerfen
- Bautechnik
- Theoretische und historische Grundlagen
- Gestalten und Darstellen
- Stadt- und Landschaftsplanung

In den Fächern „Entwerfen“ und „Integrales Entwerfen“ wird pro Semester in einem thematisch bestimmten Entwurfsstudio gearbeitet. Dabei betreut je ein Professor ein Studio persönlich. Die Entwurfsarbeiten werden von einem darauf abgestimmten Grundlagenangebot begleitet.

Im Fach „Vertiefung“ können Module verschiedener Fachrichtungen gewählt und so ein eigenes Profil entsprechend der individuellen Neigungen entwickelt werden. Das Fach „Überfachliche Qualifikationen“ rundet das Angebot ab, hier werden allgemeine und praktische Kompetenzen und Fertigkeiten erworben.

Im Bachelorstudium werden damit sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen als auch die dazugehörigen Methodenkompetenzen vermittelt.

### **Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang**

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studienorganisation/studiendownloads.php>

# Bachelor Architektur

## Exemplarischer Studienplan

**FAKULTÄT  
FÜR ARCHITEKTUR**

arch.bkk.edu

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
Studio Raum 10 LP	Studio Gefüge 10 LP / OP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 10 LP	Bachelorarbeit 12 LP
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Nachhaltiges Bauen 4 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 4 LP
Bildnerisches und plastisches Gestalten 4 LP	Statik und Festigkeitslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Städtebau und Bauplanungsrecht 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* 6 LP
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 4 LP / OP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2 4 LP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Bauökonomie und Architektenrecht 4 LP	
Architekturtheorie 1 4 LP / OP	Architekturtheorie 2 4 LP	Baugeschichte 1 4 LP	Baugeschichte 2 4 LP	Bau- oder Kunst- und Stadtbaugeschichte 1 4 LP	Bau- oder Kunst- und Stadtbaugeschichte 2 4 LP
<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

## Stundenplan

1. Semester Bachelor (WiSe 2019/20)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 Beyer HS EE 1 Einzeltermin	Bildnerisches und plastisches Gestalten GG, ZS			
09:30					
09:45	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 Beyer HS EE	Bildnerisches und plastisches Gestalten HS EE, GG, ZS	Grundlagen der Entwurfslehre Frohn HS FH	Architekturtheorie 1 Vrachliotis HS EE	Materialkunde Hebel HS EE
11:15					
11:30	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 Beyer Studios	Bildnerisches und plastisches Gestalten HS EE, GG, ZS	Grundlagen der Entwurfslehre Frohn HS FH	Architekturtheorie 1 Vrachliotis HS EE	Materialkunde Hebel HS EE
13:00					
Mittagspause					
14:00	Studio Raum	Studio Raum	Studio Raum Schwerpunkttag Kritiken	Studio Raum	Studio Raum
17:15					
			18:00–20:00 Karlsruher Architekturvorträge HS EE	18:00 Vortragsreihe Kunstgeschichte HS 9	

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)  
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)  
 NH Neuer Hörsaal (EG)  
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)  
 GG Grüne Grotte (1. OG)  
 ZS Zeichensaal (2. OG)

**Stundenplan**

3. Semester Bachelor (WiSe 2019/20)

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>08:00</b>		Tragwerkslehre Pfeifer HS 9			
<b>09:30</b>					
<b>09:45</b>	Technische Gebäudeausrüstung A. Wagner HS FH	Tragwerkslehre Pfeifer HS 9	Baukonstruktion Wappner HS EE	Baugeschichtliches Medina Warmburg HS 9	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3 Krndija, Kosoric HS FH
<b>11:15</b>					
<b>11:30</b>	Technische Gebäudeausrüstung A. Wagner HS FH	Tragwerkslehre Pfeifer HS 9	Baukonstruktion Wappner HS EE	Baugeschichte Medina Warmburg HS 9	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3 Krndija, Kosoric Studios und Poolräume
<b>13:00</b>					

Mittagspause

<b>14:00</b>	Studio Material	Studio Material	Studio Material Schwerpunkttag Kritiken	Studio Material	Studio Material
<b>17:15</b>					
			<b>18:00–20:00</b> Karlsruher Architekturvorträge HS EE	<b>18:00</b> Vortragsreihe Kunstgeschichte HS 9	

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)  
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)  
 NH Neuer Hörsaal (EG)  
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

**Stundenplan**

5. Semester Bachelor (WiSe 2019/20)

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>08:00</b>		Wahlleh- veranstaltungen		Wahlleh- veranstaltungen	Wahlleh- veranstaltungen
<b>09:30</b>					
<b>09:45</b>	Bauökonomie Fischer HS 9	Wahlleh- veranstaltungen	Nachhaltiges Bauen Hebel HS 9	Kunstgeschichte Hinterwaldner HS FH	Stadtbaugeschichte Medina Warmburg HS 9
<b>11:15</b>					
<b>11:30</b>	Architektenrecht Meiringer HS 9	Wahlleh- veranstaltungen	Nachhaltiges Bauen Hebel HS 9	Wahlleh- veranstaltungen	Wahlleh- veranstaltungen
<b>13:00</b>					

Mittagspause

<b>14:00</b>	Studio Ordnung	Studio Ordnung	Studio Ordnung Schwerpunkttag Kritiken	Studio Ordnung	Studio Ordnung
<b>17:15</b>					
			<b>18:00-20:00</b> Karlsruher Architekturvorträge HS EE	<b>18:00</b> Vortragsreihe Kunstgeschichte HS 9	

- HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
- HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
- NH Neuer Hörsaal (EG)
- HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

**Bachelorstudiengang Architektur**  
**1. Semester**

Schilling, Alexander  
 Zaparta, Eleni  
 Schneider, Lisa

Das Erstsemesterstudio Raum beginnt mit der Aufforderung an die Studierenden, ihre Alltagsroutinen und ihre alltägliche Umwelt als ineinandergreifen von raumnutzenden, raumwahrnehmenden sowie raumbildenden Handlungen und Erfahrungen neu zu entdecken. Das scheinbar Bekannte, Gekannte und Gewohnte verflüchtigt sich zugunsten erneut zu entdeckender und neu entwerfender Möglichkeitsräume. Gewohnheits-tiere und Routiniers werden zu Entdeckern und Entwerfern des Überraschenden im Alltäglichen.

mit Pflichtexkursion

Regeltermin: Mo-Fr 14:00 – 17:15, 11.40 R127

1. Treffen: Freitag, 11.10.2019 um 14:00 Uhr im Studio Raum 127 im Gebäude 11.40

Pflichtexkursion: Berlin 23.10. – 26.10.19

Abgabe/Prüfung: 05.02.20

Frohn, Marc  
 Panzer, Tim  
 Wilson Wootton, Adrienne  
 Perugini, Federico

1710201

**Entwerfen in Studio Raum Morger**

Im «Studio Raum» geht es um die erste Vermittlung des «architektonischen Raumes» und der «architektonischen Elemente», die diesen bilden. Das Semester gliedert sich in 3 Teile, in welchen den Teilnehmern vom Entwurf bis zum Bau eine erste Annäherung an Architektur ermöglicht wird. In Aufgabenteil 1 (Die arch. Elemente) werden in aufeinander aufbauenden Schritten die Elemente Fundament, Wand, Decke, Öffnung und Treppe an einem konkreten Ort zu einem Gebäude gefügt. Eine abschließende Exkursion vermittelt das Zusammenspiel der Elemente in der gebauten Wirklichkeit. In Aufgabenteil 2 (Der arch. Raum) wird das bisher Erlernte für den Entwurf von 3 Pavillons im Innenhof der Architekturfakultät angewandt. Diese werden ausgehend von einer vorgegebenen Nutzung und dem vorgegebenen Material entwickelt und in Aufgabenteil 3 im Innenhof im Rahmen der «Bauwoche» errichtet.

1. Treffen: 16.10.2019, 14.00 Uhr; Seminarraum FG Gebäudelehre

Regeltermin: Mo-Fr 14:00-17:15 11.40 R114

Pflichtexkursion: 06. - 08.12.19

Abgabe/Prüfung: 05./06.02.202

Morger, Meinrad  
 Kunkel, Steffen

1710301

**Entwerfen in Studio Raum Hartmann: KIT am Meer**

Hinter dem Titel 'KIT am Meer' versteckt sich die Faszination für Bauwerke an fließenden Gewässern. Bauwerke wie Schleusen, Wehre, Kraftwerke, Kanäle oder Fischtreppen. Das Studio bedient sich des Vehikels Wasser um Architektur im Spannungsfeld zwischen Funktionalität und Ästhetik zu vermitteln. Der Entwurf ist eine gemeinsame Reise, auf der das Interesse für die gebaute Umwelt geweckt wird und ein prozesshaftes Lernen in einer Serie von Übungen ermöglicht. In vier Schritten wird ein Einstieg in das Feld der Architektur gegeben. Als Auftakt wird im Rheinhafen von Karlsruhe das räumliche Vorstellungsvermögen zeichnerisch und durch Modellbau geschult. Im Weiteren werden Staustufen des Neckars im Kontext verstanden und abgebildet. Ein Flussbad in unmittelbarer Nähe zu den Staustufen soll entstehen. Als Höhepunkt des Semesters wird eine fiktive Kanalkrone zwischen Karlsruhe und Skopje entworfen. Eine Neckar Exkursion, auf und entlang des Flusses, veranschaulicht von der Quelle bis zur Mündung Vorgänge wie Heben, Senken, Fluten und Stauen. Darüber hinaus geben mehr als zwei Dutzend Staustufen, darunter einige von Paul Bonatz, den Erbauer des Stuttgarter Bahnhofs, die Gelegenheit zu verstehen wie aus einem natürlichen Fluss eine Bundeswasserstraße entstanden ist.

Regeltermin: Mo bis Fr: 14.00 bis 17.15 Uhr;

R114, Geb. 11.40

1.Treffen: 16.10.2019, 10.00 Uhr; Summer School Pavillon im Hof Gebäude 20.40

Pflichtexkursion: 23. - 26.10.2019 Staustufen des Neckar

Abgabe/Prüfung: 04.02.2020 16.00-17.00 Uhr / 05.02. & 06.02.2020

Hartmann, Simon  
 Sekinger, Richard  
 Krüger, Benjamin  
 Branasac, Angela

1710102

**Grundlagen der Entwurfslehre (Vorlesung)**

Die Vorlesungsreihe „das architektonische Denken“ setzt sich mit relevanten architektonischen Themen auseinander und dient als Fundament Ihres architektonischen Vokabulars.

Regeltermin: Mi, 11:30 – 13:00, 20.40. Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

1. Treffen: 30.10.2019  
 Abgabe/Prüfung: 25.02.20  
 Frohn, Marc

1710103

**Grundlagen der Entwurfslehre (Übung)**

Im Rahmen der Begleitübung zur Vorlesungsreihe - Das architektonische Denken - werden ausgewählte baugeschichtlich relevante Architekturen analysiert. Ziel der Übung ist es, konkrete architektonische Bauten aus unterschiedlichen Epochen unter spezifischen Aspekten wie räumlicher Struktur sowie funktionaler Gliederung zu untersuchen und in Form von Zeichnungen und Modellen darzustellen und zu präsentieren.

Regeltermin: Mi 09:45-11:15, Grüne Grotte  
 1. Treffen: Mi 16.10.2019 09:45-11:15 20.40 Fritz-Haller Hörsaal (HS37)  
 Abgabe/Prüfung: 22.01.2020 – 29.01.2020  
 Frohn, Marc  
 Panzer, Tim  
 Wilson Wootton, Adrienne  
 Perugini, Federico

1710363

**Bildnerisches und plastisches Gestalten: ZEICHNEN +**

Im bildnerischen und plastischen Gestalten wird in Einzel- und Gruppenarbeit eine künstlerische Arbeit entwickelt, die sich mit unserer gebauten Umwelt auseinandersetzt. Im Unterricht greifen Theorie und Praxis im Wechsel ineinander. Das Semester endet mit einer Abgabe der Semesterarbeiten. Kriterien für die Benotung sind die studienbegleitenden Prüfungen und die Endabgabe. Verpflichtend und vorausgesetzt ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht.

Regeltermin: Di 08:00-13:00 Uhr 30.28 Seminarraum 4 (R004), 20.40 R104 Grüne Grotte, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)  
 Erstes Treffen: Dienstag, 15.10.2019 um 9:45 Uhr im Eiermann-Hörsaal  
 Abgabe / Prüfung: 18.02.2020 10.00- 13.00 Uhr: Zeichensaal R204, Geb. 20.40  
 Craig, Stephen  
 Kranz, Fanny  
 Pawelzyk, Susanne  
 Schelble, Indra

1720603

**Materialkunde**

In der Vorlesungsreihe wird ein Überblick über die Entstehung bzw. Herstellung sowie den spezifischen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten der wichtigsten Baumaterialien vermittelt.

Dabei werden Aspekte des fachgerechten und konstruktiv sinnvollen Einsatzes der Materialien, Beständigkeit und Schutzmaßnahmen, Vor- und Nachteile gegenüber anderen Baustoffen, wie auch Beispiele herausragender Anwendungen in historischen und zeitgenössischen Bauten vorgestellt. Neben bekannten und weit verbreiteten Baumaterialien werden auch neuartige und alternative Materialien und deren Erforschung diskutiert. Den Studierenden soll ein respektvolles und nachhaltiges Materialverständnis vermittelt werden wobei das Wissen um die spezifischen Eigenheiten und Einsatzmöglichkeiten der Materialien selbstverständlich in die Entwurfsplanung einfließen soll.

Regeltermin: Fr 09:45-13:00 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal  
 1. Vorlesung: 18.10.2019, um 09:45 Uhr, 20.40, Egon-Eiermann-Hörsaal  
 Abgabe/Prüfung: Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2020  
 Hebel, Dirk  
 Böhm, Sandra

1710151

**Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1**

Die Entwicklung und Schärfung des räumlichen Vorstellungsvermögens ist hauptsächliches Ziel der hier angebotenen Grundlagenschulung im ersten Semester des Architekturstudiums. Die Fähigkeit zum Raumdenken wird durch Analyse und Anwendung verschiedener Abbildungsverfahren entwickelt. Plastische axonometrische Darstellungen in Skizzenform und exakter Zeichentechnik mit Schattenkonstruktion liefern anschauliche Übungsaufgaben. Die Herleitung der Konstruktionsverfahren aus der Euklidischen Axiomatik und ihre historische Entwicklung machen komplexe Konstruktionen nachvollziehbar. Digitale Werkzeuge für Bildbearbeitung, Grafik-Layout und CAD werden eingeführt.

1. Treffen: Montag, 14.10.2019, 8:30 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40  
 Abgabe/ Prüfung: Montag, 14.04.2020  
 Achtung: Workshops „Digitales Gestalten 1“ sind Pflicht am Semesterende Ende Februar (17.-21.02.2020)  
 Beyer, Udo  
 Krndija, Aleksandar

1710401

**Architekturtheorie 1**

Die zweisemestrige Vorlesungsreihe Architekturtheorie I (WS) und II (SS) gibt einen Überblick

über Entwurfsstrategien, Raumvorstellungen und Gesellschaftsbilder im 20. und 21. Jahrhundert. Im Zentrum steht hierbei die Kulturgeschichte des Diskurses um Architektur und Stadt sowie ihren Wechselbeziehungen mit den politischen Debatten, technischen Bedingungen, ökonomischen Veränderungen, sozialen Praktiken und ästhetischen Vorstellungen der jeweiligen Zeit. Ausgehend von aktuellen Fragestellungen steht die theoretische Reflexion und historische Analyse architektonischer Denkkollektive zwischen Politik, Kunst, Wissenschaft und Technologie im Vordergrund.

Regeltermin: Do 9:45-13:00 Uhr,  
20.40 Egon-Eiermann Hörsaal  
1. Treffen: Do. 17.10. 9:45 Uhr  
Abgabe/Prüfung: 13.02.2020  
Vrachliotis, Georg

1700042

**Werkstatteinführung**

Empfehlungen für den Ablauf im Bachelorstudien-  
gang der einzelnen Einführungsveranstaltungen:

1. Semester: Studienwerkstatt Modellbau (Manfred Neubig) und Studienwerkstatt Fotografie (Bernd Seeland)
2. Semester: Studienwerkstatt Metall (Andreas Heil) und Studienwerkstatt Holz (Anita Knipper)
3. Semester: Studienwerkstatt Digital (Willy Abraham)

Erst nach erfolgreicher Einführung der einzelnen Studienwerkstätten stehen diese zur Nutzung zur freien Verfügung. Die Werkstatteinführungen müssen bis Ende des 6. Bachelorsemester abgeleistet sein.

Regeltermin: siehe Aushänge am Werkstattbrett  
Prüfung: Teilnahme wird auf Werkstattführer-  
schein bestätigt

Knipper, Anita  
Heil, Andreas  
Neubig, Manfred  
Seeland, Bernd  
Engel, Christoph  
Abraham, Willy

**3. Semester**

1720520/1720521/1720522

**Entwerfen in Studio Material (Haug/Wappner/Vallebuona)**

Die Bergstation der Untersbergbahn bei Salzburg

entspricht nicht mehr den technischen und programmatischen Anforderungen an ein solches Bauwerk und muss nun abgerissen werden. An Ihrer Stelle soll ein neuer Bau entstehen, der neben der Seilbahnstellfläche, welche in einer weit spannenden Halle haust, als Versammlungs-ort, Ankommenpunkt und Aufenthaltsbereich gestärkt werden und so als Ergänzung und gleichzeitig als Pendant zur existierenden Talstation dienen wird. Damit wird das Konzept unterstrichen, dass die Talstation mit einer technisch und funktional geprägten Architektur als Zubringer zurücktritt und die Bergstation als bedeutsames Fokuselement bedient.

Regeltermin: Mon-Fr, 14:00 Uhr - 17:15 Uhr,  
11.40 R027 und R127

1. Treffen: Mittwoch, 16.10.2019, 11:30 Uhr,  
Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16), Geb. 20.40  
Pflichtexkursion: 18.- 20. Oktober 2019

Abgabe: 03. Februar 2020

Prüfung: 05. Februar 2020

Haug, Thomas  
Tusinean, Monica  
Hörmann, Helge

Vallebuona, Renzo  
Schmidt, Sophia  
Michalski, Manuel

Wappner, Ludwig  
Schneemann, Falk  
Hoffmann, Peter

1720551

**Baukonstruktion (Vorlesung)**

1. Treffen: Mittwoch, 16.10.2019, 11:30 Uhr - 13:00  
Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16), Geb. 20.40

Abgabe: 03. Februar 2020

Prüfung: 05. Februar 2020

Wappner, Ludwig

1720554

**Baukonstruktion (Übung)**

Mi 09:45-11:15 20.40 Eiermann vom 16.10. bis  
05.02.

1. Treffen: Mittwoch, 16.10.2019, 11:30 Uhr,  
Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16), Geb. 20.40

Wappner, Ludwig

1720751

**Tragwerkslehre (Vorlesung)**

Im Modul Tragwerkslehre werden sowohl die grundlegenden Funktions- und Wirkungsweisen der wesentlichen unterschiedlichen Tragwerke (physikalische und technische Grundlagen) als auch und insbesondere die Bedeutung des

Tragwerksentwurfs im architektonischen Entwurfsprozess im Hinblick auf Form, Funktion, Nachhaltigkeit und Gestalt vermittelt.

Regeltermin: dienstags, 9:30 - 13:00 Uhr, HS9  
 1. Treffen: 15.10.2019, 9:30 Uhr  
 Abgabe/Prüfung: 27.02.2020  
 Pfeifer, Matthias  
 Özcan, Tugay

1720752

**Tragwerkslehre (Übung)**

Im Zuge der Tragwerkslehre finden zusätzlich 3 Studiobetreuungen (je ca 4 Std), 2 Zwischenkritiken (je ca 8 Std) und 1 Schlusspräsentation (ca. 8 Std) statt.

Regeltermin: 9:30 bis 13:00 Uhr  
 1. Treffen: 15.10.2019, 9:30 Uhr  
 Abgabe/Prüfung: 27.02.2020  
 Pfeifer, Matthias  
 Lauterkorn, Daniel  
 Özcan, Tugay

1720753

**Tragwerkslehre (Tutorium)**

Regeltermin: Di, 08.00 - 09.30 Uhr,  
 20.40, Hörsaal Nr. 9 (HS9)  
 1. Treffen: 15.10.2019, 9:30 Uhr  
 Pfeifer, Matthias  
 Lauterkorn, Daniel  
 Özcan, Tugay

1720951

**Technische Gebäudeausrüstung (Vorlesung)**

In der Vorlesung werden die Themenfelder Medienversorgung, Heizungs- und Lüftungstechnik, Trinkwasserversorgung und Gebäudeentwässerung, Kühlung/ Klimatisierung, Lichttechnik, Elektroplanung sowie Installationsplanung behandelt. Neben der Beschreibung der Funktionsweise des jeweiligen technischen Systems und dessen Komponenten sowie relevanter Kenngrößen steht die praktische Ausführung sowie der Bezug zum Entwurf im Vordergrund. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo 11:30 - 13:00, 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)  
 1. Veranstaltung: Montag, 14.10.2019, 09:45 Uhr  
 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal  
 Prüfungsdatum: 12. - 14.02.2020 (HS Fritz-Haller)  
 Wagner, Andreas

1720952

**Technische Gebäudeausrüstung (Übung)**

In den Übungen wird das Dimensionieren von Systemen und Komponenten der Gebäudetechnik geübt sowie das konzeptionelle Entwerfen verschiedener technischer Systeme im Kontext des Gebäudeentwurfs praktiziert. Hierzu werden Methoden und Berechnungswerkzeuge zur Dimensionierung von Systemen sowie zur Bilanzierung des Gesamtenergiebedarfs von Gebäuden eingeführt.

Regeltermin: Mo 9:45-11:15, 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal (HS 37)  
 1. Veranstaltung: Montag, 28.10.2019, 9:45 Uhr  
 Wagner, Andreas  
 Mende, Sandra  
 Mann, Petra

1710153

**Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3**

In einer kurzen Übersicht werden Kurven und gekrümmte Flächen, die für die Baupraxis von Bedeutung sind, vorgestellt und ihre algorithmischen Erzeugungsweisen in modernen parametrischen CAD-Programmen behandelt. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt dann auf fortgeschrittenen Methoden der nondestruktiven digitalen Bildbearbeitung und grafischen Layout-Gestaltung. Diese werden zur Erstellung eines individuellen Portfolios über die ersten Studiensemester, das sowohl in gedruckter als auch digitaler Form auszuführen ist, eingesetzt.

1. Treffen: Fr. 25.10.2019, 09:45 Uhr,  
 Fritz-Haller-Hörsaal (HS 37), Geb. 20.40  
 Abgabe/Prüfung: Mi. 14.04.2020  
 Beyer, Udo  
 Krndija, Aleksandar  
 Kosoric, Maximilian

1741351

**Baugeschichte 1 (Vorlesung)**

Baugeschichtliche Vorlesungsreihe  
 Von den Anfängen des Bauens mit Stab, Seil und Knoten bis zu den geschwungenen barocken Raumelementen.

Regeltermin: Do 9:45 - 11:15, 20.40 Hörsaal 9  
 1. Veranstaltung: Donnerstag, 17.10.2019, 9:45 Uhr  
 Prüfungsdatum: 21.02.2020  
 Medina Warmburg, Joaquin

1741352

**Baugeschichte 1 (Übung)**

In den Übungen, die im Anschluss an die Baugeschichtevorlesung stattfinden, werden Grundlagen/-begriffe der Bau- und Architekturgeschichte

in Form kleiner Übungsaufgaben erlernt, vertieft und angewendet. Vorgesehen sind Übungen zur Recherche, zur Beschreibung von Bauwerken, zu Bautypologien, zum Lesen und Verstehen von Texten sowie Plänen. Die Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten wird ebenso ein Thema sein. Bearbeitung der Übungen teilweise in Gruppenarbeit.

Regeltermin: Do 11:30 -13:00 Uhr, 20.40. Hörsaal 9  
 1. Veranstaltung: Donnerstag, 17.10.2019, 9:45 Uhr  
 Medina Warmburg, Joaquín  
 Koch, Nikolaus

## 5. Semester Pflichtveranstaltungen

1720611

### **Entwerfen in Studio Ordnung Hebel: Dazwischen, Drauf und Dran**

Innovative und regenerative Wohnkonzepte für eine resiliente urbane Zukunft Die Stadt der Zukunft sieht sich mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert: Wohnungsmangel und steigende Mieten, Klimawandel und Ressourcenknappheit, steigende Verkehrsbelastung und Luftverschmutzung, große Mengen sanierungsbedürftigen Baubestands und schwindende unversiegelte Freiflächen. Wie sehen in diesem Spannungsfeld innovative und verantwortungsvolle Wohnkonzepte für die Stadt der Zukunft aus? Wir wollen uns in diesem Semester der Frage widmen, wie man im bestehenden Stadtgefüge solche Architekturen verwirklichen kann, die eine symbiotische Beziehung mit der bestehenden Struktur eingehen. Diese Ideen werden wir in diesem Semester im Rahmen des „Solar Decathlon Europe 2021“ entwickeln und ausarbeiten. Die zu entwerfenden Typologien sollen eine Ausgewogenheit an privaten und gemeinschaftlichen Nutzungen herstellen Ebenso gilt es das Quartier als vernetztes Energiesystem zu verstehen und Vorschläge zur regenerativen Erzeugung zu erarbeiten und überschlägig zu berechnen. Es gilt die vorhandenen Qualitäten des Ortes, wie das Tragwerk der Bestandsubstanz, zu untersuchen, zu verstehen und im Entwurf zu integrieren und weiter zu entwickeln. Der Entwurf wird in sehr enger Zusammenarbeit und mit integrierten Vertiefungen von Tragkonstruktion (Prof. Pfeifer), Bauphysik und technischer Ausbau (Prof. Wagner) und Bauökonomie (Doz. Kai Fischer) durchgeführt.

Regeltermin: Mo-Fr 14 – 17 Uhr  
 1. Treffen: Mittwoch, 16.10.2019 um 14 Uhr in den

Studioräumen  
 Zwischenkritik: siehe Aufgabenstellung  
 Pflichtexkursion: Wuppertal, 30. bis 31.10.2019  
 Abgabe: Montag, 10.02.2020, 14 Uhr  
 Endpräsentation/Prüfung: Mittwoch, 12.02.2020, ab 8 Uhr

Hebel, Dirk  
 Lenz, Daniel Nicolas  
 Rausch, Manuel  
 Pfeifer, Matthias  
 Wagner, Andreas  
 Fischer, Kai

1731052

### **Entwerfen in Studio Ordnung Neppi: Das urbane Dorf - Ein Experiment zur Architektur der neuen Gemeinschaften**

Unser Zusammenleben erfährt durch die Digitalisierung, die Individualisierung und durch soziale und ökologische Veränderungen einen disruptiven Wandel. Traditionelle Bindungen verändern sich und neue Formen von Gemeinschaften entstehen. Uns interessiert, wie das Konzept der Gemeinschaft – des urbanen Dorfes – in die Zukunft entwickelt werden kann. Wie werden wir zusammen leben? Was für Wohn- und Arbeitsformen werden wir bevorzugen? Was für eine Architektur und was für eine Stadt werden diesen neuen Gemeinschaften gerecht? Es wird eure große Aufgabe als zukünftige ArchitektInnen sein, auf diese Fragen Antwort zu geben. Wir wollen dazu gemeinsam mit euch das urbane Dorf der Zukunft entwerfen. In diesem Mikroquartier wollen wir den Lebensraum für eine Gemeinschaft von 100 repräsentativen Bewohnern mit unterschiedlichsten Biografien, Interessen und Bedürfnissen in Rastatt erschaffen. Das Experiment findet dabei nicht unter Laborbedingungen, sondern im Rahmen einer sehr realen Bauaufgabe und ihren Akteuren in Rastatt statt. Die große Herausforderung wird sein, diese völlig unterschiedlichen Lebensstile und Wohntypologien in einem schlüssigen architektonischen Konzept zusammen zu bringen. Wie gelingt es, jedem Bewohner seinen individuellen Lebensstil zu ermöglichen, aber gleichzeitig eine gemeinschaftliche architektonische Identität zu erzeugen? Um hierzu neue Lösungsansätze zu finden, möchten wir euch einladen, einerseits konzeptionelle Experimente zu wagen und dabei doch ein sehr konkretes zu Ergebnis zu erzielen.

Regeltermin: mittwochs, donnerstags, 14:00 Uhr, 11.40, EG, R026 und mittwochs, 14:00 Uhr, 11.40, EG, Studio  
 Studio: montags – freitags, 14:00 Uhr  
 1. Treffen: 16.10.2019, 14:00 Uhr mit Studiobezug  
 Zwischenkritik: 20.+22.11.2019, 14:00 - 18:00 Uhr, 18.+19.12.2019, 14:00 - 18:00 Uhr

Tischkorrektur: 15.+16.01.2010, 13:30 Uhr  
 Ortstermin: 17.10.2019, 14:00 Uhr  
 Pflichtexkursion: 25.10.2019, ganztags  
 Abgabe: 11.02.2020  
 Endpräsentation/Prüfung: 13.02.2020  
 Nepl, Markus  
 Joa, Simon  
 Stippich, Matthias  
 Pfeifer, Matthias  
 Wagner, Andreas

1720602

**Nachhaltiges Bauen**

In der Vorlesungsreihe werden Grundlagen und Überlegungen zum Themenkreis des Nachhaltigen Bauens vorgestellt und diskutiert. Dabei wird einerseits die Bedeutung der Thematik in ihrer historischen Dimension und andererseits ihre Relevanz für zukünftige Bauaufgaben beleuchtet. Im Fokus steht die Frage nach dem sinnvollen und ethisch vertretbaren Einsatz natürlicher Ressourcen im Bauwesen. Der Begriff der Nachhaltigkeit wird in seiner ökologischen, ökonomischen, soziologischen und ästhetischen Dimension spezifisch für zukünftige Bauaufgaben diskutiert. Studierende sollen in die Lage versetzt werden selbstständig und kritisch die beschriebenen Themenkomplexe zu reflektieren und in ihre Entwurfsplanungen selbstverständlich zu integrieren.

Erste Vorlesung: 16.10.19, 09:45, Geb. 20.40 HS 9  
 Abgabe/Prüfung: 27. und 28.02.2020  
 Hebel, Dirk

1720953

**Bauökonomie**

In der Vorlesung Bauökonomie werden Kompetenzen für die wirtschaftliche Planung und Durchführung von Bauvorhaben vermittelt. Die Themen reichen von der Bedarfsplanung zu Projektbeginn über Methoden bei der Vergabe und Bauausführung bis hin zu praxisorientierten Instrumenten der Kostenplanung und Immobilienbewertung. Die Kenntnisse werden im Rahmen der Projektarbeit angewendet. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin. Mo, 9:45 - 11:15 Uhr, HS 9  
 1. Vorlesung: Mo, 14.10.2019, 9:45–11:15 Uhr, HS 9  
 Prüfungstermin: Mo, 17.02.2020, Fritz-Haller-Hörsaal (HS 37)  
 Fischer, Kai

1731179

**Architektenrecht**

Es werden die praxisorientierte Behandlung des Bau- und Architektenvertrages mit VOB und HOAI sowie unternehmerische Tätigkeitsformen der Ausübung des Architektenberufs, Urheberarchitektenrecht, Berufshaftpflichtversicherung, Architektenwettbewerb, etc. thematisiert.

Regeltermin: Mo 11:30-13:00 Uhr,  
 20.40 Hörsaal Nr. 9 (HS9)  
 1. Treffen: Mo 14.10.2019  
 Prüfungstermin: Mo 17.02.2020  
 Meiringer, Eberhard

1741311

**Kunstgeschichte: Modellierung**

Die Kulturgeschichte des Modellierens und der Modellbildung reicht bis in die frühesten Zeugnisse der Menschheit zurück und ist entsprechend facettenreich. Modelle – so ein geflügeltes Wort – umfasst potenziell alles: von der Blöndine zur Differentialgleichung. Eine etymologische Analyse hilft das Feld aufzufächern: Modus, Modulus, Model, Modell. Über verschiedene historische Stationen und der dort vorherrschenden Modellentwicklung und –benutzung (als Grabbeigaben, Entwurfshilfen, Vervielfältigungsvorlage, Diskursgegenstände, Erinnerungstüzen, Wissensvermittlung, Trainingsinstanz etc.) werden systematisch die wichtigsten involvierten Materialien und Techniken, Produktionspraxen, Gestaltungsmodi und -parameter aufgezeigt.

Regeltermin: Do 09:45-11:15 20.40 Fritz-Haller Hörsaal (HS37)  
 1. Treffen: 17.10.2019  
 Abgabe/Prüfung: 21.02.2020  
 Hinterwaldner, Inge  
 Sprache: Englisch

1741353

**Stadtbaugeschichte**

Grundlagen der Stadtbaugeschichte von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert.

Regeltermin: Freitag 09:45-11:15 20.40 HS 9  
 1. Veranstaltung: Freitag, 18.10.2019, 9:45 Uhr  
 Medina Warmburg, Joaquin

**Wahlveranstaltungen**

1710157

**Ausgewählte Gebiete der Darstellenden Geometrie**

Flächen und Durchdringungen

Die Erzeugung von non-standard-Lösungen gehört zur Architektur nicht nur bei der Großform des Gebäudes sondern genauso in Detail und Ausstattung. Dazu ist die vertiefte Beschäftigung mit gekrümmten Flächen, ihren speziellen Eigenschaften und Methoden der Erzeugung eine Grundlage für den sicheren Umgang mit komplexen Strukturen in der Baupraxis. Die bei der Realisierung von nicht ebenen Oberflächen auftretenden Fragestellungen werden an einfachen Übungsbeispielen exemplarisch ausgeführt. Schnittkurven von Durchdringungen werden im Grund-/Aufrissverfahren punkt- und tangentialweise konstruiert sowie der Zusammenhang mit der mathematischen Theorie der Flächenklassen aufgezeigt.

Achtung: Veranstaltung am Nachmittag, deshalb nur in Abstimmung mit den Studio-Fachgebieten belegbar!

Regeltermin: Do. 14:00 - 15:30 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40  
 1. Treffen: Do. 17.10.2019, 14:00 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40  
 Abgabe/Prüfung: 05.05.2020  
 Teilnehmerzahl: 10  
 Beyer, Udo

1710158

**Ausgewählte Gebiete der Darstellenden Geometrie (Übung)**

Hörsaal-Übung im Anschluss an die Vorlesung  
 Regeltermin: Do. 15:45 - 17:15 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40  
 Beyer, Udo

1710165

**Visualisierungstechniken**

Visualisierung ist nicht darauf beschränkt, lediglich ein schönes Bild als Endprodukt zu produzieren. Viel spannender ist die Frage, wie bestimmte Visualisierungstechniken den Prozess der Ideenfindung unterstützen und beeinflussen können. Im Format einer selbständigen Hausarbeit ist zu Beginn einer Entwurfsbearbeitung zu klären, welche Fragestellung vertieft bearbeitet werden soll und was eine dazu geeignete

Visualisierungstechnik sein könnte. Die daraufhin erzeugten Varianten dienen der Weiterentwicklung der eigenen Idee und sind zum Abschluss in einer kleinen Dokumentation festzuhalten. Nur im Zusammenhang mit einem laufenden Entwurf möglich. Betreuungstermine nach individueller Vereinbarung.

Beyer, Udo

1710361

**Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Aktzeichnen**

Abbildungen des menschlichen Körpers- Möglichkeiten der zeichnerischen Darstellung. Proportionsstudien und Materialexperimente in unterschiedlichen Techniken und Formaten  
 Achtung: Keine Veranstaltung am 28.10./31.10./11.11.2019

Regeltermin: Do 18:15-21:15 Uhr, 20.40 R204 FG BK  
 1. Treffen: 17.10.2019, 18:15 Uhr, 20.40 R204  
 Abgabe / Prüfung: 20.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 15  
 Craig, Stephen  
 Globas, Jörg

1710362

**Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Farbe + Raum: How to make a book**

Das Seminar beschäftigt sich mit den inhaltlichen und gestalterischen Bezügen von Bild und Text in Form der Buchgestaltung, des Weiteren mit den unterschiedlichen Charakteristika von Schriften und deren gezieltem Einsatz. Der eigene, freie Entwurf eines Buches/Magazins soll einen eigenen gestalterischen Ansatz visualisieren und einen individuellen, inhaltsbezogenen Umgang mit Schrift und Bild zeigen.

Regeltermin: Di 09:45-13:00 Uhr 20.40 R221 FG BPL  
 1.Termin: Dienstag, 15.10.2019, 9:45 Uhr, 20.40 R221 FG BPL  
 Abgabe / Prüfung: 04.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 15  
 Craig, Stephen  
 Engel, Christoph

1710364

**Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: #teezeremonie: Keramik, Raum und performative Transformationen**

Im Seminar #teezeremonie sollen experimentelle keramische Objekte und performative Handlungsanweisungen erarbeitet werden, die im weitesten Sinne im Kontext des asiatischen Teerituals stehen. Die theoretische Auseinandersetzung mit

japanischer Ästhetik und Teehausarchitektur bilden die Grundlage für den Entwurf und die Gestaltung eigener Formen im Kontext einer frei imaginierten Teezeremonie. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Majolika Karlsruhe statt, deren Räumlichkeiten und Infrastruktur wir für die Praxistermine nutzen dürfen. Zum Abschluss des Seminars ist eine Ausstellung der künstlerischen Arbeiten in der Majolika geplant.

Materialkosten pro Person: 40.-€  
 Regeltermin: Fr. 11:30-14:30 Uhr 20.40 R204 FG BK  
 1. Termin: Freitag, 18.10.2019, 11:30 Uhr, 20.40 R204  
 Abgabe / Prüfung: 21.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 7  
 Craig, Stephen  
 Schelble, Indra

1710404

**Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Architecture and Curatorial Research**

Ausstellungen machen Architektur. Ihr Einfluss auf Architekturdiskurse ist nicht zu unterschätzen. Architekturausstellungen können politische Fragen aufwerfen und gesellschaftliche Debatten entfachen. Es sind Plattformen der Reflexion und Repräsentation, der Inspiration, Forschung und Spekulation. Sich mit der Kulturgeschichte von Architekturausstellungen auseinanderzusetzen bedeutet, nach dem politischen Potential von Architektur zu fragen. Die Veranstaltung ist als Recherche- und Entwurfsseminar konzipiert. Anlässlich einer Kooperation des Fachgebiets Architekturtheorie mit der Yale School of Architecture, steht neben der Geschichte und Theorie der kuratorischen Praxis, die Konzeption und Produktion von Video Essays im Vordergrund.

Regeltermin: DI 11:30–13:00 20.40 R258 FG AT  
 Erstes Treffen: 15.10.2019, 11:00 Raum 258  
 Pflichtexkursion: Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben  
 Abgabe/Prüfung: 28.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 10  
 Vrachliotis, Georg  
 Knoop, Hannah

1710451

**Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation: Tell me a story (...and maybe I'll believe it) - Entwürfe überzeugend präsentieren**

Die Präsentation von Entwürfen ist nicht das nachträgliche Verkaufen vorgängiger Ideen, sondern ein wesentlicher Teil des Entwurfsprozesses:

Ohne erfolgreiche Kommunikation gibt es keine Chance auf Realisierung. Im Zentrum steht dabei, eine stringente und aufeinander abgestimmte visuelle und verbale Argumentationsstruktur zu entwickeln, welche die wesentlichen Qualitäten des Entwurfs überzeugend und nachvollziehbar auf den Punkt bringt. In dem Seminar werden die kommunikationspsychologischen und rhetorischen Grundlagen der Entwurfspräsentation vermittelt und vor der Gruppe praktisch eingeübt.

Regeltermin: Mi 8:00 - 9:30, Geb. 20.40 R104 Grüne Grotte  
 Erstes Treffen: 23.10.2019, 8,00 Uhr, Geb. 20.40 R104 Grüne Grotte  
 Abgabe/Prüfung: 26.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 35  
 Rambow, Riklef

1720553

**Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse: MaterialKonzept**

Ein selbstgewähltes Projekt wird analysiert und hinsichtlich seiner Konzeption und materiellen und konstruktiven Umsetzung untersucht. Auf der Grundlage einer umfassenden Recherche wird das Projekt zeichnerisch aufbereitet und nachvollzogen und nach Vorgabe in einer 6 bis 15 seitigen Broschüre mit Abbildungen und Text dargestellt. Es handelt sich um eine betreute Hausarbeit mit frei vereinbarten Terminen.

Regeltermin: Betreuung nach Absprache  
 1. Treffen: Mittwoch, 16.10.2019, 15:00 Uhr, 20.40 R240  
 Pflichtexkursion: Das Projekt sollte nach Möglichkeit besucht werden.  
 Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung  
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit  
 Teilnehmerzahl: 10  
 Haug, Thomas

1720710

**Methodische und technische Planungshilfsmittel: Systemanalyse und funktionsbasiertes Design**

Die Veranstaltung „THM“ stellt ausgewählte planungsmethodische Hilfsmittel zur Systemanalyse und funktionsbasierten Systemsynthese vor. Die Studenten erlernen die marktorientierte Entwicklung und Optimierung eines Produktes oder Objektes für spezifische Zielgruppen und Funktionen. Auch das Thema der ‚Corporate Identity‘ und ‚Corporate Architecture‘ spielt hier eine Rolle. Anwendung der erlernten Methoden erfolgt anhand eines konkreten Optimierungsbeispiels.

Regeltermin: Di. 09:45-11:15 Uhr, Geb.20.40, R118

1. Treffen: Di. 15.10.2019, BLM Seminarraum R118  
Prüfungstermin: 18.02.2020  
Teilnehmerzahl: 6  
Bearbeitungsform: Einzel- und Gruppenarbeit  
von Both, Petra

1720756

**Tragwerksanalyse: Holzwelten**

Der Werkstoff Holz feiert seit einigen Jahren eine regelrechte Renaissance in der Architektur. Bauteile und Gebäudetypen, die Jahrzehntlang den Baustoffen Stahl und Beton vorbehalten waren, werden immer häufiger auch in Holz ausgeführt. Auch jahrhundertalte Konstruktionsweisen finden aufgrund neuer zur Verfügung stehender Technologien wieder vermehrt Einsatz. Dabei ist jedoch – bedingt durch den natürlichen Ursprung des Werkstoffes – ein besonderes Augenmerk auf den materialgerechten Umgang in Konstruktion, Bearbeitung und Witterungsschutz zu legen. Im Rahmen des Seminars soll durch die analytische Auseinandersetzung mit bereits errichteten Holzbauten der fachgerechte Umgang mit dem Werkstoff und die daraus folgende Wechselwirkung zwischen Material und Architektur vermittelt werden.

Regeltermin: Fr 09:45 - 13:00 20.40 R104 Grüne Grotte

1. Treffen: Freitag, 18.10.2019, 09:45 Uhr, R104 Grüne Grotte

Pflichtexkursion: 3-tägige Exkursion / Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben

Abgabe/Prüfung: 28.02.2020

Teilnehmerzahl: 20

Pfeifer, Matthias  
Lauterkorn, Daniel  
Özcan, Tugay

1720903

**Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie: Lehm Ton Beton**

Lehm, Ton, Beton und Gips sind unsere plastisch formbaren mineralischen Baustoffe. Die zugehörigen Konstruktionen zählen zu den klassischen Bautechniken. Obwohl diese strukturell an vielen Stellen ähnlichen Wirkprinzipien folgen, scheinen sie im aktuellen Baugeschehen für gegensätzliche Konzepte zu stehen. Dabei gibt es Gemeinsamkeiten und Synergien. Wir gehen zunächst auf die technischen und technikhistorischen Grundlagen des Bauens mit Lehm, Ton und Beton ein. Typische Konstruktionsweisen werden dargestellt und in praktischen Übungen nachvollzogen. Was können diese Konstruktionen leisten, wo sind Grenzen? Alle Facetten der Nachhaltigkeit müssen behandelt werden. Impulsvorlesungen mit

regelmäßigen praktisch vertiefenden Übungen. Abschließende konstruktive Semesterarbeit. Es ist geplant, die besten Semesterarbeiten zu Beginn des Sommersemesters im Seminar Bausommer zu realisieren.

Regeltermin: Fr 14:00-17:15 06.34 R 112 Westhochschule Hertzstr. 16

Erstes Treffen: 18.10.2019, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Pflichtexkursion: Regelmäßig im Rahmen der Seminartermine

Abgabe/Prüfung: 21.02.2020

Teilnehmerzahl: 15

Wagner, Rosemarie  
Sander, Stefan

1720960

**Grundlagen der Lichttechnik**

In der Vorlesung werden physikalische und physiologische Grundlagen des Lichts, Fragen der Wahrnehmung, grundlegende lichttechnische Begriffe, die Tageslichtnutzung, Kunstlichtquellen und Lichtsteuerung sowie Berechnungs- und Simulationsverfahren behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr 14:00 - 15:30 Uhr, 20.40, Architektur, Hörsaal Nr. 9 (HS 9)

1. Termin: Freitag 18.10.2019, 14-15:30 Uhr, HS 9

Prüfungszeitraum: 18. - 19.02.2020

Teilnehmerzahl: 15

Achtung: Diese Veranstaltung ist eine Teilleistung des Moduls „Ausgewählte Gebiete der Bauphysik“, im Umfang von 2 LP. Sie kann im Wintersemester mit „Schallschutz“ oder im Sommersemester mit „Brandschutz“ oder „Energieeffiziente Gebäude“ kombiniert werden.

Wagner, Andreas

1720961

**Grundlagen des Schallschutzes**

In der Vorlesung werden physikalische Grundlagen der Schallcharakteristik und -ausbreitung, Eigenschaften von Materialien und Bauteilen, Entwurfs- und Konstruktionsdetails sowie gebäudetechnische Komponenten für den Schallschutz und die Raumakustik behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Die Veranstaltung findet u.U. nicht statt.

Regeltermin: Fr 11:30-13:00, 20.40, Hörsaal Nr. 9

1. Termin: Freitag, 18.10.2019, 11:30-13 Uhr, HS 9

Prüfungstermin: 20.02.2020

Teilnehmerzahl: 10

Achtung: Diese Veranstaltung ist eine Teilleistung des Moduls „Ausgewählte Gebiete der Bauphysik“, im Umfang von 2 LP. Sie kann im Wintersemester mit „Lichttechnik“ oder im Sommersemester mit

„Brandschutz“ oder „Energieeffiziente Gebäude“ kombiniert werden.

Wagner, Andreas

1731157

**Ausgewählte Gebiete des Städtebaus: Metropol.X Beirut**

Beirut ist die größte und bevölkerungsreichste Stadt des Libanon, die Stadt mit spektakulärer Natur, reich an wirtschaftlichem und kulturellem Leben, „Paris des Nahen Ostens“ genannt. Es ist auch eine Stadt mit einem komplexen politischen und religiösen Erbe und einer Reihe von Problemen, sei es die öffentliche Infrastruktur, die Privatisierung des öffentlichen Raums, die korrupte Politik oder die Flüchtlingskrise. In diesem forschungsbasierten Seminar werden wir verschiedene Schichten der Stadt beobachten, kritisch bewerten und schließlich visualisieren, sei es Wohnen, Identität, Geografie, Grün oder öffentlicher Raum. Einreichung: 8-10 Seiten für den Reader mit Karten und Bildern, eine Art Atlas der zeitgenössischen Stadtlandschaft.

Bearbeitungsform: 2er- oder 3er-Gruppen

Regeltermin: Di 11:30-13:00 Uhr, 11.40 R 013

1. Treffen: Di 15.10.2019

Zwischenkritik: Di 19.11.2019 und Di 26.11.2019

Endpräsentation: Di 21.01.2020

Abgabe: Di 18.02.2020

Teilnehmerzahl: 12

Engel, Barbara

Reuß Brezovska, Marketa

1741319

**Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Kunst im „Second Life“ – ein Publikationsprojekt**

Im Jahre 2003 lancierte das Unternehmen Linden Labs die virtuelle online- Plattform „Second Life“, in der sich die User einen Avatar erschaffen und eine eigene weltweit geteilte Umgebung bauen können. Politiker\_innen und Institutionen testeten diese Möglichkeit, im „SL“ ihre Ableger agieren zu lassen. Auch bildende Künstler\_innen fanden sich bald ein, um in dieser speziellen Umgebung teils medienspezifische Kunstwerke zur Aufführung zu bringen. Die Formate sind vielfältig und reichen von Machinima-Filmen zu Re-Enactments historischer Performances. Vielfach müssen aber erst Kategorien erarbeitet werden. Die verbliebenen Spuren der künstlerischen Aktivitäten werden für ein Buchprojekt zusammengetragen und ihre Besonderheiten ausgearbeitet.

Regeltermin: Di 17.30-19.00 20.40 R124 FG KG

1. Treffen: 15.10.2019

Abgabe/Prüfung: 31.03.2020

Hinterwaldner, Inge

1741320

**Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: New Art History**

Der Begriff der „New Art History“ bezeichnet nach Harris (2001) neuere Ansätze der Kunstwissenschaft, die im Zuge der gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen der 1960er Jahre einen neuen, die sozialen Verhältnisse berücksichtigenden Blick auf die Geschichte der Kunst etablierten. Zu den Protagonisten im anglophonen Raum gehörten u.a. Michael Baxandall, Timothy J. Clark und Griselda Pollock. Im Seminar erweitern wir diese Gruppe um westdeutsche Kunsthistoriker\*innen aus dem Ulmer Verein, die sich zur selben Zeit ebenfalls um eine Reform der Kunstgeschichte bemühten. Es soll darum gehen, zentrale Publikationen aus dem Feld der „New (Left) Art History“ vorzustellen und ihre Bedeutung für die Geschichte unseres Faches zu diskutieren.

Regeltermin: Do 08.00-09.30 20.40 R124 FG KG

1. Treffen: 17.10.2019

Abgabe/Prüfung: 31.03.2020

Papenbrock, Martin

1741363

**Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: „Zukunft bauen. Vom Ideal zur Realität“.**

Spätestens seit der frühen Neuzeit ist der Blick des Architekten nach Vorne gerichtet. Mit der zunehmenden Theoriebildung kommt die Frage nach städtebaulichen Ideallösungen und einer Typisierung von Bauarten auf. In dem Seminar sollen städtebauliche und architektonische Ideale vom 15. bis zum 20. Jahrhundert untersucht werden. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt auf gebauten Ideallösungen, somit der Umsetzung, der Transformation von einem Ideal in die Realität. Dabei gehen wir zum einen der Frage nach, wie gebaute Ideale aussehen und wie sie sich in der Nutzung bewähren, zum anderen der Frage, wie sich architektonische Ideale im Verlauf von 500 Jahren durch veränderte gesellschaftliche, klimatische und politische Bedingungen ändern und wandeln.“

Regeltermin: Di, 09:45-11:15 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen: Di, 15.10.2019

Prüfung/Abgabe: Referat und schriftliche Ausarbeitung, Abgabe am 30.03.2020

Teilnehmerzahl:8

Brehm, Anne-Christine

1741385

**Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte:  
Türme**

Hohe und schlanke Bauwerke faszinierten schon immer Baumeister und Architekten. Sie haben eine starken Pioniercharakter und waren, bezogen auf die Kirchtürme, lange Zeit die höchsten Gebäude der Welt. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Turmbauten, schwerpunktmäßig im sakralen Bereich, im Zeitraum zwischen 1200 bis 1600 und stellen Bezüge her zu den ersten Hochhausprojekten, denn erstaunlicherweise haben in der Anfangszeit Entwürfe zu Hochhäusern große Ähnlichkeiten zu gotischen Kirchtürmen in Europa. Elementare Komponenten in der Architektur sind Form, Funktion, Konstruktion, Material und das Detail, auch heute noch. Mit Hilfe dieser Aspekte untersuchen wir ausgewählte Bauwerke und vertiefen ganz besondere Konstruktionsweisen, wie zum Beispiel der durchbrochene Turmhelm. Eine große Bedeutung kommt dem Material Naturstein zu, an dem ganze Berufszweige hingen (Gewinnung – Transport - Bearbeitung – Einbau - Bildhauerei) und Erfahrungen in Jahrhunderten auch durch Experimentieren gewonnen wurden. Zentrale Fragen beginnen bei der Recherche nach Unterlagen und Planmaterial, werden durch eigene Beobachtungen ergänzt, die in der Seminarrunde diskutiert und eingeordnet werden sollen. Vorbilder aber auch Rezeptionen von bedeutenden Turmbauten wird ein Thema sein.

Regeltermin: Di 11:30-13:00 Geb. 20.40 R015  
Seminarraum BAG  
Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 30.03.2020  
Teilnehmerzahl: 10  
Koch, Nikolaus

1741365

**Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte:  
Heliopolis. Zur Geschichte der  
Solararchitektur**

Im Rahmen der Seminarreihe zur „Umweltgeschichte der Architektur“ wenden wir uns diesmal der Geschichte der Solararchitekturen und der Sonnenstädte. Damit sind jene Gebäude und Siedlungen gemeint, die in ihrer Konzeption auf symbolischer, funktionaler und konstruktiver Ebene nicht das energetische Prinzip des Feuers, sondern das ihrer Beziehung zur Sonne in den Mittelpunkt gestellt haben. In der Regel verbinden sie dabei die Transzendenz kosmischer Zusammenhänge mit dem Pragmatismus der ökologischen Imperative. Die Beispiele hierfür reichen von geheimnisvollen steinzeitlichen Strukturen und expliziten Sonnen-Utopien der Antike

hin zu den energieerzeugenden Artefakten der bio-klimatischen Architektur unserer Tage. Selbst den hygienischen „Wohnmaschinen“ der Moderne wohnte in ihrem Sonnenbezug ein sinnstiftendes Erlösungsversprechen inne. Diesem wird das Seminar nachgehen und dabei die wichtigsten bautypologischen und bautechnischen Entwicklungen historisch nachzeichnen.

Regeltermin: Di 15:45-17:15, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte  
Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 30.03.2020  
Teilnehmerzahl: 10  
Medina Warmburg, Joaquín

1741369

**Bauaufnahme**

Bei dieser Übung geht es um die Anfertigung einer Bauaufnahme, die in Genauigkeit und Aussagekraft allen wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Gerne können auch Objektvorschläge gemacht werden, die wir gemeinsam durchsprechen, ob sie vom Pensum und Schwierigkeitsgrad her geeignet erscheinen. Anschließend wird die Aufnahmemethode, entweder ganz klassisch von Hand, mit dem Tachymeter oder in Kombination mit Photogrammetrie festgelegt. Die Bauaufnahme selbst wird in ca. zwei Wochen am Objekt, am besten kompakt in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Der Arbeitszeitraum kann frei gewählt werden. Es ist keine wöchentliche Veranstaltung. Diese Übung wird Studierenden empfohlen, die sich mit den Methoden der baugeschichtlichen Forschung und der Denkmalpflege vertraut machen bzw. eine detaillierte Grundlage zur Altbausanierung schaffen wollen.

Erstes Treffen: Mittwoch, 16.10.2019, 9:45 Uhr, Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte. Bitte nehmen Sie an dieser Einführungsveranstaltung teil, damit sich Arbeitsgruppen zusammenfinden können.  
Maximale Teilnehmerzahl: 8  
Abgabe Prüfung: Zeichnerische Ausarbeitung mit Broschüre + Abschlusspräsentation  
Koch, Nikolaus

6071201

**Vertiefte Vermessungskunde für  
Architekten**

Im Vordergrund stehen der praktische Umgang mit modernen elektronischen Tachymetern, die zeichnerische Umsetzung der Vermessungsergebnisse sowie die (fiktive) Erstellung eines Lageplans zum Baugesuch. Daneben werden eine Einführung in die mathematischen Grundlagen des Vermessungswesens, das terrestrische La-

serscannen sowie ein Überblick über geodätische Bezugssysteme und das amtliche Vermessungswesen gegeben. Die Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester.

Regeltermin: Fr, 11:30 - 13:00, 20.40 Jordan Hörsaal  
 1.Treffen: Fr, 18.10.2019  
 Prüfung/Abgabe: semesterbegleitend in Abhängigkeit zu den Übungsterminen  
 Teilnehmerzahl: 12  
 Juretzko, Manfred

6072203

**Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie**

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahmesysteme, grundlegende Aufnahme- und Auswerteverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen Beispielen umgesetzt.

Regeltermin: Fr, 09:45 - 13:00, 20.40 R015 FG BG  
 1.Treffen: Fr, 18.10.2019  
 Teilnehmerzahl: 5 BA/5 MA  
 Vögtle, Thomas

**Überfachliche Qualifikationen**

1700042

**Werkstatteinführung**

Empfehlungen für den Ablauf im Bachelorstudengang der einzelnen Einführungsveranstaltungen:  
 1. Semester: Studienwerkstatt Modellbau (Manfred Neubig) und Studienwerkstatt Fotografie (Bernd Seeland)  
 2. Semester: Studienwerkstatt Metall (Andreas Heil) und Studienwerkstatt Holz (Anita Knipper)  
 3. Semester: Studienwerkstatt Digital (Willy Abraham)

Erst nach erfolgreicher Einführung der einzelnen Studienwerkstätten stehen diese zur Nutzung zur freien Verfügung. Die Werkstatteinführungen müssen bis Ende des 6. Bachelorsemester abgeleistet sein.

Regeltermin: siehe Aushänge am Werkstattbrett  
 Prüfung: Teilnahme wird auf Werkstattführerschein bestätigt  
 Knipper, Anita  
 Heil, Andreas  
 Neubig, Manfred  
 Seeland, Bernd

Engel, Christoph  
 Abraham, Willy

1700044

**Grundkurs Studienwerkstatt Fotografie (Kurs 1 / März 2020)**

Teilnahme am Seminar im SS 2020 verpflichtend.  
 Teilnehmerzahl: 9  
 Seeland, Bernd

1700045

**Grundkurs Studienwerkstatt Fotografie (Kurs 2 / März 2020)**

Teilnahme am Seminar im SS 2020 verpflichtend.  
 Teilnehmerzahl: 9  
 Seeland, Bernd

1700047

**Praktikum im Bauhauptgewerbe**

Im Modul Schlüsselqualifikationen kann auch ein Baupraktikum im Bauhauptgewerbe im Umfang von 120 Stunden Arbeitszeit (3 Wochen Vollzeit/4 LP) angerechnet werden. Für die Anerkennung ist ein Praktikumsbericht im Umfang von mind. 3 Seiten anzufertigen und dieser ist mit einer Bescheinigung des Betriebes über Inhalt und Arbeitszeit des Praktikums beim Studiendekanat der Fakultät einzureichen.

1700048

**Schlüsselqualifikationen am HoC, ZAK oder Sprachenzentrum**

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden: House of Competence (HoC: [hoc.kit.edu](http://hoc.kit.edu)), Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK: <http://www.zak.kit.edu/vorlesungsverzeichnis.php>) Sprachenzentrum (SPZ: <https://www.spz.kit.edu/>)

1700000

**Karlsruher Architekturvorträge/**

1800025

**Gastvorträge der Kunstgeschichte**

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Termine und Programm siehe Beginn dieser Broschüre.

**Der Masterstudiengang Architektur (M. Sc.)**

Im Masterstudium sollen die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen weiter vertieft und ergänzt werden. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden selbstständig anzuwenden und ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu bewerten.

Der Masterstudiengang Architektur umfasst vier Semester. Er schließt nach bestandener Abschlussprüfung mit dem Master of Science (M.Sc.) ab. Für diesen Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Qualifikationen werden weiter vertieft werden. Grundsätzlich gliedert sich das Studium in Module. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen, die durch eine oder mehrere Prüfungen abgeschlossen werden. Der Umfang jedes Moduls ist durch Leistungspunkte gekennzeichnet, die nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls gutgeschrieben werden.

Im Rahmen des Studiums sollen unter anderem Kompetenzen in folgenden Fächern erworben werden:

- Entwerfen
- Entwurfsvertiefung
- Bautechnik
- Geschichte, Kunst und Theorie
- Gebäudeplanung – Stadt- und Landschaftsplanung

Das Masterstudium entspricht in vielerlei Hinsicht einem Projektstudium. So ist im Fach „Entwerfen“ in jedem Semester ein Projekt zu bearbeiten. Insgesamt verfügen die Studierenden bei der Auswahl der Projektthemen über eine große Wahlfreiheit. Auch bei der Belegung von Lehrveranstaltungen bestehen vielfältige Wahlmöglichkeiten. Im Fach „Vertiefung“ können Module verschiedener Fachrichtungen gewählt und so ein eigenes Profil entsprechend der individuellen Neigungen entwickelt werden. Das Fach „Überfachliche Qualifikationen“ rundet das Angebot ab, hier werden allgemeine und praktische Kompetenzen erworben. Im Hinblick auf die spätere Berufswahl können innerhalb des Masterstudiengangs Architektur folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- „Städtebau“ – „Urban Design“, – „Bautechnik“ – „Integrated Building Technologies“
  - „Entwurf/Theorie/Kommunikation“ – „Design Research“
  - „Digitale Planungs-, Bau- und Entwurfsmethoden“ – „Computational Design“
- Weitere Informationen zum Master-Studiengang

**Weitere Informationen:**

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Masterstudiengangs finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studienorganisation/studiendownloads.php>

**Exemplarischer Studienplan**

<b>1. Sem</b>	<b>2. Sem</b>	<b>3. Sem</b>	<b>4. Sem</b>
Entwurf Hochbau 1 12 LP	Entwurf Städtebau 1 12 LP	Entwurf Hoch- oder Städtebau 2 12 LP	Masterarbeit 30 LP
Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung 4 LP	Entwurfsvertiefung 1 4 LP	Entwurfsvertiefung 2 4 LP	
Modul aus dem Fach Bautechnik* 4 LP	Modul aus dem Fach Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Modul aus dem Fach Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	
Modul aus dem Fach Gebäudeplanung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	
Modul aus dem Fach Überfachliche Qualifikationen* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP	
Stegreife 2 LP	Stegreife 2 LP	Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

**Stundenplan**

Master (WiSe 2019/20)

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>	
<b>08:00</b>	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Bautechnik / Stadt- und Landschafts- planung	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Geschichte, Kunst und Theorie	Hochbau- und Städtebau- Entwürfe	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	
<b>09:30</b>						
<b>09:45</b>	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Geschichte, Kunst und Theorie	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Geschichte, Kunst und Theorie			Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete
<b>11:15</b>						
<b>11:30</b>	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Bautechnik / Stadt- und Landschafts- planung	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Bautechnik / Stadt- und Landschafts- planung			Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete
<b>13:00</b>						
<b>Mittagspause</b>						
<b>14:00</b>	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete		Hochbau- und Städtebau- Entwürfe	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	
<b>15:30</b>						
<b>15:45</b>	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete				Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete
<b>17:15</b>						
			<b>18:00–20:00</b> Karlsruher Architekturvorträge HS EE	<b>18:00</b> Vortragsreihe Kunstgeschichte HS 9		

- HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
- HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
- NH Neuer Hörsaal (EG)
- HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

## Masterstudiengang Architektur Entwerfen

1700055

### Masterarbeit

Im Zentrum der Masterarbeit steht der architektonische Entwurf, der durch eine wissenschaftliche Ausarbeitung ergänzt wird. Der Entwurfsteil muss mindestens die Hälfte der Gesamtarbeit ausmachen, kann aber in Absprache mit der/dem Erstbetreuer/in auch einen höheren Anteil umfassen. Arbeiten ohne architektonischen Entwurfsteil sind nicht zulässig. Als Erstbetreuer/innen der Arbeit kommen daher ausschließlich die Leiter/innen der Entwurfsfachgebiete an der Fakultät für Architektur in Frage. Die Anmeldung und Bearbeitung erfolgen nach dem von der Fakultät erstellten Zeitplan.

Bava, Henri  
von Both, Petra  
Engel, Barbara  
Frohn, Marc  
Hartmann, Simon  
Hebel, Dirk  
Morger, Meinrad  
Neppl, Markus  
Vallebuona, Renzo  
Wappner, Ludwig

## Hochbau

1710111

### 100.000m<sup>3</sup> (Frohn)

In einer Vielzahl deutscher Städte entsteht in den Nachkriegsjahrzehnten eine neue Typologie: das Kaufhaus der 60er und 70er Jahre. Generische Fassaden verbergen hier eine Innenwelt des Konsums, die für die Erfüllung scheinbar aller Wünsche der ‚nivellierten Mittelstandsgesellschaft‘ der Nachkriegszeit steht. Nicht zuletzt durch die Konkurrenz des Online-Shoppings haben die Kaufhäuser jedoch ihr Imaginationspotential weitgehend verloren – der Niedergang der Kaufhäuser scheint unabwendbar. In bester Innenstadtlage werden daher in nächster Zeit enorme bauliche Volumina für eine neue Nutzung zur Verfügung stehen.

In seinem 1995 erschienenen Text „Bigness“ beschreibt Rem Koolhaas eine neue architektoni-

sche Lesart: ab dem Erreichen einer bestimmten kritischen Größe verlässt ein Gebäude den Maßstab, die Wahrnehmung und die Funktionsweisen der Architektur – es funktioniert nur noch als reine Dichte, als eine Kollision unterschiedlicher Programme, als eine selbstreferenzielle Innenwelt ohne Außen. ‚Bigness‘ ist eine Theorie der Komplexität, die nicht der Logik der Architektur, sondern der rein physischen Logik der Masse und des darin enthaltenen Programms folgt.

Das Studio 100.000 m<sup>3</sup> macht sich die Strategien von ‚Bigness‘ zu Nutze, um im Sinne eines spekulativen Blicks in die Zukunft Szenarien für die enormen Volumina der Kaufhäuser der 60er und 70er Jahre zu entwickeln, die in absehbarer Zeit als leere gebaute Masse und somit auch als graue Energie zur Verfügung stehen werden. Mit welchen Programmen lassen sich diese füllen? Wie funktionieren diese untereinander und im Bezug zu ihrem Kontext?

Regeltermin: Betreuung Mi o. Do, nach Absprache, im Fachgebiet

1. Treffen: 17.10.19, 14:00

Abgabe/Prüfung: 13.02.20

Frohn, Marc

1710206

### Hybride Typen VI - Stadtschule Wien (Morger)

Städtische Gebiete stehen aus ökonomischen, ökologischen aber auch aus kulturellen Gründen als attraktive Arbeits-, Wohn- und Lebensräume vermehrt im Interesse der Öffentlichkeit. In der Stadt Wien herrscht aufgrund des dynamischen Bevölkerungswachstums ein enormer Bedarf an neuem Schulraum. Jährlich sollen in den kommenden Jahren 100 neue Klassenräume geschaffen werden. Dieser aktuelle Anlass ist Grund für eine architektonische Auseinandersetzung mit dem Entwurfsthema „Stadtschule Wien“. Die Schule stellt einen wichtigen Baustein in Stadt und Quartier dar und ist spannende Schnittstelle zum kulturell aufgeladenen Wien. Sie ist ein Ort, an dem das soziale Miteinander erlebt und gelernt wird. Mit den Änderungen der schulpädagogischen Praxis in den letzten Jahren haben sich auch die Ansprüche an das Raumangebot verändert. Traditionelle Schulhaustypologien geraten unter Druck. Die Schule wird nicht länger nur als Lern- sondern vielmehr als Lebensort begriffen. Vor diesem Hintergrund sollen über die elementaren Themen der Architektur (Struktur, Typologie, Licht, Raum, Material und Atmosphäre) Antworten zur Frage, wie eine zeitgemäße Schule aussehen kann, als eigenständige architektonischen Idee erarbeitet werden. Die Exkursion

nach Wien bildet eine inspirierende Grundlage für den Entwurf.

Teilnahme an der Entwurfsvertiefung ist verpflichtend.

1. Treffen: 17.10.2019, 14 Uhr R113 Seminarraum Gebäudelehre

Regeltermin: Do 9–17 Uhr R113 Seminarraum Gebäudelehre

Pflichtexkursion nach Wien 25.–27.10.19

Pin Ups: 14.11.19, 05.12.19 und 16.01.20

Abgabe/Schlusskritik: 13.02.20 mit Gastkritiker

Morger, Meinrad

Kunkel, Steffen

Schilling, Alexander

Zaparta, Eleni

Schneider, Lisa

1710303

### **Dom Nature 2 - Skopje (Hartmann)**

Das Entwurfs-Studio Dom Nature 2 setzt sich mit dem prominentesten der nicht, oder nur teilweise genutzten Infrastrukturgebäude von Skopje auseinander: dem Transportation Center, entworfen vom Japanischen Architekten Kenzo Tange. Wir betrachten das Transportation Center als eine vom Menschen gemachte Landschaft, die zu einem Dom Nature weiterentwickelt wird. Dom Nature ist ein Neologismus und bezieht sich auf das Wort Dom Kulture. Unter dieser Bezeichnung figurierte in Jugoslawien eine Gebäudetypus, der eine Vielzahl von kulturellen Aktivitäten unter einem Dach vereinte und der gekennzeichnet ist durch sehr wenig Schwellen oder Abgrenzungen zwischen den einzelnen kulturellen Aktivitäten, sowie zwischen den Innen- und Außenräumen. Unser Dom Nature auf dem Transportation Center wird ein komplexes Infrastrukturgebäude sein, welches eine Vielzahl von öffentlichen Räumen mit einer Spekulation über die Zukunft einer Architektur-fakultät in Beziehung setzt: Ein sehr öffentlicher, zugänglicher und inklusiver Ort, ausgestattet mit allem was es braucht, um sich die Zukunft eines bestimmten Ortes vorzustellen, diese Vorstellung mit Anderen zu teilen und sie auszuhandeln. Die Studierenden entwickeln individuelle Projekte und stellen diese während des gesamten Semesters und mittels einer Vielzahl von unterschiedlichen Darstellungsarten zur öffentlichen Diskussion. Erwartet wird, dass die Studierenden experimentieren und in ihren Entwürfen die Qualitäten der Räume und Strukturen kontrollieren über die Arbeit an Proportionen, Belichtung, Farbe, Material, etc. und zugleich sollen sich die Studierenden mit den Themen Porosität, Ökologie, Re-Use und auseinandersetzen. Die Arbeitsweise im Studio soll Austausch, Zusammenarbeit und Offenheit zwischen den Studenten anregen. Die Studienreise

nach Skopje wird den Studierenden sehr ans Herz gelegt, aber sie ist nicht zwingend für den Besuch des Entwurfs-Studios.

Regeltermin: Do 9.45 bis 17.15 Uhr; R221,

Geb. 20.40 FG BPL

1. Treffen: 16.10.2019, 14.00 Uhr; Geb. 20.40

Summer School Pavillon im linken Innenhof

Zwischenkritiken: Thick Description 21.11.2019 /

Anticipatory Design 05.12.2019 / Mid-

Reviews: 09.01.2020

Pflichtexkursion: Skopje vom 30.10.2019 bis zum 03.11.2019

Abgabe/Prüfung: 12.02.2020 / 13.02.2020

Hartmann, Simon

Santana, Mariana

1720502

### **Studentisches Wohnen Campus Karlsruhe (Wappner)**

In nahezu allen deutschen Universitätsstädten fehlen Wohnungen für Studierende, so auch in Karlsruhe. Im Rahmen dieses Entwurfes soll dieser Wohnraum auf dem Campus-Süd des KIT geschaffen werden. Zur Verfügung steht dafür ein Gebiet östlich des Adenauerringes und damit in unmittelbarer Nähe zur lebendigen Ost-Stadt. Für dieses Gebiet wird zunächst ein städtebauliches Konzept entwickelt, bevor der Entwurf für ein beispielhaftes Gebäude ausgearbeitet wird. Als Beitrag zur aktuellen Diskussion um Nachhaltigkeit und schonenden Umgang mit Ressourcen soll es sich dabei um einen Holz- oder Holzhybridbau handeln. Aus Gründen der angestrebten Dichte, der sozialen Strukturen und der städtebaulichen Rahmenbedingungen soll es sich primär um vertikale organisierte Bauten handeln. Ob dabei Hochhäuser entstehen bleibt freigestellt. Es wird empfohlen, den Entwurf zusammen mit dem Seminar „Urban Multi Storey Timber Revolution“ zu belegen.

Regeltermin: Do 14:00 - 18:00 Uhr, Geb. 20.40,

R241 (FG Bauko Seminarraum 2)

nach Vereinbarung

1. Treffen: Donnerstag, 17. Oktober 2019, 14:00

Uhr, R240, Geb. 20.40

Endpräsentation: 13.02.2020

Wappner, Ludwig

Schneemann, Falk

Tusinean, Monica

Hoffmann, Peter

Hörmann, Helge

Wang, Xuan

1720555

### **Am Schloss, Neubau Landesmuseum an der Ostflanke des Karlsruher Schlossplatzes (Haug)**

Mit baugeschichtlich beladenen Orten scheinen wir uns besonders schwer zu tun. Immer häufiger ist die Antwort hier Restauration, die Wiedererlangung eines vermeintlich idealen Zustandes. Es ist wie ein Eingeständnis, dass moderne Architektur weniger in der Lage scheint, Bedürfnisse nach Identität und räumlicher Qualität zu erfüllen. Es gab Zeiten da war das ganz anders. Man scheute sich nicht vor beherzten Eingriffen auch im historisch bedeutsamen Kontext. Am Karlsruher Schlossplatz sind das Bundesverfassungsgericht und die Pavillons der Universität Zeugnisse dieser Phase. Leichtigkeit und Offenheit zeichneten ein hoffnungsvolles Bild des noch jungen Landes, während die jüngsten Maßnahmen am Zirkel eher von Verunsicherung getragen sind. Die Kollegengebäude am Schlossplatz sind schon lange sanierungsbedürftig. Seit einigen Monaten stehen sie nun leer. Die Sanierung gestaltet sich schwierig. Wie könnte eine Neubebauung aussehen? Ein zentrales neues Landesmuseum, das verschiedene Standorte zusammenfasst wäre eine Chance für eine Neuordnung. Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen.

Regeltermin: donnerstags, 14:00 - 18:00 Uhr,  
Geb. 20.40, R240 (FG Bauko  
Seminarraum 1) nach Vereinbarung  
erstes Treffen: Donnerstag, 17.10.2019, 10:00 Uhr,  
R240, Geb. 20.40  
Zwischenkritik: 05.12.2019  
Abgabe und Durchsprache: 13.02.2020  
Haug, Thomas

1720601

## **Urban Mining: Wanderschule Köln (Hebel) Innovative und kreislaufgerechte Konzepte für temporäre Schulzimmer**

An Deutschlands Schulen herrscht ein immenser Investitionstau, zwei Drittel aller Schulen in Köln müssen saniert werden. Diese verlangen in der Maßnahmenbeschreibung zur Sanierung explizit nach „Containern“ oder einer Auslagermöglichkeit. Aufgabe ist es pädagogisch wertvolle, modulare und Urban Mining gerechte Interimschulkonzepte zu entwerfen. Die Flexibilität der zu entwickelnden Ersatzschulen soll auf drei verschiedenen Grundstücken im Raum Köln belegt werden und darüber hinaus die Anforderungen an einen sparsamen Umgang mit Ressourcen erfüllen. Es sollen hohe Qualitätsanforderungen an Wärme, Brand- und Schallschutz, sowie Langlebigkeit erfüllt werden, da die Möglichkeit bestehen soll, dass derartige Schulen nach mehrfachem Wandern schlussendlich einen Endstandpunkt finden. Die Entwürfe sollen Leuchttürme sein für das Bauen im post-fossilen Zeitalter. Gefragt sind

Konzepte zur sinnvollen und ressourcenschonenden Weiternutzung und/oder Wiederverwendung der bestehenden Bausubstanz (Urban Mining). In die Zukunft gedacht, kommt der Planung demonstabler Konstruktionen genau so hohe Bedeutung zu wie dem Einsatz recyclingfähiger Materialien und erneuerbarer Rohstoffe. Die Entwürfe werden am Urban Mining Student Award 2019/20 teilnehmen und sollen vor diesem Hintergrund modulare und Urban Mining gerechte Interimsschulkonzepte hervorbringen, die nicht nur in Köln zur Anwendung kommen können.

Regeltermin: Mittwochs und donnerstags nach  
Absprache  
Treffen und Ortsbesichtigung: 29.10.2019, 9.15  
Uhr, Köln Hbf (weitere Informationen folgen)  
Abgabe: 10.02.2020, 14 Uhr  
Endpräsentation: 11.02.2020, 9.30 Uhr  
Gruppenarbeit  
Hebel, Dirk  
Heisel, Felix

1720652

## **TwoBridges (Vallebuona)**

Norrköping ist eine Stadt in der schwedischen Provinz Östergötland, etwa zwei Autostunden südwestlich von Stockholm gelegen. Die Stadt liegt unweit der Bucht Bräviken und ist geprägt durch den Motala Ström, einen wasserreichen Fluss, der sich durch die Stadt schneidet. Im Bereich des Folkparken, der größten städtischen Grünfläche, soll der an dieser Stelle der etwa 75 m breite Fluss mit einer Holzbrücke überspannt werden, um eine rasche Verbindung für Fußgänger und Radfahrer in das Stadtzentrum zu schaffen. Diese Brücke ist Teil des übergeordneten Konzeptes, einen Boulevard-Ring um das Zentrum von Norrköping zu schaffen. Finanzielle Mittel für die Realisierung der Maßnahme sind bereitgestellt. Konzeptionelle Ideen zur geplanten Brücke können im Entwurfsprozess auch zu Umgriffen zum angrenzenden Folkparken, einschließlich des kleinen Krematoriums und des Kapellenkomplexes, führen. Der Entwurf findet in Zusammenarbeit mit der Königlich Technischen Hochschule Stockholm statt. Im Zuge der Bearbeitung werden neben der gemeinsamen Exkursion Hochschulübergreifende Online-Lehrveranstaltungen und gemeinsame Kritiken stattfinden. Es ist eine Ausstellung der Ergebnisse geplant. Es wird empfohlen, den Entwurf zusammen mit dem Seminar „TwoBridges“ zu belegen. In Zusammenarbeit mit KTH - Königlich Technische Hochschule Stockholm (Lynch).

Regeltermin: Do 14–18 Uhr, Geb. 20.40, R241 (FG  
Bauko Seminarraum 2), nach Vereinbarung  
1. Treffen: Donnerstag, 17.10.2019, 11:00 Uhr,

R240, Geb. 20.40  
 Zwischenkritiken: 12.12.2019; 23.01.2020  
 Endpräsentation: 12. + 13.02.2020  
 Vallebuona, Renzo  
 Michalski, Manuel  
 Schmidt, Sophia

1720701  
**BIM-based Design - Accessible Housing**  
**(von Both)**

Eine qualifizierte Expertise im Bereich des digitalen Entwerfens und BIM wird mehr und mehr zum Entscheidungsfaktor bei Einstellungen in der Architekturpraxis. Das BLM möchte den Studierenden den Einstieg in das Thema BIM in diesem Semester mittels eines integrierten BIM-Entwurfsprojektes ermöglichen. Die Methode des Building Information Modeling soll dabei für den Anwendungskontext des generationen-übergreifenden barrierefreien Wohnens erlernt und angewandt werden. Auf einem Grundstück im Karlsruher Süden soll Wohnraum entworfen werden, der offen ist für Nutzung in unterschiedlichen Lebensverhältnissen ist und insbesondere auch Menschen mit Einschränkungen bei der Planung berücksichtigt. In direkter Nachbarschaft zum sehr dicht bebauten Karlsruher City Park am Rande der Südstadt, dessen Typologie sich hauptsächlich an herkömmlichen Grundrissen für Ein-Familien-Wohnungen orientiert, behandelt der Entwurf die Entwicklung variabler, generationen- und nutzerübergreifender Wohntypologien unter einem Dach. Die Planung von Wohnraum für ältere und/oder mobilitäts- und sensorisch eingeschränkte Personen stellt eine große planerische Herausforderung dar, da sie mit der Beachtung einer Vielzahl an Planungsparametern und Regeln verbunden ist. Gerade im Bereich des anforderungsorientierten Entwerfens kann BIM den Planungsprozess entscheidend unterstützen und soll daher in diesem Entwurfsprojekt planungsbegleitend angewandt werden. Zur Gewährleistung der hierzu notwendigen BIM- Expertise ist der Entwurf daher verpflichtend gekoppelt mit den Veranstaltungen „Vertiefung BIM-based Design“ sowie „BIM-based Model Checking - regelbasierte Modelprüfung zum barrierefreien Bauen“.

Regeltermin: Do. 09:00-16:00 Uhr, Geb. 20.40, R118  
 1. Treffen: 17.10.19, 09:00 Uhr  
 Prüfungstag: 13.02.2020  
 Einzelarbeit / 2er Gruppen  
 von Both, Petra  
 Graf, Katharina  
 Koch, Volker

**Städtebau**

1731058  
**Smart Urban Metropole \_ Development of the Rheinport/ Riverside area (Neppi / Elkadi / Karmann-Woessner)**

Die Stadt Karlsruhe liegt am Rhein. Seit der Stadtgründung im Jahr 1715 hat sich beinahe jede Epoche der Stadtentwicklung damit beschäftigt die Stadt in westlicher Richtung weiterzudecken. Das Ergebnis ist eine chaotische Mischung von Hafen- Industrie-, Gewerbe-, Infrastruktur- und Naturschutzflächen. Dieses Nebeneinander hat im Moment wenig Qualitäten und es gibt auch keine kraftvolle Vision für die Zukunft. Das Ziel dieses Entwurfes ist es, die Qualitäten dieses Areal auf mehreren Maßstabsebenen zu entdecken und eine zukunftsfähige Vision für eine Koexistenz von Produktion, Infrastruktur und Landschaft zu entwerfen, die dem Leitbild einer ökologischen und klimaangepassten Entwicklung von metropolitanen Räumen entspricht. Neben der Analyse der räumlichen Muster steht auch eine intensive Auseinandersetzung mit den einzelnen Akteuren und Nutzern im Vordergrund. Die Frage, warum eine so strikte Trennung der einzelnen Funktionen notwendig ist oder ob es nicht hybride Formen gibt, die wesentlich effizienter mit der wertvollen Fläche umgehen, wird zu beantworten sein. Nicht zuletzt geht es um räumliche Entwürfe, um nachzuweisen, dass dieser Raum für die Stadt Karlsruhe eine wichtige Ressource der Innenentwicklung darstellt. Der Hafen war ein wichtiger Motor der industriellen Entwicklung der Stadt Karlsruhe. Kann er diese Rolle auch in Zukunft weiterentwickeln oder bleibt es eine öde Gewerbestätte in bester Lage? Kann Karlsruhe eine Stadt am Rhein werden oder eben auch nicht?

Regeltermin: Do, 09:45 - 13:00, 11.40, EG, R015  
 1. Treffen: 17.10.2019, 09:45  
 Pflichtexkursion: siehe Aufgabenstellung  
 Abgabe/Prüfung: 11.02.2020  
 Bearbeitungsform: 2er Gruppen  
 Empfehlung: mindestens ein abgeschlossener Masterentwurf  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Neppi, Markus  
 Elkadi, Hisham  
 Mirkes, Jeff

1731160

**Beirut Affairs. Rethinking Linord. (Engel)**

In Beirut, einer Stadt der Extreme, wird der Wandel stärker als sonst auch externe Parameter bestimmt. Die Topographie – das Meer auf der einen und die Berge auf der anderen Seite – begrenzt die Ausdehnung der Stadt und bedingt zunehmende Verdichtung im Stadtgebiet und darüber hinaus bauliche Entwicklungen entlang der Küste. Die Nachwirkungen des Krieges auf das architektonische Erbe sind unübersehbar, stärker aber noch bedrängen Wachstumsdruck und ökonomische Interessen einzelner auf die historische Bebauung. Die Instabilität der Region mit großen Flüchtlingszahlen wirkt sich auch auf den Wohnungsmarkt in der Stadt aus. Die Extreme zeigen sich auch in der starken Segregation von Stadträumen und -gesellschaft – die Küste ist weitestgehend privatisiert oder (noch) durch industrielle Nutzungen belegt. Doch genau hier hat sich die Stadt neue Wachstumsressourcen geschaffen: eine ehemalige Deponie in der Nähe des Hafens wird zur Entwicklungsfläche durch Landgewinnung. Im Rahmen des Entwurfstudios sollen städtebauliche Konzepte entwickelt werden, die Alternativen zu einer „modischen Hafencity“ bieten. Wie kann ein neuer Stadtteil aussehen, der Raum für vielfältige Nutzungen – nicht nur hochpreisiges Wohnen – bietet? Welche baulichen Strukturen und öffentlichen Räume sind geeignet, einen sozialen Mix zu generieren? Welche Dichte ist angemessen oder auch notwendig, um Urbanität zu sichern? Wie wird das Gebiet mit den angrenzenden Gebieten und der Gesamtstadt vernetzt und welche (neuen?) Mobilitätsformen sind denkbar? Der Entwurf findet in Kooperation mit der Ecole d'Architecture Academie Libanaise des Beaux-Arts in Beirut statt.

- Regeltermin: Do 08:30-13:00 Uhr, 11.40 R 013
- 1. Treffen: Do 17.10.2019
- Zwischenkritik: Mi 27.11.2019, 8:00 - 18:00 Uhr, 11.40, Tullahalle/ Do 16.01.2020, 8:00 - 18:00 Uhr, 11.40, Tullahalle
- Pflichtexkursion: Do 24.10.2019 – So 03.11.2019
- Abgabe/Prüfung: Di 11.02.2020, 9:00 - 18:00 Uhr, 20.40 Grüne Grotte
- Engel, Barbara
- Rogge, Nikolas
- Baek, Han Yeol

1731210

**Freiburg: CircularCITY - Eine Geschichte von Morgen (Bava)**

Urban Metabolism - Die Stadt als Organismus hat ihren radikalen Denkansatz und Ursprung in den 60er Jahren in Japan, basiert auf dem kontinu-

ierlichen Wachstum (der Massengesellschaft) und der Anpassung (von wohnen und arbeiten) darauf im (Stadt)Raum. Metabolismus denken wir als ökologische Modernisierung heute noch vielschichtiger. Wir verstehen Stadt als „Ökosystem“ und beginnen in Anlehnung an unzählige Stoffwechselläufe, die „Kreislaufstadt“ von morgen zu denken. Die nachhaltige Stadt ist nicht nur eine GreenCITY, eine Smart-, oder CO2- neutralCITY. Die nachhaltige Stadt denkt alle Modelle in ihren gegenseitigen Abhängigkeiten und Symbiosen. Die nachhaltige Stadt der Zukunft versteht das Tun und Handeln der 8 Mrd. menschlicher Existenzen in Kreisläufen. Stadt als erneuerbares System, von Material- und Energiekreisläufen, Lebenszyklen und Tagesabläufe, Ernährungs- Bildungs- und Produktionszyklen. Im WS19/20 stellen wir uns diesen Aufgaben & Herausforderungen und starten den Versuch die Kreislaufstadt in ihren Wechselbeziehungen zu verstehen und zu programmieren. Wir analysieren Stadt, Land und Gesellschaft, denken Zukunft und suchen nach innovativen und ganzheitlichen Lösungen, in verschiedenen Maßstäben und für unterschiedliche Nutzergruppen. Die Stadt Freiburg, Teil des UNESCO Biosphärenreservats Schwarzwald, stellt sich uns als Modellregion und Experimentierfeld zur Verfügung. Der neue Stadtteil Dietenbach, mit 15.000 neuen Bewohnern eines der größten deutschen Quartiersneuplanungen, hat das Potential als Pilotprojekt all diese Fragen zu antizipieren und zu experimentieren.

- Regeltermin: Do, 9.45h - 15.30h, 11.40, R115
- 1. Treffen: Do, 17.10.2019, 9:45 h
- Abgabe/Prüfung: Do, 13.02.2020
- StartUp Workshop/Pflichtexkursion: 23.–25.10. 2019
- Zwischenkritiken: 28.11.2019 / 16.01.2020
- Bearbeitungsform: 2er Teams
- Empfehlung: mindestens 1 abgeschlossener Entwurf
- Bava, Henri
- Gerstberger, Susanne

1731260

**Auftakt Winterthur (Krass)**

Winterthur ist eine stark wachsende Stadt. Das Wachstum wird befördert durch die Nähe zu Zürich und dem Flughafen. Die ehemals industriell geprägte Stadt ist heute ein Dienstleistungszentrum. Aktuell denkt Winterthur im Rahmen einer räumlichen Entwicklungsperspektive über die weitere Stadtentwicklung bis 2040 nach. Dies geschieht vor dem Hintergrund eines weiteren Ausbaus der Schieneninfrastruktur und in der Folge einer noch besseren Anbindung an Zürich. Zudem soll die Autobahn, welche die westlichen

Stadtteile durchquert, ausgebaut werden. Zukünftig werden weitere industriell genutzte Areale frei für neue Nutzungen. Für Winterthur eröffnen sich dadurch Chancen diesen bestens erschlossenen Raum neu zu denken und das urbane Profil der Stadt auszubauen. Im Fokus stehen folgende Fragen: Wie kann die heutige Siedlungsstruktur durch Nachverdichtung, Transformation und Neubauten zu einer dichten, Nutzungsgemischten Stadt weiterentwickelt werden? Wo können zeitgemäße öffentliche Räume und attraktive Situationen am Fluss entstehen? Wie kann der Autobahnausbau kreativ dazu genutzt werden, den Stadteingang zu verbessern? In einem städtebaulichen Entwurf werden unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen wie neue Formen des Wohnens und Arbeitens, Stadtklima, neue Formen der Mobilität, sensible kontextuelle Lösungen auf verschiedenen Maßstabsebenen entwickelt. Den Auftakt bildet eine mehrtägige Exkursion nach Winterthur und in die Region Zürich.

Regeltermin: Do 9:45 - 17:15 Uhr, 11.40 G009 S+W  
1.Treffen: Do 17.10.2019

Zwischenkritiken: Do 21.11.2019, 9:45 - 17:15 Uhr, 11.40 R013

Do 09.01.2020, 9:45 - 17:15 Uhr, 11.40 R013

Do 13.02.2020, 9:45 - 17:15 Uhr, 11.40 Tullahalle

Pflichtexkursion: 24.- 27.10.2019

Abgabe/Prüfung: Do 13.02.2020

Bearbeitungsform: Einzel- / Gruppenarbeit

Empfehlung: mind. 1 Masterentwurf

Krass, Philipp

Kaltenbach, Markus

Zevallos Borges, Belen

## Stegreife

1710309

### **Stegreif (Hartmann): Rotes Studio**

Thema und Termin siehe Aushang

Hartmann, Simon

1720713

### **Stegreif Parameter - Entwurfs-toolbox (von Both)**

Im Stegreif werden in einer Entwurfsübung zwei Entwurfsaufgaben mit definierten Randbedingungen (Parametern) bearbeitet. Hier soll erlernt werden wie gleiche und unterschiedliche Parameter die Entwurfsergebnisse beeinflussen können.

Ausgabe / Pflichttermin: siehe Aushang / nach Absprache

von Both, Petra  
Krüger, Andreas

1720760

### **Tragwerks-Stegreif (Pfeifer)**

Kompakt-Tragwerksstegreif: Vermittlung einer ganzheitlichen Betrachtungsweise von Material, Konstruktion, Form und Funktion im Entwurfsprozess. Das konkrete Thema wird am ersten Tag des Kompaktblocks bekannt gegeben. Die Bearbeitung kann in Gruppen á 2 Studierenden oder als Einzelarbeit erfolgen.

Termin: Blockwoche vom 18.02. bis 21.02.2020,

9:30 Uhr, Raum 113 Gebäudelehre

Abgabe/Prüfung: 21.02.2020

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Pfeifer, Matthias

Sedighi, Mandana

Lauterkorn, Daniel

Özcan, Tugay

1720909

### **Stegreif**

#### **Wandelbare Konstruktionen (R. Wagner)**

Der Stegreif-Workshop wird in Kombination mit dem vorgeschalteten Seminar „Wandelbare Strukturen (1720907)“ angeboten und findet als Kompaktstegreif vom 06.01. bis 08.01.2020 in Altenburg statt. Aufbauend auf den im Seminar erarbeiteten Grundlagen werden innerhalb dieser Veranstaltung Entwürfe zu wandelbaren Dachkonstruktionen für den Schlosshof des Residenzschlosses Altenburg erarbeitet. Die Ansätze sollen als Impulsgeber des durch das BMI (Bundesministerium des Innern) begleiteten Entwicklungsprogramms „Stadt gemeinsam gestalten“ dienen, den historischen Raum neu zu denken.

Im Zuge des STADTMENSCH-Festivals (vom 14.-17.05.2020) werden die Ergebnisse in einem vorgeschalteten Workshop- und Podiumstag in Altenburg vorgestellt.

Weitere Infos unter <http://fgb.ieb.kit.edu/679.php>

Termine: Stegreif-Workshop in Altenburg, der genaue Termin Anfang 2020 wird noch bekannt gegeben. Der Stegreif wird in Kombination mit dem Forschungsseminar „Wandelbare Strukturen“ angeboten

Abgabe/Prüfung: 23.03.2019 - Stegreifentwurf mit Präsentation

Teilnehmerzahl: 12 Studierende

Wagner, Rosemarie

Sum, Bernd

1731062

**Stegreif (Neppi): Dérive - Ein Mappingprojekt zu Leerständen und anderer urbaner Phänomene in Ludwigshafen**

Die Stadt Ludwigshafen veranstaltet dieses Jahr das Festival „Nukleus Mitte“. Ziel ist es, durch verschiedene Impulse eine Sensibilisierung für den städtischen Raum zu schaffen – die Innenstadt Ludwigshafens soll neu gedacht beziehungsweise auch mit einer anderen Sichtweise erlebt werden. Eine Methode hierfür ist die sogenannte „dérive“, die auf Elemente von Walter Benjamins „Flaneur“ als auch auf die Psychogeografie von Guy Debord zurückgreift. Dieses „Urban Game“ soll Euch als Stadtforschern in Ludwigshafen helfen, die Stadt jenseits bekannter Muster und vor dem Hintergrund der Leerstandsproblematik und anderer urbaner Phänomene neu zu sehen und zu erleben. Treffpunkt ist am 14.10.2019 um 12.00 Uhr im Leerstand. Dort wird es eine kurze Einführung zum Thema „dérive“ geben, und dann geht es los nach den Regeln der „dérive“.

Ausgabe: 14.10.2019, 12.00 Uhr, Bismarckstraße 75, 67059 Ludwigshafen  
 Abgabe: 22.10.2019, 12.00 Uhr, Fachgebiet STQP  
 Vorstellung und Event in Ludwigshafen:  
 24.10.2019, 18.00 Uhr, Bismarckstraße 75  
 Neppi, Markus  
 Zeile, Peter

1731166

**Stegreif (Engel) - City Concepting**

Prägnante Ideen und klare Konzepte zu entwickeln, sind grundlegend für die erfolgreiche Entwurfsarbeit in der Architektur und im Städtebau. Im Rahmen des Stegreifs soll die konzeptionelle Entwurfsarbeit trainiert werden. Genaue Themenbeschreibung siehe Aushänge

Ausgabe: Di 05.11.2019, 16:00 Uhr, 11.40 R013  
 Abgabe: Mo 18.11.2019, 14:00-15:00 Uhr, 11.40 R109 FG ISTB  
 Präsentation: Di 19.11.2019, 16:00-18:00 Uhr, 11.40 R013  
 Teilnehmerzahl: max. 15  
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit  
 Engel, Barbara  
 Baek, Han Yeol  
 Reichwein, Sara  
 Rogge, Nikolas  
 Reuß Brezovska, Marketa

**Weitere Stegreife**

Weitere Stegreife werden von den Fach- und Lehrgebieten im Laufe des Semesters oder als

Ferienstegreif ausgegeben. Themen und Termine siehe Aushänge.

**Entwurfsvertiefung**

1710112

**Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Frohn)**

nach Vereinbarung  
 Frohn, Marc

1710207

**Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Morger)**

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau Hybride Typen VI gewählt werden und ist für diesen verpflichtend. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Gebäudelehre“ ist möglich

Morger, Meinrad  
 Kunkel, Steffen  
 Schilling, Alexander  
 Zaparta, Eleni  
 Schneider, Lisa

1710306

**Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung: Thick-Description (Hartmann)**

In Anlehnung an das Konzept der dichten Beschreibung (eingeführt und geprägt als “thick description” von Gilbert Ryle, in “Thinking and Reflecting” und später weiterentwickelt von Clifford Geertz in “Thick description: Toward an interpretive Theory of Culture”) werden die Studierenden sich mit einer spezifischen architektonischen Thematik beschäftigen und beschreiben die unterschiedlichen Erscheinungsformen dieser Thematik und die mit ihr verbundenen Verhaltensweisen so dicht wie möglich und anhand von konkreten Beispielen. Der Besuch der Vertiefung ist nur für Teilnehmer des Entwurfs „Dom Nature 2“ möglich.

1. Treffen: 16.10.2019, 10.00 Uhr; Geb. 20.40 Summer School Pavillon im Innenhof  
 Prüfung: 21.11.2019  
 Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Entwurfslehre“ ist möglich.  
 Sprache: Englisch  
 Hartmann, Simon  
 Santana, Mariana

1710408

**Theoretische Entwurfsvertiefung  
(Vrachliotis)**

nach Vereinbarung  
Vrachliotis, Georg

1720514

**Bautechnische Entwurfsvertiefung  
(Wappner)**

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Bautechnik“ ist möglich.

Wappner, Ludwig  
Schneemann, Falk  
Tusinean, Monica  
Hoffmann, Peter  
Hörmann, Helge  
Wang, Xuan

1720556

**Bautechnische Entwurfsvertiefung (Haug)**

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Bautechnik“ ist möglich.

Haug, Thomas

1720653

**Bautechnische Entwurfsvertiefung  
(Vallebuona)**

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Bautechnik“ ist möglich.

Vallebuona, Renzo  
Schmidt, Sophia  
Michalski, Manuel

1720711

**Bautechnische Entwurfsvertiefung (von Both): Vertiefung BIM-based Design**

In der Vertiefung wird der aktuelle Entwurf der Teilnehmer hinsichtlich der wesentlichen Aspekte des Building Information Modeling untersucht und in Betreuungen individuell weiterentwickelt.

Regeltermin: donnerstags BLM, sowie nach  
Absprache | 1. Treffen: 18.10.19, 9:00 Uhr BLM  
Seminarraum, Geb. 20.40., R118  
Prüfung: 15.02.20  
von Both, Petra  
Koch, Volker  
Graf, Katharina

1720759

**Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung  
(Pfeifer)**

Die Anmeldeformalitäten werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.

1. Treffen: Dienstag, 05.11.2019, 13:15 - 14:00 Uhr,  
Raum 130, Pflichtveranstaltung!  
Abgabe/Prüfung: nach Ankündigung!  
Teilnehmerzahl: unbegrenzt  
Pfeifer, Matthias  
Lauterkorn, Daniel

1720905 Bautechnische Entwurfsvertiefung  
(Wagner R.)

In der bautechnologischen Vertiefung sollen Studierenden erkennen wie sich technischen Anforderungen auf die Gestaltung auswirken. Die Studierenden lernen ihren Entwurf im Hinblick auf eine Umsetzung in ein reales Bauwerk zu analysieren und zu bewerten.

Regeltermin: Nach Vereinbarung  
Sander, Stefan  
Wagner, Rosemarie

1720982

**Bautechnische Entwurfsvertiefung  
(Wagner A.)**

Die bautechnische Entwurfsvertiefung ist begleitend zu einem Hoch- oder Städtebauentwurf und es erfolgt eine vertiefte eigenständige Bearbeitung bauphysikalischer oder gebäudetechnischer Themenschwerpunkte des jeweiligen Entwurfsprojekts. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

nach Vereinbarung  
Wagner, Andreas  
Mende, Sandra  
Mann, Petra

1700061

**Bautechnische Entwurfsvertiefung  
(Lützkendorf)**

nach Vereinbarung  
Lützkendorf, Thomas

1731061

**Städtebauliche Entwurfsvertiefung  
(Neppi):**

Die Entwurfsvertiefung findet begleitend zum Entwurf statt. Das strukturierte Arbeiten mit dem Hinblick auf das Endprodukt soll den Entwurfsprozess unterstützen. Dabei geht es darum, welche Informationen welche Darstellungsfor-

men brauchen. Zum Schluss geht es darum, wie die entstandenen Darstellungen zusammengebracht werden. Ziel ist es klar verständliche und informationsreiche Darstellungen zu entwickeln auf Wettbewerbsniveau. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Termine: donnerstags, 14:00, 11.40, R015 (die Termine werden während des Seminars bekannt gegeben)  
Neppl, Markus

1731161

**Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Engel): Beirut Morphologies**

Die verschiedenen Stadtbausteine der Stadt zeugen von der Vielfalt der Stadt aber auch von der Segregation der Gesellschaft: Villenvororte in den Bergen, Konferenz- und Hotelkomplexe an der Küste, Gebäude im Stil der italienischen Renaissance im Zentrum stehen neben den Architekturen der 1960er Jahre und Slums. In der Vertiefung zum Entwurf werden wir uns mit ausgewählten Stadträumen in Beirut beschäftigen, diese kartieren, vergleichen und bewerten, um Vorbilder und Anknüpfungspunkte für den Entwurf zu finden.

Regeltermin: Do 14:00 - 17:00 Uhr, 11.40 R 013  
1. Treffen: Do 17.10.2019  
Abgabe/Prüfung: voraussichtlich Do 20.02.2020  
Sprache: Englisch  
Engel, Barbara  
Baek, Han Yeol  
Rogge, Nikolas

1731211

**Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Bava)**

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Regeltermin: Do, 9:45h, 11.40, R115  
Erstes Treffen: Do, 17.10.2019, 9:45 h, 11.40, R115  
Bava, Henri  
Gerstberger, Susanne

1731261

**Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Krass): Urbane Mischung (mischgenutzte Gebäude und Stadträume)**

Im Kontext der Urbanisierung und Nachverdichtung spielt Nutzungsmischung eine bedeutende Rolle. Was sind Vorteile und Herausforderungen von mischgenutzten urbanen Typologien? Welche Arten von Mischnutzungstypologien gibt es und

wie funktionieren diese? Was sind Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für solche Projekte? Im Seminar werden ausgewählte Beispiele von mischgenutzten Gebäuden und mehrfachcodierten Stadträumen hinsichtlich ihrer wesentlichen Merkmale und Qualitäten untersucht und diskutiert. Ziel des Seminars ist es, einen „Atlas urbane Mischnutzungen“ zu erstellen und aus diesen innovativen Eigenschaften abzuleiten und in die eigene Entwurfspraxis einfließen zu lassen. Die Vertiefung ist dabei immanenter Bestandteil des Entwurfs.

Regeltermin: Mo 9:45-13:00 Uhr, 11.40 R013  
1. Treffen: Mo 21.10.19  
Abgabe/Prüfung: Fr 28.02.2019  
Bearbeitungsform: Einzel- / Zweierarbeit  
Krass, Philipp  
Zevallos Borges, Belen

**Gebäudeplanung**

1710114

**Raumlehre: 100.000m<sup>3</sup>**

Das Seminar 100.000m<sup>3</sup> beschäftigt sich vertiefend mit Rem Koolhaas Entwurf für das ZKM in Karlsruhe, der obwohl die Realisierung ausblieb, in den letzten 30 Jahren zu einer Ikone der jüngeren Architekturgeschichte geworden. Ausgehend von dem originalen Modell M 1:100 soll der Entwurf im Rahmen des Seminars einer Revision im doppelten Wortsinn unterzogen werden. Ziel ist die Entwicklung einer Ausstellung, die den Entwurf anhand von Texten, Plänen, Fotos und weiterer Quellen sowohl im Kontext seiner Entstehungszeit als auch unserer Gegenwart einordnet, in Beziehung setzt und damit neu lesbar macht. Dieses Seminar ist auch die Entwurfsvertiefung zum Entwurf Hochbau „100.000m<sup>3</sup>“. Teilnehmer dieses Entwurfs müssen dieses Seminar besuchen und haben automatisch einen Seminarplatz.

Regeltermin: wöchentlich mittwochs oder donnerstags, nach Vereinbarung  
Erster Termin: 11.10.19  
Abgabe/Prüfung: 30.01.20  
Teilnehmerzahl: 12  
Frohn, Marc  
Panzer, Tim  
Wilson Wootton, Adrienne  
Perugini, Federico

1710209

**Gebäudelehre: Wohnungsbau in der Nachkriegszeit in Mailand**

Im Seminar «Wohnen in Mailand» werden exemplarische Wohngebäude dieser Stadt aus der Nachkriegsmoderne dokumentiert, analysiert und diskutiert.

Regeltermin: Mi 10.00 - 13.00 20.40 R113 FG GBL

1.Treffen: 30.10.119, 20.40 R 113 FG GBL

Abgabe/Prüfung: 19.02.2020

Teilnehmerzahl: 18

Morger, Meinrad  
Kunkel, Steffen  
Schilling, Alexander  
Zaparta, Eleni  
Schneider, Lisa

1710305

**Entwurfslehre: Rotes Studio**

Das KIT ist seit geraumer Zeit nicht in der Lage, genügend Arbeitsplätze für die Studierenden im Master der Architektur zur Verfügung zu stellen. Diese Situation ist unbefriedigend und hat im Zusammenspiel mit den nur sehr beschränkt (fakultäts-)öffentlich einsehbaren, selbstverwalteten Studioräumen eine Kultur geschaffen, die stark durch Isolation und mangelnde Ausnutzung geprägt ist. Studierende des Roten Studios sind auf unser Fachgebiet zugekommen und erstellen im Moment im Rahmen eines freien Stegreifs eine Analyse in der Form von Portraits der verschiedenen Studios und diese Analyse bildet die Grundlage für das Wahlmodul Red Studio. Im Wahlmodul erstellen die Studierenden eine Gesamtsicht über vielen kleinen Entwurfsaufgaben, welche mit der Selbstverwaltung eines Studioraumes verbunden sind und entwickeln Konzepte für ein möglichst zugängliches, genutztes, anregendes und auf breiter Ebene funktionelles neues Red Studio am bestehenden Ort. Grundkenntnisse der Modellierung in Rhino werden vorausgesetzt!

Regeltermin: 5 Termine verteilt über das gesamte Semester

1. Treffen: 16.10.2019, 10.00 Uhr; „Rotes Studio“, Geb. 20.40 FG BK

Abgabe/Prüfung: 19.12.2019 ; 17.00 Uhr im „Roten Studio“

Teilnehmerzahl: 20

Bearbeitungsform: Gruppenarbeit zu zweit mit Schlussabgabe

Hartmann, Simon  
Garriga Tarres, Josep

**Geschichte, Kunst und Theorie**

1710161

**Konstruktive und Darstellende Geometrie Flächen und Durchdringungen**

Die Erzeugung von Non-Standard-Lösungen gehört zur Architektur nicht nur bei der Großform des Gebäudes sondern genauso in Detail und Ausstattung. Dazu ist die vertiefte Beschäftigung mit gekrümmten Flächen, ihren spezielle Eigenschaften und Methoden der Erzeugung eine Grundlage für den sicheren Umgang mit komplexen Strukturen in der Baupraxis. Die bei der Realisierung von nicht ebenen Oberflächen auftretenden Fragestellungen werden an einfachen Übungsbeispielen exemplarisch ausgeführt. Schnittkurven von Durchdringungen werden im Grund-/Aufrissverfahren punkt- und tangentialweise konstruiert sowie der Zusammenhang mit der mathematischen Theorie der Flächenklassen aufgezeigt. Die Themen sind: Umprojektionen, Seitenrisse, Maßaufgaben, Normale Axonometrie, Kegelschnitte (Ellipse, Parabel, Hyperbel), Flächen 2. Ordnung (Ellipsoid, Paraboloid, Hyperboloid), Regelflächen (HP-Fläche, Konoid), Drehflächen (Kugel, Kegel, Zylinder), Abwickelbare Flächen sowie die Schnittkurven der Durchdringungen.

Regeltermin: Do. 14:00 - 15:30 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40

1. Treffen: Do. 17.10.2019, 14:00 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16)

Abgabe/Prüfung: Di. 05.05.2020

Teilnehmerzahl: 10

Beyer, Udo

1710162

**Übungen zur Konstruktiven und Darstellenden Geometrie**

Hörsaal-Übung im Anschluss an die Vorlesung

Regeltermin: Do. 15:45 - 17:15 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40

Beyer, Udo

1710367

**Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: „Yellow?“ Let's paint, let's read, let's talk, let's do it!**

Wir werden in erster Linie malen (z.B. auch auf Leinwand) und parallel darüber reflektieren, was Malerei eigentlich ist und alles sein kann. Technische Methoden ausprobieren und Sichtweisen und Ideen nachgehen. Farbe/Licht – Geschichte/ Gegenwart – Beobachtung/Wahrnehmung. Alles

auf eine Fläche bringen. Regeltermin: Mo 09:45-13:00 Uhr 20.40 R204 FG BK

1.Treffen : Mo, 14.10.2019, 9:45 Uhr, 20.40 R204  
Abgabe / Prüfung:  
Teilnehmerzahl: 12  
Craig, Stephen

1710368

**Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: TOGETHER - Gender, Space and Social Action**

Feminismus ist vielfältig. Anliegen aller feministischen Strömungen sind die Selbstbestimmung, Freiheit und Gleichheit für alle Menschen, die im öffentlichen wie auch im privaten Bereich verwirklicht werden sollen. Was ist heute feministisch? Was bedeutet Emanzipation? Und wie wollen wir leben? Für die Recherchen nach individuellen Antworten zu diesen und weiteren Fragen werden wir in verschiedenen feministischen Texten aus Literatur, Wissenschaft, Musik und Kunst stöbern und per Cut-up-Verfahren eigene Texte, Notizen und Skizzen verfassen, die am Ende des Seminars auf eine Langspielplatte (LP) als Song, Gedicht oder Hörspiel gepresst werden. Zur Vertiefung und Erweiterung unserer Erkenntnisse laden wir Expert\*innen ein und werden zusammen ein Gendertraining besuchen, an einem Soundworkshop teilnehmen und eine Abendveranstaltungen mit Euch planen.

Regeltermin: Mo 14-17:15 Uhr 20.40 R204 FG BK  
1. Termin : Mo, 14.10.2019, 14:00 Uhr , 20.40 R204  
Abgabe / Prüfung: 17.02.2020  
Teilnehmerzahl: 15  
Craig, Stephen  
Kranz, Fanny  
Pawelzyk, Susanne

1710409

**Architekturtheorie / Forschungsseminar: Architecture of Oceanpolitics**

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“

Vrachliotis, Georg  
Pohl, Dennis

1710410

**Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Architecture and Curatorial Research**

Ausstellungen machen Architektur. Ihr Einfluss auf Architekturdiskurse ist nicht zu unterschätzen. Architekturausstellungen können politische Fragen aufwerfen und gesellschaftliche Debatten entfachen. Es sind Plattformen der Reflexion und

Repräsentation, der Inspiration, Forschung und Spekulation. Sich mit der Kulturgeschichte von Architekturausstellungen auseinanderzusetzen bedeutet, nach dem politischen Potential von Architektur zu fragen. Die Veranstaltung ist als Recherche- und Entwurfsseminar konzipiert. Anlässlich einer Kooperation des Fachgebiets Architekturtheorie mit der Yale School of Architecture, steht neben der Geschichte und Theorie der kuratorischen Praxis, die Konzeption und Produktion von Video Essays im Vordergrund.

Regeltermin: Di 11:30–13:00 20.40 R258 FG AT  
Erstes Treffen: 15.10.2019, 11:00 Raum 258  
Pflichtexkursion: Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben  
Abgabe/Prüfung: 28.02.2020  
Teilnehmerzahl: 10  
Vrachliotis, Georg  
Knoop, Hannah

1710454

**Architekturkommunikation / Sondergebiete der Architekturkommunikation: Liebe, Glück, Verlangen**

Architektur hat das Potenzial, das Leben zu bereichern und Menschen glücklich zu machen. Wenn es gelingt, diesen Gedanken überzeugend zu vermitteln, dann kann Architekturkommunikation ihr Ziel erreichen. Nicht-Architekten für Architektur zu begeistern. Die Leitfrage dieses Seminars ist: Wo gibt es Orte in Karlsruhe, die dieses Versprechen einlösen? Wo finden wir Architekturen, die uns selber verzaubern und glücklich machen, so dass wir anhand ihrer erklären und zeigen können, warum Architektur auch heute noch den Aufwand lohnt? Ziel des Seminars ist, diese unsere eigene Faszination in Wort und Bild anschaulich und nachvollziehbar zu machen.

Regeltermin: Di 15:45 - 17:15, Geb. 20.40 R240 (BauKo)  
Erstes Treffen: 22.10.2019, 15:45 Uhr, Geb. 20.40 R240 (BauKo)  
Abgabe/Prüfung: 26.02.2020  
Teilnehmerzahl: 25  
Rambow, Riklef

1710453

**Architekturkommunikation / Sondergebiete der Architekturkommunikation: Architekturkommunikation in den Sozialen Medien**

Das Internet bietet prinzipiell großartige Möglichkeiten, mit vergleichbar geringem Aufwand ein großes Publikum zu erreichen. Für die Architek-

turkommunikation sind diese Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft. In dieser Veranstaltung wollen wir ein regelmäßig sendendes Architekturformat mit regionalem Bezug entwickeln. Dafür analysieren wir zunächst vorhandene Werkzeuge wie Blogs, Vlogs, YouTube-Channel, Podcasts etc. auf ihren Gebrauch in der Architektur und in benachbarten Gebieten. Darauf aufbauend formulieren wir eigene Kommunikationskonzepte und realisieren diese exemplarisch in Form einer Pilotfolge.

Regeltermin: Di 14. - 15:30, Geb. 11.40 R115 FGLA  
 Erstes Treffen: 22.10.2019, 14:00 Uhr, Geb. 11.40 R115 (FGLA)  
 Abgabe/Prüfung: 26.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 25  
 Rambow, Riklef

1741314

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Kunst und Medien: Medienkunstgeschichte(n) in der Sammlungsausstellung des ZKM**

Das Karlsruher Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) zählt seit seiner Gründung 1989 zu den führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Kunst mit neuen Medien. Folglich leistet die Sammlungs- und Ausstellungstätigkeit des Hauses einen gewichtigen Beitrag zur Konstituierung einer Geschichte der Medienkunst. Die aktuelle Ausstellung, „Writing the History of the Future“, zeigt Hauptwerke aus der Sammlung und soll daraufhin befragt werden, welche Medienkunstgeschichte(n) sie präsentiert oder formuliert. Im Seminar, das nach einer Einführung in die Fragestellung größtenteils im ZKM stattfinden wird, werden dazu u. a. exemplarisch Auswahl und Präsentation der Arbeiten diskutiert und Strategien zur Analyse von Ausstellungen erarbeitet.

Regeltermin: Fr 09.45-13:00, 14-tägig, 20.40 R124 FG KG  
 1. Treffen 18.10.2019  
 Abgabe/Prüfung: 31.03.2020  
 Sprache: Englisch  
 Filser, Barbara

1741315

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Donatello**

Der künstlerische Wandel vom Mittelalter zur frühen Neuzeit zeigt sich kaum irgendwo deutlicher als im Werk Donatellos. Mit einem neuen, körperbetonten Naturalismus, der in seinen bildhauerischen Arbeiten zu erkennen ist, hat

er die spirituelle Figurenauffassung der Gotik weit hinter sich gelassen. In seinen Werken hat das Selbstbewusstsein einer neuen, von wirtschaftlichen Interessen geprägten städtischen Gesellschaft ihren Ausdruck gefunden. Anhand ausgewählter Beispiele sollen im Seminar die künstlerischen Merkmale und die gesellschaftliche Dimension seines bildhauerischen Werkes untersucht werden.

Regeltermin: Mi 15.45-17.15 20.40 R124 FG KG  
 1. Treffen: 16.10.2019  
 Abgabe/Prüfung: 31.03.2020  
 Papenbrock, Martin

1741316

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Futurismen**

Der italienische Futurismus deklarierte ab 1909 die Notwendigkeit einer traditionsverachtenden tabula rasa, von der man sich in allen Kunstgattungen und im Leben allgemein neue Wege bahnen müsse. Diese avantgardistische Gruppe entwickelte ihre eigenen Bildsprachen rund um die Verherrlichung von Geschwindigkeit, Gewalt und Technologie. Interessant sind überdies die lokalen Varianten und Reprisen: Zeitgleiche, vergleichbare Bewegungen wirken in Russland und England. Ab 1926 bis in die 1980er Jahre fand eine zweite Welle des italienischen Futurismus in der „Aeropittura“ eine prominente Ausprägung. Im ausgehenden 20. Jahrhundert kultiviert der sog. Neo-Futurismus eine Wiederaufnahme von Gestaltung mit neuesten Techniken und Materialien.

Regeltermin: Mo 11.30-13.00 20.40 R124 FG KG  
 1. Treffen: 14.10.2019  
 Abgabe/Prüfung: 31.03.2020  
 Hinterwaldner, Inge

1741317

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Monte Verità & Friends**

Monte Verità bezeichnet einen Hügel im Schweizer Tessin, der für Kulturinteressierte deswegen ein Begriff ist, weil sich seit Mitte des 19. Jh.s Intellektuelle und Anarchist\_innen aus der ganzen großeuropäischen Welt dort einfanden. Im Jahr 1900 erwarben der Belgier Henri Odenkoven und die Musiklehrerin Ida Hoffmann mit anderen den Berg, um dort fortan und bis 1920 eine ‚vegetabile Cooperative‘ zu gründen. Viele namhafte Kunstschaffende fanden sich in dieser Reformbewegung ein und etablierten eine Künstlerkolonie. Dazu zählten Gusto und Ernst H. Graeser, Friedensreich Hundertwasser, Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp, Hans Richter, Alexej Jawlensky,

Marianne Werefkin, Paul Klee, Viking Eggeling  
uvm. Der Kurs kombiniert Theorie und Praxis.

Regeltermin: Mo 14.00-15.30 20.40 R124 FG KG  
1. Treffen: 14.10.2019  
Abgabe/Prüfung: 31.03.2020  
Hinterwaldner, Inge

1741318

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Kunst im „Second Life“ – ein Publikationsprojekt**

Im Jahre 2003 lancierte das Unternehmen Linden Labs die virtuelle online-Plattform „Second Life“, in der sich die User einen Avatar erschaffen und eine eigene weltweit geteilte Umgebung bauen können. Politiker\_innen und Institutionen testeten diese Möglichkeit, im „SL“ ihre Ableger agieren zu lassen. Auch bildende Künstler\_innen fanden sich bald ein, um in dieser speziellen Umgebung teils medienspezifische Kunstwerke zur Aufführung zu bringen. Die Formate sind vielfältig und reichen von Machinima-Filmen zu Re-Enactments historischer Performances. Vielfach müssen aber erst Kategorien erarbeitet werden. Die verbliebenen Spuren der künstlerischen Aktivitäten werden für ein Buchprojekt zusammengetragen und ihre Besonderheiten ausgearbeitet.

Regeltermin: Di 17.30-19.00 20.40 R124 FG KG  
1. Treffen: 15.10.2019  
Abgabe/Prüfung: 31.03.2020  
Hinterwaldner, Inge

1741321

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Heilig / Unheilig**

Er war einer der eigenwilligsten Künstler des 16. Jahrhunderts: Hans Baldung, genannt Grien (1484/85–1545). Als origineller Interpret traditioneller und Erfinder neuer Bildthemen schuf Baldung sinnliche Allegorien und Aktdarstellungen, drastische Hexenszenen, humanistische Denkbilder und markante Porträts, die als hochkarätige internationale Leihgaben nach Karlsruhe reisen werden: Denn dieses wenig bekannte Oeuvre wird in der Großen Landesausstellung im Herbst 2019 einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Das praxisnahe Seminar thematisiert im Doppelpass von Forschung und Vermittlung die tiefgreifenden Umwälzungen dieses faszinierenden Zeitalters und zeigt, wie Baldung ein höchst individuelles, oftmals exzentrisches Werk schuf.

Regeltermin: Mo 15.45-17.15 20.40 R124 FG KG  
1. Treffen: 14.10.2019  
Abgabe/Prüfung: 31.03.2020  
Jehle, Oliver

1741322

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Lektüre- und Forschungsseminar: Überall Visualisierung. Eine Konzept- Diskurs- und Praxiserkundung**

Visualisierung ist überall, doch nicht überall ist Visualisierung gleich gemeint und wird nicht überall für denselben Zweck angewendet. In Begleitung eines größeren Projekts sollen im Seminar Wege gesucht werden, um die Omnipräsenz des Visualisierungskonzepts differenzierend zu befragen. Dabei sollen Formen der Visualisierung anhand von Konzepten und Praktiken in verschiedenen Anwendungsdiskursen benannt werden.

Regeltermin: Mi 09.45-11.15 20.40 R124 FG KG  
1. Treffen: 23.10.2019  
Abgabe/Prüfung: 31.03.2020  
Fiorentini Elsen, Erna

1741392

**Baugeschichte / Sondergeb. d. Baugeschichte.: „Zukunft bauen. Vom Ideal zur Realität“**

Beschreibung: „Spätestens seit der frühen Neuzeit ist der Blick des Architekten nach Vorne gerichtet. Mit der zunehmenden Theoriebildung kommt die Frage nach städtebaulichen Ideallösungen und einer Typisierung von Bauarten auf. In dem Seminar sollen städtebauliche und architektonische Ideale vom 15. bis zum 20. Jahrhundert untersucht werden. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt auf gebauten Ideallösungen, somit der Umsetzung, der Transformation von einem Ideal in die Realität. Dabei gehen wir zum einen der Frage nach, wie gebaute Ideale aussehen und wie sie sich in der Nutzung bewähren, zum anderen der Frage, wie sich architektonische Ideale im Verlauf von 500 Jahren durch veränderte gesellschaftliche, klimatische und politische Bedingungen ändern und wandeln.“

Regeltermin: Di, 09:45-11:15 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte  
1. Treffen: Di, 15.10.2019  
Prüfung/Abgabe: Referat und schriftliche Ausarbeitung, Abgabe am 30.03.2020  
Teilnehmerzahl: 12  
Brehm, Anne-Christine

1741391

**Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.:  
Brunnen und Stadt**

Wasser ist für jede Stadt essentiell – ihre Lebensgrundlage. Am Beispiel der öffentlichen Brunnen in Karlsruhe wird in diesem Seminar ein Teil der Geschichte der Trinkwasserversorgung von Stadtgründung bis heute rekonstruiert. Der besondere Fokus der Analysen liegt jedoch nicht allein auf dem einzelnen Brunnen, sondern auf dem Zusammenspiel von Brunnen und Stadt. Welche Bedeutung hat die funktionale bzw. repräsentative Funktion des Brunnens für den umgebenden Stadtraum? Verändert sich diese im Laufe der Zeit? In welchem Verhältnis stehen öffentliche Brunnen und Stadtplanung allgemein in Karlsruhe und wie entwickelt sich dies? Die Ergebnisse werden in Form einer Ausstellung gemeinsam mit der Europäischen Brunnengesellschaft im Wasser- und Brunnenmuseum der Stadtwerke Karlsruhe präsentiert.

Regeltermin: Mi, 11:30-13:00, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen Mi, 16.10.2019

Prüfung/Abgabe: Referat und schriftliche Ausarbeitung, Abgabe am 30.03.2020

Teilnehmerzahl: 8

Rind, Nina

1741388

**Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.:  
Türme**

Hohe und schlanke Bauwerke faszinierten schon immer Baumeister und Architekten. Bezogen auf die Kirchtürme waren lange Zeit die höchsten Gebäude der Welt und haben aus bautechnischer Sicht einen Pioniercharakter. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Turmbauten, schwerpunktmäßig im sakralen Bereich, im Zeitraum zwischen 1200 bis 1600 und stellen Bezüge her zu den ersten Hochhausprojekten in Amerika, denn erstaunlicherweise haben in der Anfangszeit Entwürfe zu Hochhäusern große Ähnlichkeiten zu gotischen Kirchtürmen in Europa. Neben außergewöhnliche Konstruktionsweisen kommt dem Material Naturstein eine große Bedeutung zu. Zentrale Fragen beginnen bei der Recherche nach Unterlagen und Planmaterial, werden durch eigene Beobachtungen ergänzt, die in der Seminarrunde diskutiert und eingeordnet werden sollen. Zwei Exkursionen in Absprache mit den Seminarteilnehmern.

Regeltermin: dienstags 11:30 – 13:00 Uhr im Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

Erstes Treffen: 15. Oktober 2019

Pflichtexkursion

Maximale Teilnehmerzahl: 8 Bachelor, 8 Master, 2 Kunstgeschichte

Abgabe Prüfung: Referat und schriftliche Ausarbeitung, 29. Februar 2020

Koch, Nikolaus

1741370

**Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: Heliopolis. Zur Geschichte der Solararchitektur**

Im Rahmen der Seminarreihe zur „Umweltgeschichte der Architektur“ wenden wir uns diesmal der Geschichte der Solararchitekturen und der Sonnenstädte. Damit sind jene Gebäude und Siedlungen gemeint, die in ihrer Konzeption auf symbolischer, funktionaler und konstruktiver Ebene nicht das energetische Prinzip des Feuers, sondern das ihrer Beziehung zur Sonne in den Mittelpunkt gestellt haben. In der Regel verbinden sie dabei die Transzendenz kosmischer Zusammenhänge mit dem Pragmatismus der ökologischen Imperative. Die Beispiele hierfür reichen von geheimnisvollen steinzeitlichen Strukturen und expliziten Sonnen-Utopien der Antike hin zu den energieerzeugenden Artefakten der bioklimatischen Architektur unserer Tage. Selbst den hygienischen „Wohnmaschinen“ der Moderne wohnte in ihrem Sonnenbezug ein sinnstiftendes Erlösungsversprechen inne. Diesem wird das Seminar nachgehen und dabei die wichtigsten bautypologischen und bautechnischen Entwicklungen historisch nachzeichnen.

Regeltermin: Di 15:45-17:15, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 30.03.2020

Teilnehmerzahl: 10

Medina Warmburg, Joaquin

**Bautechnik**

1720506

**Planen und Konstruieren: Urban Multi Storey Timber Revolution**

Neben den sich wandelnden technischen und gesetzlichen Möglichkeiten ist durch den Klimawandel sowohl das Interesse der Öffentlichkeit, als auch der Architekten und Bauherren an einem ressourcenschonenden und nachhaltigen Baustoff

gewachsen. Der Holzbau kann dieses Interesse mehr als alle anderen Bauweisen bedienen. Das Seminar geht nach einem allgemeinen Überblick über das Bauen und Konstruieren mit dem Baustoff Holz auf spezifische Materialeigenschaften, Verbindungen, Konstruktionssysteme, Brand- und Schallschutz sowie auf die aktuelle baurechtliche Situation ein. Anhand von Referenzen werden bereits realisierte Projekte analysiert und gemeinsam besprochen. Auf einer Exkursion nach Vorarlberg werden vier beispielhafte zeitgenössische Holzbauten besichtigen. Parallel zum Seminar wird ein selbst erarbeiteter Entwurf anhand eines Schnittmodells im Maßstab M 1:10 konstruktiv vertieft. Parallel zum Seminar wird ein Wohnungsbautwurf in Holzbauweise angeboten.

Entwurfsteilnehmer müssen nicht am Wahlverfahren teilnehmen. Sie erhalten den Platz automatisch.  
 Regeltermin: dienstags, 14:00 - 15:30 Uhr, Geb. 20.40, R240 (FG Bauko Seminarraum 1)  
 Erstes Treffen: 15.10.2019, 14:00 Uhr, Geb. 20.40, R240 (FG Bauko Seminarraum 1)  
 Endbesprechung: 27.02.2020  
 Teilnehmeranzahl: 5

Wappner, Ludwig  
 Hoffmann, Peter  
 Schneemann, Falk  
 Hörmann, Helge  
 Wang, Xuan

1720552

**Gebäudeanalyse: MaterialKonzept**

Ein selbstgewähltes Projekt wird analysiert und hinsichtlich seiner Konzeption und materiellen und konstruktiven Umsetzung untersucht. Auf der Grundlage einer umfassenden Recherche wird das Projekt zeichnerisch aufbereitet und nachvollzogen und nach Vorgabe in einer 6 bis 15 seitigen Broschüre mit Abbildungen und Text dargestellt. Es handelt sich um eine betreute Hausarbeit mit frei vereinbarten Terminen.

Regeltermin: Betreuung nach Absprache  
 1. Treffen: Mittwoch, 16.10.2019, 15:00 Uhr, 20.40 R240  
 Pflichtexkursion: Das Projekt sollte nach Möglichkeit besucht werden.  
 Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung  
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit  
 Teilnehmerzahl: 10  
 Haug, Thomas

1720607

**Forschungsseminar / Nachhaltiges Bauen: Local Material, Local Design, Local Built**

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“

Böhm, Sandra  
 Hebel, Dirk

1720708

**Systems Engineering, Integrale Planung: Kundenorientierte Produktentwicklung**

Die Veranstaltung vermittelt den Studenten die theoretischen Grundlagen des systemorientierten, ganzheitlichen Denkens und stellt ausgewählte planungsmethodische Hilfsmittel zur Systemanalyse und Systemsynthese vor. Die betreute nutzer- und zielgruppenorientierter Entwicklung und funktionsorientierte Optimierung eines Produktes oder Objektes ermöglicht die Anwendung der erlernten Methoden, welche auch Grundlagen des Marketings beinhalten.

Regeltermin: dienstags 09:45-13:00 Uhr, Geb. 20.40, R118  
 1. Treffen: Di. 15.10.19, 09:45-13:00 Uhr  
 Prüfungstermin: 18.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 8  
 von Both, Petra

1720757

**Tragwerksanalyse und -planung: Holzweiten**

Der Werkstoff Holz feiert seit einigen Jahren eine regelrechte Renaissance in der Architektur. Bauteile und Gebäudetypen, die Jahrzehntlang den Baustoffen Stahl und Beton vorbehalten waren, werden immer häufiger auch in Holz ausgeführt. Auch jahrhundertealte Konstruktionsweisen finden aufgrund neuer zur Verfügung stehender Technologien wieder vermehrt Einsatz. Dabei ist jedoch – bedingt durch den natürlichen Ursprung des Werkstoffes – ein besonderes Augenmerk auf den materialgerechten Umgang in Konstruktion, Bearbeitung und Witterungsschutz zu legen. Im Rahmen des Seminars soll durch die analytische Auseinandersetzung mit bereits errichteten Holzbauten der fachgerechte Umgang mit dem Werkstoff und die daraus folgende Wechselwirkung zwischen Material und Architektur vermittelt werden.

Regeltermin: Fr 09:45-13:00 20.40 R104 Grüne Grotte  
 1. Treffen: Freitag, 19.10.2019, 09:45 Uhr, R104 Grüne Grotte  
 Pflichtexkursion: 3-tägige Exkursion / Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben  
 Abgabe/Prüfung: 28.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 15  
 Pfeifer, Matthias  
 Lauterkorn, Daniel  
 Özcan, Tugay

1720902

**Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Gebäudehülle mit solarem Gewinn**

Inhalt des Seminars sind das Planen, Entwickeln und Untersuchen von Gebäudehüllen, die auch zur Energiegewinnung beitragen. Es werden Konzepte entwickelt, in denen Außenwände und Dachflächen außer den gestalterischen, raumabschließenden, bauphysikalischen und lastabtragenden Funktionen die Nutzung solarer Strahlung ermöglichen. Ziel des Seminars ist den Studierenden den Stand der Technik von Solar aktiven Fassaden zu vermitteln, die Besonderheiten bei der Planung und Ausführung aufzuzeigen und die Studierenden zu einem konstruktiv-gestalterischen Umgang mit dieser Bauweise zu befähigen. Die notwendigen Inhalte werden in Vorlesungen und Exkursionen vermittelt und das Konstruieren an praktischen Beispielen geübt. Die Umsetzung des erlernten Wissens und der Erfahrungen erfolgt an einer überschaubaren konstruktiven Bauaufgabe.

Regeltermin: Mo 9:45-13:00 06.34 R 112 Westhochschule Hertzstr. 16  
 Erstes Treffen: 14.10.2019, 14:00-17:00 Uhr  
 Pflichtexkursionen: halbtägig zur Herstellern im Rahmen der Seminartermine  
 Abgabe/Prüfung: 03.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 15  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Wagner, Rosemarie  
 Rahmani, Abbas

1720906

**Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Flechten Weben Wirken - von der Linie zur Fläche**

Das Verarbeiten von Pflanzen zu Baustoffen besitzt eine sehr lange Tradition, diese richtig verstanden und umgesetzt, führt bis heute in allen Kulturen zu faszinierenden und anmutigen Bauwerken. Die Studierenden lernen im Be- und Verarbeiten der Baustoffe eine eigene, nachhaltige Formensprache kennen. Es wird auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten des handwerklichen Verarbeitens, der digitalen Herstellung und automatisieren Fertigung eingegangen. Das Seminar gliedert sich in das Vermitteln von Grundlagen zur Formgebung von Raumstrukturen, in einen experimentellen Zugang zu den Baustoffen, Einblicke in deren Herstellung, sowie das Erfahren der Wirkung dieser Konstruktionen mit Exkursionen zu realen Beispielen. Die Inhalte fließen in Projekt mit einem hohen Maß an Bau-

barkeit ein, welches im Sommersemester 2020 realisiert werden soll.

Regeltermin: Fr 9:45-13:00 06.34 R 112 Westhochschule Hertzstr. 16  
 Erstes Treffen: 18.10.2019, 09:45-13:00 Uhr  
 Pflichtexkursionen: regelmäßig im Rahmen der Seminartermine  
 Abgabe/Prüfung: 07.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 15  
 Sander, Stefan  
 Wagner, Rosemarie  
 Stegmaier, Thomas

1720907

**Forschungsseminar / Bautechnologie: Wandelbare Strukturen**

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“

Wagner, Rosemarie  
 Sum, Bernd  
 Stegmaier, Thomas

1720972

**Performance-Analyse für Gebäude**

Die Studierenden werden in Simulationswerkzeuge eingeführt, mit denen die energetische und raumklimatische Performance eines Gebäudes beurteilt werden kann. Neben der Vermittlung von Grundlagen der Gebäudesimulation und der Gebäudemodellierung liegt der Schwerpunkt des Seminars in der Anwendung der Programme. Anhand der Seminaraufgaben werden unter Betreuung eigenständig Simulationen durchgeführt und die Ergebnisse im Kontext des jeweils zugrundeliegenden Gebäudeentwurfs diskutiert. Am Ende steht eine Bewertung der verschiedenen Programme. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Di 9:45-13:00 Uhr, 11.40, R 004 Rechnerraum Yellow-Pool  
 1. Termin: Dienstag, 22.10.2019, 9:45 Uhr Yellow Pool  
 Teilnehmerzahl: 12  
 Prüfungstermin: 04.02.2020  
 Wagner, Andreas  
 Mende, Sandra  
 Mann, Petra

**Stadt- und Landschaftsplanung**

1731095

**Quartiersanalysen: STADT, SOZIOLOGIE  
\_ Wie die gebaute Stadt und die  
Gesellschaft sich gegenseitig beeinflussen**

Architekt\*innen beeinflussen die gebaute Umwelt und damit die Stadtgesellschaft mit Ihren Bau-lichkeiten, Entwürfen, und Texten. Auf der einen Seite, haben Sie den Anspruch, auf die Bedürfnisse der Bewohner\*innen einzugehen, auf der anderen Seite wollen sie aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen fördern oder ermöglichen. Die gebaute Stadt ist also immer Ausdruck und gleichzeitig Voraussetzung bestimmter gesellschaftlicher Zustände. Im Seminar sollen die Grundlagen der Stadtsoziologie anhand klassischer und zeitgenössischer Texte vermittelt werden, die jede Woche gemeinsam diskutiert werden. Welche Beiträge leistet die Soziologie zur Architektur und wie hilft sie uns, zukunftsfähige Städte und Quartiere zu planen?

Regeltermin: dienstags, 10:30 Uhr, 11.40, EG, R026  
1.Treffen: 15.10.2019  
Pflichtexkursion: 10. - 13.11.2019  
Abgabe/Prüfung: 18.02.2020  
Teilnehmerzahl: 16  
Bearbeitungsform: 2er Gruppen  
Neppi, Markus  
Becker, Steffen  
Burgbacher, Matthias

1731162

**Methoden, Strategien und Instrumente  
der Stadtplanung: Reine Spekulation! Wem  
gehört die Stadt?**

Ob fehlender Wohnraum, Mietenexplosion, Luxuswohnlagen, Gentrifizierung oder überlastete Verkehrsräume, viele der aktuellen Fragen der Stadtentwicklung sind ursächlich mit dem Boden als zentrale Ressource verknüpft. Mit den Folgen der Finanzkrise hat sich der Boden vollends vom selbstgenutzten zum gehandelten Gut entwickelt. Von Betongold ist die Rede. Die aktuellen Zahlen und Prognosen für Wohnungsbedarfe und Bodenpreise sind alarmierend. In der aktuellen Diskussion werden verschiedene Steuermodelle, Erbbaurecht oder Konzeptverfahren angeführt. Aber reicht das? Wir wollen uns mit den historischen und aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen, Fallbeispiele betrachten und Lösungsansätze diskutieren.

Regeltermin: Mi 11:30-13:00 Uhr, 11.40 R 013  
1. Treffen: Mi 16.10.2019  
Zwischenkritik: Di 28.01.2020, 18:00 - 20:00 Uhr,  
20.40 Grüne Grotte  
Abgabe/Prüfung: Mi 26.02.2020  
Teilnehmerzahl: 15  
Bearbeitungsform: Einzel- oder 2er-Gruppen  
Engel, Barbara  
Reichwein, Sara

1731164

**Internationaler Städtebau: Metropol.X -  
Beirut**

Beirut ist die größte und bevölkerungsreichste Stadt des Libanon, die Stadt mit spektakulärer Natur, reich an wirtschaftlichem und kulturellem Leben, „Paris des Nahen Ostens“ genannt. Es ist auch eine Stadt mit einem komplexen politischen und religiösen Erbe und einer Reihe von Problemen, sei es die öffentliche Infrastruktur, die Privatisierung des öffentlichen Raums, die korrupte Politik oder die Flüchtlingskrise. In diesem forschungsbasierten Seminar werden wir verschiedene Schichten der Stadt beobachten, kritisch bewerten und schließlich visualisieren, sei es Wohnen, Identität, Geografie, Grün oder öffentlicher Raum. Einreichung: 10-16 Seiten für das Reader mit Karten und Bildern, eine Art Atlas der zeitgenössischen Stadtlandschaft.

Regeltermin: Di 11:30-13:00 Uhr, 11.40 R 013  
1. Treffen: Di 15.10.2019  
Zwischenkritik: Di 19.11.2019 und Di 26.11.2019  
Endpräsentation: Di 21.01.2020  
Abgabe: Di 18.02.2020  
Teilnehmerzahl: 12  
Bearbeitungsform: 2er- oder 3er-Gruppen  
Sprache: Englisch  
Engel, Barbara  
Reuß Brezovska, Marketa

1731213

**Geschichte der Landschaftsarchitektur:  
Territories – Die Stadt aus der Landschaft  
entwickeln**

Begleitend zu allen anderen Veranstaltungen des Fachgebietes werden in der Vorlesung „territories“ wichtige Vorgehensweisen der Landschaftsarchitektur vorgestellt.

Regeltermin: DI 14:00h - 15:30h, 20.40,  
Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)  
1. Vorlesung: 05.11.2019  
Ausgabe: 11.02.2020, 14.00h, 11.40, Raum 115  
Abgabe/Prüfung: 18.02.2020, 14.00h, 11.40, R 115  
Teilnehmerzahl unbegrenzt  
Bava, Henri

1731170

**Forschungsseminar/Stadttheorie:  
Transformationskonzepte – Morphologie  
ostdeutscher Großwohnsiedlungen**

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“

Engel, Barbara  
Rogge, Nikolas

**Vertiefung  
Modul Forschungsfelder**

1700054

**Vorbereitung Masterarbeit**

Im Semester vor Beginn der Masterarbeit muss die Teilleistung „Vorbereitung Masterarbeit“ absolviert werden. Dort soll der/die Masterkandidat/ in durch selbständige Recherchearbeit das Thema bzw. die Fragestellung für ihre/seine Arbeit entwickeln und den Kontakt zu einem geeigneten Erstbetreuer herstellen. 1. Treffen/Information: 22.10.2019, 13:15 Uhr, 20.40. Grüne Grotte

Platzvergabe: 22.-28.10.2019

Bearbeitungszeitraum: 01.11.2019-20.02.2020

Bava, Henri  
von Both, Petra  
Engel, Barbara  
Frohn, Marc  
Hartmann, Simon  
Hebel, Dirk  
Morger, Meinrad  
Neppl, Markus  
Vallebuona, Renzo  
Wappner, Ludwig

1710409

**Architekturtheorie / Forschungsseminar:  
Architecture of Oceanpolitics**

Der Ozean ist ein global gestalteter Wissensraum — ob als Projekt der Planung von künstlichen Inseln, Ölplattformen, Unterseekabeln und schwimmenden Serverfarmen, oder als Ort der Imagination von sozialen Utopien und wissenschaftlichen Entdeckungen. Heute, im Zeitalter von Big Data, Klimawandel und Sea Watch, eröffnet insbesondere die Kartographie eine neue politische Dimension, etwa bei Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung. Die Veranstaltung ist als Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel ist es, sich mit Medien- und Raumtheorien der Ozeanographie auseinanderzusetzen, um einen neuen Blick auf die bisher kaum untersuchte

Wechselbeziehung von Architektur, Ökologie und Ozean zu werfen.

Regeltermin: Di 14:00-15:30 20.40. R258 FG AT  
Erstes Treffen: 15.10.2019, 14:00 Raum 258  
Pflichtexkursion: Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben  
Abgabe/Prüfung: 28.02.2020  
Teilnehmerzahl: 18  
Vrachliotis, Georg  
Pohl, Dennis

1720607

**Forschungsseminar / Nachhaltiges Bauen:  
Local Material, Local Design, Local Built**

archlab

Im letzten Sommersemester erforschten Studierende lokale Ressourcen wie den Pfälzer Buntsandstein, Hölzer des Schwarzwaldes oder Rheinkiese. Dabei wurden Art, Menge und Beschaffenheit der Vorkommen sowie der Abbau und die Nutzung hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit untersucht. Im Wintersemester werden diese Forschungsergebnisse für eine weiterführende Betrachtung und innovative Darstellung der Materialien, Produkte und handwerklichen Prozesse genutzt. Welche Rolle spielen lokal verfügbare Ressourcen innerhalb der Architektur und welches Potential bieten sie für die Zukunft? Ziel ist eine Ausstellung von Bauprodukten im Maßstab 1:1. Die gewonnenen Erkenntnisse der Seminare fließen in die Sammlung und Neuausrichtung der Materialbibliothek mit ein.

Regeltermin: Mittwoch, 11.30 Uhr - 13.00 Uhr,  
Gebäude 11.40, Seminarraum 026  
Erstes Treffen: 16.10.2019  
Präsentation/Abgabe: 29.01.20  
Teilnehmerzahl: 10  
Böhm, Sandra  
Hebel, Dirk

1720907

**Forschungsseminar / Bautechnologie:  
Wandelbare Strukturen**

Der Schloss- und Kulturbetrieb Altenburg hat im Jahr rund 70.000 Besucher. Neben den Sehenswürdigkeiten und Ausstellungen innerhalb des Residenzschlosses spielt auch der Schlosshof eine zentrale Rolle als Begegnungs- und Veranstaltungsort.

Im Seminar sollen Studien und Entwürfe zur wandelbaren Überdachung des Schlosshofs entwickelt werden. Diese sollen als Impulsgeber dienen, den historischen Raum innovativ neu zu denken. Im Zuge des STADTMENSCH-Festivals (vom 14.-17.05.2020) werden die Ergebnisse in einem vorgeschalteten Workshop und Podiumstag

in Altenburg vorgestellt.

Das Seminar wird in Kombination mit dem ausbauenden Stegreif „Wandelbare Konstruktionen“ angeboten. Dieser findet als „Stegreifworkshop“ Anfang 2020 Altenburg statt.

Weitere Infos unter <http://fgb.ieb.kit.edu/679.php>

Termine: montags ab 14 Uhr

1. Treffen: Montag, den 14.10. 2019 um 14 Uhr im Raum 130 / Geb. 20.40

Das Seminar wird in Kombination mit dem Stegreif „Wandelbare Konstruktionen“ angeboten  
Abgabe/Prüfung: 23.03.2019 - Wissenschaftliche Dokumentation mit aufbauendem Stegreifentwurf/ Präsentation mit Kolloquium  
Teilnehmerzahl: 12 Studierende  
Wagner, Rosemarie  
Sum, Bernd  
Stegmaier, Thomas

1720981

**Forschungsseminar: Solare Energiekonzepte zum Heizen und Kühlen**

Die Fakultät für Architektur wird sich mit den Fachgebieten Nachhaltiges Bauen und Bauphysik & Techn. Ausbau an dem Wettbewerb SolarDecathlon 21 beteiligen. In diesem Zusammenhang soll für eine Wohneinheit ein Energie- und Raumklimakonzept entwickelt werden, das auf Basis von auf der Gebäudehülle gewonnener Solarenergie eine CO2-freie Energi versorgung gewährleistet. Heiz-, Kühl- und Beleuchtungsenergiebedarf sollen durch architektonische Maßnahmen minimiert werden. Neben dem Systemdesign sollen Berechnungen und Simulationen zur Dimensionierung und Performance-Analyse durchgeführt werden, um verschiedene konzeptionelle Ansätze miteinander zu vergleichen. Zu

Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Di 15:45-17:15 Uhr, 20.40, R 235

1. Termin: Dienstag, 22.10.2019, 15:45 Uhr, R 235

Prüfungstermin: 04.02.2020

Teilnehmerzahl: 16

Wagner, Andreas

1731170

**Forschungsseminar/Stadttheorie: Transformationskonzepte – Morphologie Ostdeutscher Großwohnsiedlungen**

Kaum eine Siedlungsform wurde in den letzten 30 Jahren stärker transformiert als die ostdeutsche Großwohnsiedlung – der Umbau fand in einer Periode der städtebaulichen Schrumpfung statt. In dem Seminar wollen wir untersuchen, wie der Schrumpfungsprozess gesteuert und geplant wurde, welche räumliche Strategien dabei



zum Einsatz kamen und welche als erfolgreich einzuordnen sind. Dafür soll in der Gegenüberstellung zweier Siedlungen deren Transformation in Zeichnungen und kurzen Texte beschrieben und bewertet werden. Ziel des Seminars ist es, an Hand der ausgewählten Siedlungen Transformationsprinzipien zu erforschen und diese systematisch gegenüber zu stellen.

Regeltermin: Di 14:00-15:30 Uhr, 11.40 R 013

1.Treffen: Di 15.10.2019

Abgabe/Prüfung: Fr 21.02.2020

Teilnehmerzahl: 20

Engel, Barbara  
Rogge, Nikolas

1720707

**Freie Studienarbeit BLM: Forschungsnahe Studienarbeit**

Erstes Treffen: 23.10.2019, 10:00 Uhr Geb. 20.40., R 118

Prüfungstermin nach Absprache  
von Both, Petra  
Koch, Volker

1720758

**Freie Studienarbeit: Tragkonstruktionen**

Methodische Herangehensweise an eine architektonisch-tragwerksplanerische Fragestellung im Rahmen des ausgewählten Themas auf der Basis von Material, Form, Funktion und Konstruktion.

Regeltermin: nach Vereinbarung

1. Treffen: Dienstag, 05.11.2019, 13:15-14:00 Uhr, Raum 130

Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Pfeifer, Matthias  
Sedighi, Mandana

1720980

**Freie Studienarbeit: Bauphysikalische Gebäudetechnische Fragestellung**

Bearbeitung eines Themas aus der Bauphysik oder der technischen Gebäudeausrüstung. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

Erstes Treffen: nach Vereinbarung

Prüfungstermin: nach Vereinbarung

Wagner, Andreas  
Mende, Sandra  
Mann, Petra

**Vertiefung sonstige Module**

1710166

**Architekturvisualisierung**

Visualisierung ist nicht darauf beschränkt, lediglich ein schönes Bild als Endprodukt zu produzieren. Viel spannender ist die Frage, wie bestimmte Visualisierungstechniken den Prozess der Ideenfindung unterstützen und beeinflussen können. Im Format einer selbständigen Hausarbeit ist zu Beginn einer Entwurfsbearbeitung zu klären, welche Fragestellung vertieft bearbeitet werden soll und was eine dazu geeignete Visualisierungstechnik sein könnte. Die daraufhin erzeugten Varianten dienen der Weiterentwicklung der eigenen Idee und sind zum Abschluss in einer kleinen Dokumentation festzuhalten. Nur im Zusammenhang mit einem laufenden Entwurf möglich. Betreuungstermine nach individueller Vereinbarung.

Beyer, Udo

1720655

**Sondergebiete des Planens und Konstruierens: TwoBridges**

Ergänzend zum Entwurf TwoBridges beschäftigt sich das gleichnamige Seminar mit dem Thema Brücken im Holzbau. Das Seminar umfasst Input-Veranstaltungen renommierter Holz- und Brückenbauexperten, einen mehrtägigen Holzbauworkshop sowie die Erstellung und Präsentation einer themengebundenen Ausarbeitung. Teilnehmer des Entwurfs TwoBridges wird empfohlen das Seminar ebenfalls zu belegen. Zusätzliche Teilnehmer sind ebenfalls herzlich willkommen. Entwurfsteilnehmer müssen nicht am Wahlverfahren teilnehmen. Sie erhalten den Platz automatisch.

Die Ergebnisse sollen in einer gemeinsamen Ausstellung der Königlich Technischen Hochschule Stockholm und des KIT präsentiert werden. Pflichtseminar für Entwurfsteilnehmer „TwoBridges“ (Vallebuona) Offen für zusätzliche Teilnehmer

Regeltermin: Donnerstags, 14:00 - 15:30 Uhr, Geb. 20.40, R240 (FG Bauko Seminarraum 1)  
 1. Treffen: Donnerstag, 17. Oktober 2019, 12:00 Uhr, Seminarraum 240, Geb. 20.40  
 Teilnehmeranzahl: 5  
 Vallebuona, Renzo  
 Schmidt, Sophia  
 Michalski, Manuel

1720703

**Vertiefende Themen des BLM: BIM-based Model Checking - regelbasierte Modellprüfung zum barrierefreien Bauen**

Diese entwurfsbegleitende Veranstaltung vermittelt am Beispiel des barrierefreien und generationsübergreifenden Bauens die Grundlagen der regelbasierten BIMbasierten Modellprüfung. Aufbauend auf einer Analyse bestehender planungsbezogener Prinzipien, Regelwerke und Normen soll ein fachlich-logischer Regelfundus von Planungsprinzipien für den Anwendungskontext des Entwurfs „Accessible Housing“ entwickelt und mit Hilfe der Software „Solibri“ rechnerisch abgebildet werden. Input-Workshops zum Thema „BIM Modellierung mit ArchiCAD“ und „Modellprüfung mit Solibri“ unterstützen die Studenten beim Erlernen und Anwenden der Methoden. Arbeitsergebnis ist ein in Solibri implementierter Regelfundus, der im Rahmen der Vertiefung „BIM-based design“ am spezifischen Entwurfsprojekt planungsbegleitend evaluiert werden soll. Die Veranstaltung ist daher verpflichtend verknüpft mit dem Entwurf „BIM-based Design - Accessible Housing“ sowie zugehörigen Entwurfsvertiefung „Vertiefung BIMbased Design“

Erstes Treffen: 16.10.2019, 09:45-13:00 Uhr Geb. 20.40, Raum 118  
 Prüfungstermin: 20.02.2020  
 Teilnehmerzahl: 15  
 von Both, Petra  
 Koch, Volker  
 Graf, Katharina

1720704

**Vertiefende Themen des BLM: Parameter - Entwurfs-Toolbox**

Im Seminar werden systematisch ausgewählte Gebäude unter Entwurfsaspekten analysiert. Die Ergebnisse münden in sogenannten „Gebäude Steckbriefen“ die Entwurfsparameter wie, Topografie, Material, Klima, Geometrie, ... beinhalten. Das Verständnis für diese Parameter oder „tools“ versetzen die Studierenden in die Lage ein eigenes Repertoire an Entwurfsfähigkeiten zu entwickeln. Regeltermin: freitags nach Absprache

1. Treffen: 18.10.19 / 09:00-12:00 Uhr 118 FG BLM  
 Abgabe/Prüfung: 21.02.20  
 von Both, Petra  
 Krüger, Andreas

1720754

**Sondergebiete der Tragwerksplanung**

Das Seminar soll die Zusammenarbeit zwischen Architekten und konstruktiven Bauingenieuren

bereits während des Studiums stärken. Die Aufgabe innerhalb dieser Kooperation mit dem Lehrstuhl für Stahl- und Leichtbau der Fakultät für Bauingenieurwesen besteht darin, so wohl die entwerferischen als auch die tragwerksplanerisch-konstruktiven Aufgabenstellungen gemeinsam zu lösen. Die Bearbeitung findet in Gruppen aus Studierenden der Architektur und des Bauingenieurwesens statt.

Regeltermin: wird bekannt gegeben

1. Treffen: Wird über Aushang / Homepage bekannt gegeben

Abgabe/Prüfung: wird zu Beginn bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: 20

Pfeifer, Matthias

Ummerhofer, Thomas

1720981

**Forschungsseminar: Solare Energiekonzepte zum Heizen und Kühlen**

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“

Wagner, Andreas

1720963

**Lichttechnik und -konzepte für Räume**

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Lichttechnik und Lichtplanung aus Sicht der Architektur. In der Vorlesung werden physikalische und physiologische Grundlagen des Lichts, Fragen der Wahrnehmung, der Zusammenhang zwischen Licht und Gesundheit, grundlegende lichttechnische Begriffe, die Tageslichtnutzung, Kunstlichtquellen und Lichtsteuerung sowie Berechnungs- und Simulationsverfahren behandelt. In einer Projektbearbeitung werden konkrete Räume auf die in der Vorlesung vorgestellten Merkmale und Kenngrößen untersucht. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr. 14:00 - 15:30 Uhr, 20.10, Architektur, Hörsaal Nr. 9

1. Termin: Freitag, 18.10.2019, 14:00–15:30 Uhr, HS 9  
Prüfungstermin: 18. - 19.02.2020

Teilnehmerzahl: 15

Wagner, Andreas

1720977

**Schallschutz und Raumakustik**

Den Studierenden wird ein vertiefter Einblick in den Schallschutz von Gebäuden und die Raumakustik gegeben. In der Vorlesung werden physikalische Grundlagen der Schallcharakteristik und -ausbreitung, Eigenschaften von Materialien und Bauteilen, Entwurfs- und Konstruktionsdetails sowie gebäudetechnische Komponenten für den Schallschutz und die Raumakustik behandelt. In

der Projektbearbeitung werden konkrete Gebäude bzgl. ihres Schallschutzkonzepts auf Basis der in der Vorlesung vorgestellten Merkmale untersucht. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Die Veranstaltung findet u.U. nicht statt.

Regeltermin: Fr, 11:30 - 13:00, 20.10 Architektur, Hörsaal Nr. 9

1. Termin: Fr. 18.10.2019, 11:30 - 13:00 Uhr, HS 9

Prüfungstermin: 20.02.2020

Teilnehmerzahl: 10

Wagner, Andreas

2586400

**Real Estate Management I**

Mi 09:45-13:00 10.11 Raum 213 14tgl.

Literatur Weblink

<http://www.oew.kit.edu/>

Lützkendorf, Thomas

Worschech, Thomas

2586401

**Übungen zu Real Estate Management I**

Do 11:30-13:00 Geb. 30.28 SR 1, Raum 220 vom 17.10. bis 06.02.

Worschech, Thomas

2586404

**Bauökologie I**

Mi 09:45-13:00, Geb. 10.11 Raum 213, 14tgl. vom 16.10. bis 22.01.

Weblink

<http://www.oew.kit.edu/>

Lützkendorf, Thomas

2586405

**Übung zu Bauökologie I**

Do 09:45-11:15 Geb. 30.28 SR 1, Raum 220 14tgl. vom 17.10. bis 23.01.

Worschech, Thomas

1731096

**Urban Energy: Urban planning and energy infrastructure - Sustainable Urban development in a global context**

Die Transformation der Städte im Zuge knapper Ressourcenverfügbarkeit, Digitalisierung und der sich verändernder Anforderungen an die urbanen Energiesysteme stellen neue, umfangreiche Anforderungen an die Stadtplanung. Verbunden mit den Zielen der nachhaltigen Stadtentwicklung, lokaler Klimaschutz und der sich verändernden digitalen und physischen Infrastruktur erfordert dies weitreichende Veränderungen in Analyse und Methoden künftiger Stadtentwicklung. In den Vorlesungen werden aktuelle Konzepte und Ansätze in Theorie und Umsetzung präsentiert und hinsichtlich ihrer ortsspezifischen Auswirkungen

diskutiert. In der Übung werden in interdisziplinär besetzten Teams eigene integrierte Konzepte am Beispiel eines bestehenden Stadtquartiers entwickelt und Handlungsoptionen anhand dieser neuen Anforderungen formuliert. Der Kurs ist zugleich Teil des MSc ENTECH programs der KIC-InnoEnergy MasterSchool und offen für Studierende der Fakultät Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften (Mobilität und Infrastruktur).

Kursprache: Englisch  
 Regeltermin: dienstags, 17:15 Uhr, 11.40, EG, R026  
 1. Treffen: 22.10.2019  
 Abgabe/Prüfung: 18.02.2020  
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt  
 Bearbeitungsform: 4er Gruppen  
 Neppi, Markus  
 Barbey, Kristin

1731167

**Sondergebiete des Städtebaus: Baikal Winter University of Urban Planning, Irkutsk/Russia –International Workshop of Urban Planning in Irkutsk**

During a three-week long workshop 30 young professionals from all around the world will work in mixed teams of architects, urban planners, urban economist, traffic engineers, landscape designers and artists. Topic of the session 2020 is .... The result of the interdisciplinary international team work will be presented to an international jury.

Dates: February/March 2020  
 Application to barbara.engel@kit.edu before 31.10.2019  
 2 students from KIT are allowed to participate.  
 Travel costs will be covered.  
 Sprache: Englisch  
 Engel, Barbara

1731214

**Sondergebiete des Städtebaus: Chandigarh/Bhubaneswar - Städtisches Kulturerbe + Smart Cities – Ein indisch-deutsch-französisches Kooperationsprojekt**

Am Beispiel der beiden Städte Chandigarh und Bhubaneswar wird im Seminar ein „Smart Cities“-Ansatz angewandt und dessen Nutzung und Grenzen definiert. Eine Initiative des French Institute in India (IFI) und des Goethe-Max-Mueller-Bhavan- Instituts, die gemeinsam Integration des städtischen Kulturerbes in die Entwicklung der indischen „Smart Cities“ erarbeiten. Im November 2019 werden im Rahmen eines Workshops Recherchen vor Ort durchgeführt. Das Forschungsprojekt soll sich mit dem Zusammenhang zwischen

Kulturerhaltung und Modernisierung auseinandersetzen und die erzielten Ergebnisse zu Leitlinien weiterentwickeln um Experten von Smart Cities und Kommunen eine erste Bewertung der durchgeführten Maßnahmen mit Empfehlungen zu ermöglichen.

Regeltermin: DI, 9.45 h, 11.40, R115  
 1.Treffen: DI,15.10.2019, 10:00 h  
 Exkursion (Workshop): 01.11. - 15.11.2019 (+1 ects Stegreif)  
 Abgabe/Prüfung: 18.02.2020  
 Bearbeitungsform: 2er-Gruppenarbeit  
 Teilnehmerzahl: 5-10  
 Sprache: Englisch  
 Bava, Henri  
 Romero, Arturo

1731257

**Sondergebiete des Städtebaus: Temporary Living – Urban Analysis meets Design**

Eine immer mobiler werdende Gesellschaft, die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes sowie eine Individualisierung und Pluralisierung von Lebensentwürfen führt zu einer steigenden Nachfrage von alternativen temporären Wohnformen. Dieser Trend ist auch für die Stadt Karlsruhe relevant. Welche Möglichkeiten und Chancen aber auch Herausforderungen und Risiken bedeutet das Thema „Wohnen auf Zeit“ für die Stadt Karlsruhe? Aufbauend auf einer thematischen und räumlichen Analyse gilt es gesamtstädtische Handlungsstrategien zu entwerfen und diese mittels Testentwürfen zu qualifizieren. Für Impulsvorträge werden u.a. eine Quartiersmanagerin der Volkswohnung Karlsruhe, der Geschäftsführer des ersten Kapselhotels Deutschlands sowie eine Geographin die zum Thema ‚Creative Cities‘ promoviert hat zu Gast sein.

Regeltermin: Mi 11:30–13 Uhr, 11.40 G009 FG S+W  
 1. Treffen: Mi 16.10.2019  
 Abgabe/Prüfung: Mi 19.02.2020  
 Teilnehmerzahl: max. 15  
 Bearbeitungsform: Einzel-/Gruppenarbeit  
 Kaltenbach, Markus  
 Krass, Philipp

1731178

**Öffentliches Baurecht**

Bitte besorgen Sie sich möglichst schon vor der ersten Vorlesungsstunde die benötigten Gesetzestexte (siehe Informationen Fachgebiet Internationaler Städtebau)  
 Regeltermin: Mo 17:30-19:00 Uhr, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)  
 1.Termin: Mo 14.10.2019  
 voraussichtliches Prüfungsdatum: Mo 17.02.2020  
 Finger, Werner  
 Menzel, Jörg

1741393

**Sondergebiete der Baugeschichte:  
Denkmalpflege in Theorie und Praxis**

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Die Terminfindung erfolgt nach Absprache.  
1.Treffen: Mi 16.10.2019 14:00-15:30 20.40 R015  
Seminarraum Bau- undArchitekturgeschichte  
Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe  
am 30.03.2020  
Teilnehmerzahl: 10  
Hanschke, Julian

6072204

**Photogrammetrie in der Architektur**

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahmesysteme, grundlegende Aufnahme wie Auswerteverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen Beispielen umgesetzt.

Regeltermin: Fr, 09:45 - 13:00, 20.40 R015 FG BG  
1.Treffen: Fr, 18.10.2019  
Teilnehmerzahl: 5 BA/5 MA  
Vögtle, Thomas

**Überfachliche Qualifikationen**

1700049

**Ämterhospitation**

Ca. 1-wöchige Hospitation bei Kommunal-, Landes- und/ oder Bundesbaubehörden (teilweise als Block, teilweise einzelne Tage).

Regeltermin: individuell nach Absprache  
Einführungsveranstaltung: 26.11.2019 13-14 Uhr  
Umfang: ca. 60 Stunden 2LP

1700059

**Praktikum im Architekturbüro**

Im Modul Schlüsselqualifikationen kann auch ein Praktikum im Architekturbüro im Umfang von 120 Stunden Arbeitszeit (3 Wochen Vollzeit/4 LP) angerechnet werden. Für die Anerkennung ist ein Praktikumsbericht im Umfang von mind. 3 Seiten anzufertigen und dieser ist mit einer Bescheinigung des Betriebes über Inhalt und Arbeitszeit des Praktikums beim Studiendekanat der Fakultät einzureichen.

1700048

**Schlüsselqualifikationen am HoC, ZAK oder Sprachenzentrum**

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden: House of Competence (HoC: hoc.kit.edu), Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK: <http://www.zak.kit.edu/vorlesungsverzeichnis.php>), Sprachenzentrum (SPZ: <https://www.spz.kit.edu/>)

1700000

**Karlsruher Architekturvorträge/1800025  
Kunstgeschichte. Vorträge am Donnerstag**

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Termine und Programm siehe Beginn dieser Broschüre.



### Der Bachelorstudiengang Kunstgeschichte (B. Sc.)

#### Abschluss und Studiendauer

Das Bachelorstudium ist auf eine Regelstudienzeit von 6 Semestern angelegt. Der Gesamtumfang beträgt 180 Leistungspunkte  
Es wird der Titel Bachelor of Arts (B.A.) vergeben.

#### Ergänzendes Wahlpflichtfach außerhalb der Kunstgeschichte

Außer dem Fach Kunstgeschichte ist aus den folgenden Fächern ein ergänzendes Wahlpflichtfach zu wählen und im Umfang von 46 LP zu studieren:

- Baugeschichte und Architekturtheorie
- Europäische Ideengeschichte
- Germanistik
- Geschichte
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Philosophie
- Soziologie

Als Fächer mit berufspraktischen Anteilen stehen zur Auswahl:

- Kulturtheorie und -praxis (KTP)
- Medientheorie und -praxis (MTP)

Das ergänzende Wahlpflichtfach außerhalb der Kunstgeschichte braucht bei der Bewerbung zum Studium noch nicht angegeben zu werden.

#### Studienaufbau und Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in folgende Fächer:

1. Grundlagen und Methoden der Kunstwissenschaft: Module im Umfang von 20 LP
2. Epochen und Stile: Module im Umfang von 20 LP
3. Form und Bedeutung: Module im Umfang von 20 LP
4. Künstler/innen und Gesellschaft: Module im Umfang von 24 LP
5. Angewandte Wissenschaft: Modul im Umfang von 12 LP
6. Ästhetik und Kulturtheorie: Modul im Umfang von 12 LP

Hinzu kommen:

- Ein ergänzendes Wahlpflichtfach außerhalb der Kunstgeschichte im Umfang von 46 LP
- Überfachliche Qualifikationen/ Schlüsselqualifikationen im Umfang von 6 LP
- Ein Berufspraktikum mit einer Dauer von mindestens 6 Wochen im Umfang von 8 LP

#### Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studienorganisation/studiendownloads.php>

**B.A. Kunstgeschichte mit Ergänzungsfach Baugeschichte und Architekturtheorie**

1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
<b>Grundlagen und Methoden der Kunstwissenschaft</b>			<b>Form und Bedeutung</b>			<b>Ästhetik und Kulturtheorie</b>					
Grundlagen der Kunstwissenschaft 10 LP		Methoden der Kunstwissenschaft 10 LP		Kunst einer Epoche* 10 LP		Kunst einer anderen Epoche* 10 LP		Ästhetische Theorien 12 LP (10 + 2 LP)			
<b>Epochen und Stile</b>			<b>Angewandte Wissenschaft</b>			<b>Künstler/innen und Gesellschaft</b>					
Grundlagen Kunst einer anderen Epoche* 10 LP		Grundlagen Kunst einer anderen Epoche* 10 LP		Praxisfelder Kunstgeschichte 12 LP (8 + 4 LP)		Aufbau Kunst einer Epoche* 10 LP		Aufbau Kunst einer anderen Epoche* 10 LP			
<b>Überfachliche Qualifikationen</b>											
Schlüsselqualifikationen 6 LP (3 x 2 LP)						Praktikum 8 LP			Bachelorarbeit 12 LP		

1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
<b>Ergänzendes Wahlpflichtfach Baugeschichte und Architekturtheorie</b>											
Grundlagen der Baugeschichte 8 LP (4 + 4 LP)		Grundlagen der Architekturtheorie 8 LP (4 + 4 LP)		Aufbau Baugeschichte 6 LP		Vertiefung Baugeschichte 8 LP		Aufbau Architekturtheorie 8 LP		Aufbau Wahlmodul 4 LP	
Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten 4 LP											
<b>28-30 LP</b>		<b>30-32 LP</b>		<b>28 LP</b>		<b>30 LP</b>		<b>30 LP</b>		<b>30 LP</b>	

**Der Masterstudiengang Kunstgeschichte (B. Sc.)**

Das Masterstudium (4 Semester) ist ganz der Kunstgeschichte gewidmet. Einen Ergänzungsbereich wie im Bachelor gibt es nicht mehr, wohl aber die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen aus benachbarten Disziplinen zu besuchen oder ein interdisziplinäres Master-Modul in den Geistes- und Sozialwissenschaften zu belegen. Die modularen Strukturen sind flexibel und erlauben und fördern ein selbständiges Studium. Die Freiräume für eigene Schwerpunktbildungen, die im Bachelorstudium kontinuierlich gewachsen sind, sind im Masterstudium am größten und münden schließlich in die Wahl des Themas für die Master-Arbeit.

Abschluss und Studiendauer

Nach vier Semestern Regelstudienzeit Abschluss mit dem Titel Magister/Magistra Artium (engl: Master of Arts). Es handelt sich um ein konsekutives Master-Aufbaustudium wissenschaftlicher Ausrichtung, das einen Bakkalaureatsabschluss in demselben oder einem verwandten Fach voraussetzt.

Für den Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Im Rahmen des Studiums sollen im Pflichtbereich unter anderem Fähigkeiten in folgenden Fächern vermittelt werden:

- Paradigmen der Forschung (21 LP)
- Ästhetik und Kulturtheorie (12 LP)
- Angewandte Wissenschaft (12 LP)
- Wissenschaft und Gesellschaft (21 LP)

Im Wahlpflichtbereich ist ein Profil im Umfang von 24 LP auszuwählen, zur Auswahl stehen mindestens die Profile

- Kunst und Gesellschaft,
- Theorie und Geschichte der Architektur und
- Transdisziplinäre Studien.

Die Festlegung der weiteren zur Auswahl stehenden Profile und der den Profilen zugeordneten Module wird im Modulhandbuch getroffen.

Weitere Informationen zum Master-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studienorganisation/studiendownloads.php>

## 4. Sem

## 3. Sem

## 2. Sem

## 1. Sem

Paradigmen der Forschung		Wissenschaft und Gesellschaft	
Vertiefung Kunst einer Epoche* 12 LP	fallstudien Kunst einer Epoche* 9 LP	Perspektiven 12 LP	
<b>Ästhetik und Kulturtheorie</b>	<b>Angewandte Wissenschaft</b>	Forschungsfelder 9 LP	
Theorien und Methoden 12 LP	Praxisfelder Kunstgeschichte 12 LP		
<b>Wahlpflichtbereich Es ist ein Profil auszuwählen</b>			
<b>Profil 1: Kunst und Gesellschaft</b>			
Soziologie der Künste 8 LP	Kunst und Politik 8 LP	Kunst und Recht 8 LP	
<b>Profil 2: Theorie und Geschichte der Architektur</b>			
Architekturtheorie 8 LP	Baugeschichte 8 LP	Wahlmodul Architektur 8 LP	
<b>Profil 3: Transdisziplinäre Studien</b> mindestens ein Modul Geschichte und ein Modul Germanistik zu belegen.			
Geschichte - Politische Geschichte A oder Kulturgeschichte der Technik A 8 LP	Germanistik - Neuere deutsche Literaturgeschichte III oder Mediävistik III 8 LP	Wahlmodul 8 LP	

30 LP

29 LP

29 LP

32 LP

\* Platzhalter für verschiedene Module/Fächer mit unterschiedlichen Titeln (Epoche 1: Mittelalter bis Manierismus; Epoche 2: Barock bis Romantik; Epoche 3: Realismus bis Gegenwart)



**Bachelor- und Masterstudiengang  
Kunstgeschichte  
Vorlesungen**

1800001

**Vorlesung: Modellieren**

Die Kulturgeschichte des Modellierens und der Modellbildung reicht bis in die frühesten Zeugnisse der Menschheit zurück und ist entsprechend facettenreich. Modelle – so ein geflügeltes Wort – umfasst potenziell alles: von der Blondine zur Differentialgleichung. Eine etymologische Analyse hilft das Feld aufzufächern: Modus, Modulus, Model, Modell. Über verschiedene historische Stationen und der dort vorherrschenden Modellentwicklung und –benützung (als Grabbeigaben, Entwurfshilfen, Vervielfältigungsvorlage, Diskursgegenstände, Erinnerungsstützen, Wissensvermittlung, Trainingsinstanz etc.) werden systematisch die wichtigsten involvierten Materialien und Techniken, Produktionspraxen, Gestaltungsmodi und -parameter aufgezeigt.

Do 09:45-11:15 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal (HS 37)

Sprache: Englisch

Hinterwaldner, Inge

1800002

**Vorlesung: Kunst und Arbeit**

Die Vorlesung untersucht Bilder der Arbeit in der Kunst vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Schwerpunkte bilden frühneuzeitliche Darstellungen von Arbeit, die den Übergang von der handwerklichen zur vorindustriellen Produktion dokumentieren, und Werke moderner Kunst, die die Auswirkungen der Industrialisierung auf den Menschen thematisieren. Ausführlich werden das Verhältnis von Kunst und Arbeit, die Beziehung zwischen Künstlern und Arbeitern sowie verbindende und trennende Identitätsmuster und Semantiken in ihren historischen Kontexten diskutiert.

Mi 14-15:30, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

Papenbrock, Martin

1800008

**Vorlesung: Geschichte der Kunst I - das frühe Mittelalter**

Warum ging Karl der Große so gerne schwimmen? Wie bildmächtig waren die öffentlichen Auftritte der Herrschenden, seien es weltliche oder kirchliche Potentaten, inszeniert – ging es doch um die Verbreitung ihres Ruhms? Wie wurden

die unterschiedlichen Bild- und Textmedien in einer Zeit eingesetzt, in der die Schriftkultur nur rudimentär verbreitet war? Mit Blick auf die Herrscherikonografie des Mittelalters, die unausgesetzt Antike und Christentum verbindet, stellt sich die Frage nach den ausführenden Künstlern: dem Erfindungsreichtum des artifex widmet sich die Vorlesung und rückt exemplarische Werke in den Fokus. Den Mythos, das Mittelalter sei ein „dunkles“ Zeitalter gewesen, dürfen wir dabei ad acta legen.

Di 15:45-17:15 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

Jehle, Oliver

1800009

**Vorlesung: Modell Paris? Die Verbreitung der europäischen Avantgarde (1850-1930)**

Beginnend mit der von Courbet eingeleiteten Autonomisierung des künstlerischen Feldes gegen die Akademie verfolgt diese kulturgeschichtliche Vorlesung die transnationalen Sezessionsbewegung, die zunächst um Paris gravitiert. Ab 1900 wird jedoch diese Hegemonie von Berlin und Moskau, in Frage gestellt, und im Ersten Weltkrieg werden die Wurzeln für eine Neuorientierung gelegt. Leitfrage ist die Herausbildung von „kooperativen Netzwerken“ im Bereich des Kunsthandels, der Photographie, der Kunstkritik, des Kunst sammelns und der Ausstellungspolitik. Die Eckdaten sind bewusst außerhalb der klassischen, auf Kriege und Verträge ausgerichteten, Historiographie gewählt.

Mi 17:30-19, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

1. Treffen: Mittwoch 23.10.2019, 17:300-19:00 Uhr  
Kostka, Alexandre

**Proseminare für den  
Bachelorstudiengang**

1800010

**Proseminar Grundlagen der Kunstwissenschaft (1. Studienjahr) mit Tutorium**

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ heißt es, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer

nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsschicht. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Di 11:30-13:00, 20.40 R123 FG KG  
 Jehle, Oliver

1800016

**Tutorium zu Proseminar Grundlagen der Kunstwissenschaft (1. Studienjahr)**

Di 14:00-15:30, 20.40 R123 FG KG  
 Jehle, Oliver  
 Tutorin: Eileen Purnama

1800019

**Proseminar Bildende Kunst I: Gotische Architektur zwischen 1130 und 1270**

Das Proseminar beschäftigt sich mit der Entstehung und Entwicklung der gotischen Architektur in Frankreich zwischen 1130 und 1270. Ziel ist es, anhand ausgesuchter Kathedralen die neue Bautechnik, Stilmittel und künstlerischen Gestaltungsprinzipien dieser filigranen, lichtdurchfluteten Architektur verständlich zu machen. Um dies zu erreichen, wird auch der politische, kirchliche, wirtschaftliche und geistige Kontext thematisiert. Denn die gotische Kathedrale vereint viele verschiedene Bedeutungsebenen: Sie ist Ort für liturgische Bräuche und Andacht, Abbild des Himmlischen Jerusalems, Ausdruck der erstarrenden französischen Monarchie in ihrer Verbindung mit der Kirchenreform und dem Aufschwung der Wissenschaften.

Do 11:30-13:00, 20.40 R123 FG KG vom 17.10. bis 06.02.  
 Förster, Katja

1800005

**Proseminar Bildende Kunst II: Landschaft / Fotografie**

Wie stehen Natur, Landschaft und Fotografie zueinander? Im Seminar stellen wir diese Fragen anhand der Landschaftsfotografie als einer Bildpraxis und eines Bildgenres, die schwer zu erfassen sind. Wir wollen untersuchen, welche Begriffe für die Landschaftsfotografie wichtig sind, welche Typen von Landschaftsfotografie es gibt und in welchen Feldern sich Landschaftsfotografie auswirkt. Wir werten dabei Phänomene der Landschaftsfotografie in verschiedenen Bildsystemen

aus (in der Kunst und der Wissenschaft, im Militärwesen, in der Reise- und Alltagskultur...) und nehmen als Arbeitskoordinaten den dokumentarischen Anspruch der Landschaftsfotografie, ihre kritische Funktion und ihre ästhetische Aussage.

Di 15:45-17:15, 20.40 R123 FG KG vom 22.10. bis 04.02.  
 Fiorentini Elsen, Erna

**Pro- und Hauptseminare für Bachelor- und Masterstudiengang**

1800004

**Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst I: Donatello**

Der künstlerische Wandel vom Mittelalter zur frühen Neuzeit zeigt sich kaum irgendwo deutlicher als im Werk Donatellos. Mit einem neuen, körperbetonten Naturalismus, der in seinen bildhauerischen Arbeiten zu erkennen ist, hat er die spirituelle Figurenauffassung der Gotik weit hinter sich gelassen. In seinen Werken hat das Selbstbewusstsein einer neuen, von wirtschaftlichen Interessen geprägten städtischen Gesellschaft ihren Ausdruck gefunden. Anhand ausgewählter Beispiele sollen im Seminar die künstlerischen Merkmale und die gesellschaftliche Dimension seines bildhauerischen Werkes untersucht werden.

Mi 15:45-17:15, 20.40 R123 FG KG vom 16.10. bis 05.02.  
 Papenbrock, Martin

1800030

**Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst I/II: Heilig/Unheilig**

Er war einer der eigenwilligsten Künstler des 16. Jahrhunderts: Hans Baldung, genannt Grien (1484/85–1545). Als origineller Interpret traditioneller und Erfinder neuer Bildthemen schuf Baldung sinnliche Allegorien und Aktdarstellungen, drastische Hexenszenen, humanistische Denkbilder und markante Porträts, die als hochkarätige internationale Leihgaben nach Karlsruhe reisen werden: Denn dieses wenig bekannte Oeuvre wird in der Großen Landesausstellung im Herbst 2019 einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Das praxisnahe Seminar thematisiert im Doppelpass von Forschung und Vermittlung die tiefgreifenden Umwälzungen dieses faszinierenden Zeitalters und zeigt, wie Baldung ein höchst individuelles, oftmals exzentrisches Werk schuf.

Mo 15:45-17:15, 20.40 R123 FG KG vom 14.10. bis 03.02.

Jehle, Oliver  
Jacob-Friesen, Holger

1800011

**Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst I/II/Ästhetik und Kulturtheorie: New Art History**

Der Begriff der „New Art History“ bezeichnet nach Harris (2001) neuere Ansätze der Kunstwissenschaft, die im Zuge der gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen der 1960er Jahre einen neuen, die sozialen Verhältnisse berücksichtigenden Blick auf die Geschichte der Kunst etablierten. Zu den Protagonisten im anglophonen Raum gehörten u.a. Michael Baxandall, Timothy J. Clark und Griselda Pollock. Im Seminar erweitern wir diese Gruppe um westdeutsche Kunsthistoriker\*innen aus dem Ulmer Verein, die sich zur selben Zeit ebenfalls um eine Reform der Kunstgeschichte bemühten. Es soll darum gehen, zentrale Publikationen aus dem Feld der „New (Left) Art History“ vorzustellen und ihre Bedeutung für die Geschichte unseres Faches zu diskutieren.

Do 08:00-09:30, 20.40 R123 FG KG vom 17.10. bis 06.02.

Papenbrock, Martin

1800007

**Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie: Futurismen**

Der italienische Futurismus deklarierte ab 1909 die Notwendigkeit einer traditionsverachtenden tabula rasa, von der man sich in allen Kunstgattungen und im Leben allgemein neue Wege bahnen müsse. Diese avantgardistische Gruppe entwickelte ihre eigenen Bildsprachen rund um die Verherrlichung von Geschwindigkeit, Gewalt und Technologie. Interessant sind überdies die lokalen Varianten und Reprisen: Zeitgleiche, vergleichbare Bewegungen wirken in Russland und England. Ab 1926 bis in die 1980er Jahre fand eine zweite Welle des italienischen Futurismus in der „Aeropittura“ eine prominente Ausprägung. Im ausgehenden 20. Jahrhundert kultiviert der sog. Neo-Futurismus eine Wiederaufnahme von Gestaltung mit neuesten Techniken und Materialien.

Mo 11:30-13:00, 20.40 R123 FG KG

Hinterwaldner, Inge

1800006

**Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II: Kunst im „Second Life“ - ein**

**Publikationsprojekt**

Im Jahre 2003 lancierte das Unternehmen Linden Labs die virtuelle online-Plattform „Second Life“, in der sich die User einen Avatar erschaffen und eine eigene weltweit geteilte Umgebung bauen können. Politiker\_innen und Institutionen testeten diese Möglichkeit, im „SL“ ihre Ableger agieren zu lassen. Auch bildende Künstler\_innen fanden sich bald ein, um in dieser speziellen Umgebung teils medienspezifische Kunstwerke zur Aufführung zu bringen. Die Formate sind vielfältig und reichen von Machinima-Filmen zu Re-Enactments historischer Performances. Vielfach müssen aber erst Kategorien erarbeitet werden. Die verbliebenen Spuren der künstlerischen Aktivitäten werden für ein Buchprojekt zusammengetragen und ihre Besonderheiten ausgearbeitet.

Di 17:30-19:00, 20.40 R123 FG KG vom 15.10. bis 04.02.

Hinterwaldner, Inge

1800022

**Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II: Kunst und Medien: Medienkunstgeschichte(n) in der Sammlungsausstellung des ZKM**

Das Karlsruher Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) zählt seit seiner Gründung 1989 zu den führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Kunst mit neuen Medien. Folglich leistet die Sammlungs- und Ausstellungstätigkeit des Hauses einen gewichtigen Beitrag zur Konstituierung einer Geschichte der Medienkunst. Die aktuelle Ausstellung, „Writing the History of the Future“, zeigt Hauptwerke aus der Sammlung und soll daraufhin befragt werden, welche Medienkunstgeschichte(n) sie präsentiert oder formuliert. Im Seminar, das nach einer Einführung in die Fragestellung größtenteils im ZKM stattfinden wird, werden dazu u. a. exemplarisch Auswahl und Präsentation der Arbeiten diskutiert und Strategien zur Analyse von Ausstellungen erarbeitet.

Fr 09:45-13:00 14tgl., 20.40 R123 FG KG (18.10.) / ZKM (Treffpunkte werden noch bekanntgegeben)

Filser, Barbara

1800021

**Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II: Monte Verità & Friends**

Monte Verità bezeichnet einen Hügel im Schweizer Tessin, der für Kulturinteressierte deswegen ein Begriff ist, weil sich seit Mitte des 19. Jh.s intellektuelle und Anarchist\_innen aus der ganzen großeuropäischen Welt dort einfanden. Im Jahr

1900 erwarben der Belgier Henri Oedenkoven und die Musiklehrerin Ida Hoffmann mit anderen den Berg, um dort fortan und bis 1920 eine ‚vegetabile Cooperative‘ zu gründen. Viele namhafte Kunstschaffende fanden sich in dieser Reformbewegung ein und etablierten eine Künstlerkolonie. Dazu zählten Gusto und Ernst H. Graeser, Friedreich Hundertwasser, Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp, Hans Richter, Alexej Jawlensky, Marianne Werefkin, Paul Klee, Viking Eggeling uvm. Der Kurs kombiniert Theorie und Praxis.

Mo 14:00-15:30, 20.40 R123 FG KG vom 14.10. bis 03.02.

Hinterwaldner, Inge

1800012

**Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II: Tadashi Kawamata**

Seit mehr als dreißig Jahren fasziniert der japanische Bildhauer Tadashi Kawamata das internationale Kunstpublikum mit seinen ungewöhnlichen Architekturinstallationen. In seinen Arbeiten in Japan, Europa und Nordamerika setzt er sich mit den Veränderungen der städtischen Landschaften, der Ausdehnung, Zerstörung und dem sich neu Behaupten verschiedenster Formen von Architektur und städtebaulichem Gestaltungswillen auseinander, wobei er den architektonischen und landschaftlichen Verdrängungswettbewerb als Ausdruck sozialer und politischer Auseinandersetzungen begreift. Im Seminar sollen seine wichtigsten Projekte vorgestellt und vor dem Hintergrund der städtebaulichen Diskussionen und der globalisierungskritischen Debatten analysiert werden.

Do 14:00-15:30, 20.40 R123 FG KG

Sprache: Englisch

Papenbrock, Martin

1800013

**Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II: Entwürfe für die Erneuerung von Kunst und Leben: Künstlerkolonien um 1900**

Bereits im Lauf des 19. Jahrhunderts zieht es in Frankreich Maler in die freie Natur und ländliche Gegenden – Barbizon und Pont-Aven zählen zu den Orten, an denen sich stilbildende Künstlergruppen zusammenfanden. Diesen Vorreitern folgten in den Dekaden um die Wende zum 20. Jahrhundert zahlreiche Gründungen von Künstlerkolonien in ganz Europa, unter denen Worpswede als prototypisch heraussticht. Oft verstanden sich solche Ansiedlungen von stadtfüchtigen Künstlern und Künstlerinnen nicht nur als Arbeitsgemeinschaften im Dienste der Kunst, sondern auch als gelebte Entwürfe neuer Formen

gemeinschaftlichen Miteinanders. Im Seminar soll diese Verbindung von Kunst und Leben in ausgewählten Künstlerkolonien um 1900 in den Blick genommen werden.

Do 15:45-17:15, 20.40 R123 FG KG

Filser, Barbara

1130280

**Kulturmanagement und Kulturpolitik: Aufgaben – Strukturen - Perspektiven**

Fr 13:00-16:15, 20.40 R124 14tgl.

Determann, Robert

**Hauptseminare für den Masterstudiengang**

1800031

**Hauptseminar Bildende Kunst II/ Ästhetik und Kulturtheorie: Lektüre- und Forschungsseminar:**

Überall Visualisierung. Eine Konzept- Diskurs- und Praxiserkundung. Visualisierung ist überall, doch nicht überall ist Visualisierung gleich gemeint und wird nicht überall für denselben Zweck angewendet. In Begleitung eines größeren Projekts sollen im Seminar Wege gesucht werden, um die Omnipresenz des Visualisierungskonzepts differenzierend zu befragen. Dabei sollen Formen der Visualisierung anhand von Konzepten und Praktiken in verschiedenen Anwendungsdiskursen benannt werden.

Mi 09:45-11:15, 20.40 R123 FG KG

Florentini Elsen, Erna

1800027

**Hauptseminar Bildende Kunst II: Ad Fontes: "Die Kunstlandschaft Oberrhein im 19. Jahrhundert" in ihren schriftlichen Quellen**

In Zusammenarbeit mit den Musées de Strasbourg (Kunstabibliothek) möchte dieses Seminar die einzigartige Genese eines deutsch-französischen Kulturraumes während der Annexion Elsass-Lothringens zwischen 1870-1918 nachzeichnen. In den letzten 10 Jahren haben viele Ausstellungen den Blick, den wir auf die Periode werfen, grundlegend geändert, ohne dass sich die Quellenkenntnis grundlegend verbessert hätte. Die Teilnehmer erhalten ihrem Profil entsprechende „Arbeitspakete“ und werden individuell begleitet. Die Ergebnisse sollen in einer Kabi-

nettsausstellung gezeigt werden. Anfallende Kosten für Transport werden durch die Universität Strasbourg getragen.

Blockseminar · Termine s. Homepage Kunstgeschichte  
Kostka, Alexandre

1800003

### **Hauptseminar Bildende Kunst II: Theorie und Praxis interkultureller Denkmalpflege**

In Zusammenarbeit mit Praktikern (ICOMOS, Europarat, Stadt Strasbourg, ...) werden in diesem ausschließlich in englischer Sprache gehaltenen Seminar Fallstudien aus der europäischen und internationalen Denkmalpflege vorgestellt und in eine Perspektive gestellt, die den Besonderheiten der Entwicklung in Deutschland und Frankreich Rechnung trägt. Fallstudien aus China und den Philippinen laden uns ein, einen zu eurozentristischen Standpunkt zu überdenken. Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Erasmus Mundus Master „Euroculture“ (Universität Straßburg) statt.

Mi 11:30-13:00, 20.40 R123 FG KG vom 16.10. bis 05.02.

Sprache: Englisch  
Kostka, Alexandre

## Seminare aus der Architektur

1710404/1710410

### **Architekturtheorie: Architecture and Curatorial Research**

Ausstellungen machen Architektur. Ihr Einfluss auf Architekturdiskurse ist nicht zu unterschätzen. Architektur ausstellungen können politische Fragen aufwerfen und gesellschaftliche Debatten entfachen. Es sind Plattformen der Reflexion und Repräsentation, der Inspiration, Forschung und Spekulation. Sich mit der Kulturgeschichte von Architekturausstellungen auseinanderzusetzen bedeutet, nach dem politischen Potential von Architektur zu fragen. Die Veranstaltung ist als Recherche- und Entwurfsseminar konzipiert. Anlässlich einer Kooperation des Fachgebiets Architekturtheorie mit der Yale School of Architecture, steht neben der Geschichte und Theorie der kuratorischen Praxis, die Konzeption und Produktion von Video Essays im Vordergrund.

Regeltermin: Di 11:30-13:00, 20.40 R258 FG AT  
Erstes Treffen: 15.10.2019, 11:00 Raum 258  
Pflichtexkursion: Termin und Ziel werden noch

bekannt gegeben

Abgabe/Prüfung: 28.02.2020  
Vrachliotis, Georg  
Knoop, Hannah

1710409

### **Architekturtheorie / Forschungsseminar: Architecture of Oceanpolitics**

Der Ozean ist ein global gestalteter Wissensraum — ob als Projekt der Planung von künstlichen Inseln, Ölplattformen, Unterseekabeln und schwimmenden Serverfarmen, oder als Ort der Imagination von sozialen Utopien und wissenschaftlichen Entdeckungen. Heute, im Zeitalter von Big Data, Klimawandel und Sea Watch, eröffnet insbesondere die Kartographie eine neue politische Dimension, etwa bei Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung. Die Veranstaltung ist als Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel ist es, sich mit Medien- und Raumtheorien der Ozeanographie auseinanderzusetzen, um einen neuen Blick auf die bisher kaum untersuchte Wechselbeziehung von Architektur, Ökologie und Ozean zu werfen.

Regeltermin: Di 14:00-15:30, 20.40. R258 FG AT  
Erstes Treffen: 15.10.2019, 14:00 Raum 258  
Pflichtexkursion: Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben  
Abgabe/Prüfung: 28.02.2020  
Vrachliotis, Georg  
Pohl, Dennis

1710454

### **Architekturkommunikation: Liebe, Glück, Verlangen**

Architektur hat das Potenzial, das Leben zu bereichern und Menschen glücklich zu machen. Wenn es gelingt, diesen Gedanken überzeugend zu vermitteln, dann kann Architekturkommunikation ihr Ziel erreichen. Nicht-Architekten für Architektur zu begeistern. Die Leitfrage dieses Seminars ist: Wo gibt es Orte in Karlsruhe, die dieses Versprechen einlösen? Wo finden wir Architekturen, die uns selber verzaubern und glücklich machen, so dass wir anhand ihrer erklären und zeigen können, warum Architektur auch heute noch den Aufwand lohnt? Ziel des Seminars ist, diese unsere eigene Faszination in Wort und Bild anschaulich und nachvollziehbar zu machen.

Regeltermin: Di 15:45 - 17:15, Geb. 20.40 R240 (BauKo)  
Erstes Treffen: 22.10.2019, 15:45 Uhr, Geb. 20.40 R240 (BauKo)  
Abgabe/Prüfung: 26.02.2020  
Rambow, Riklef

1710453

**Architekturkommunikation:  
Architekturkommunikation in den Sozialen  
Medien**

Das Internet bietet prinzipiell großartige Möglichkeiten, mit vergleichbar geringem Aufwand ein großes Publikum zu erreichen. Für die Architekturkommunikation sind diese Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft. In dieser Veranstaltung wollen wir ein regelmäßig sendendes Architekturformat mit regionalem Bezug entwickeln. Dafür analysieren wir zunächst vorhandene Werkzeuge wie Blogs, Vlogs, YouTube-Channel, Podcasts etc. auf ihren Gebrauch in der Architektur und in benachbarten Gebieten. Darauf aufbauend formulieren wir eigene Kommunikationskonzepte und realisieren diese exemplarisch in Form einer Pilotfolge.

Regeltermin: Di 14–15:30, Geb. 11.40 R115 (FGLA)  
Erstes Treffen: 22.10.2019, 14:00 Uhr, Geb. 11.40 R115 (FGLA)  
Abgabe/Prüfung: 26.02.2020  
Rambow, Riklef

1741363/1741392

**Baugeschichte: „Zukunft bauen. Vom Ideal zur Realität“.**

Beschreibung: „Spätestens seit der frühen Neuzeit ist der Blick des Architekten nach Vorne gerichtet. Mit der zunehmenden Theoriebildung kommt die Frage nach städtebaulichen Ideallösungen und einer Typisierung von Bauarten auf. In dem Seminar sollen städtebauliche und architektonische Ideale vom 15. bis zum 20. Jahrhundert untersucht werden. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt auf gebauten Ideallösungen, somit der Umsetzung, der Transformation von einem Ideal in die Realität. Dabei gehen wir zum einen der Frage nach, wie gebaute Ideale aussehen und wie sie sich in der Nutzung bewähren, zum anderen der Frage, wie sich architektonische Ideale im Verlauf von 500 Jahren durch veränderte gesellschaftliche, klimatische und politische Bedingungen ändern und wandeln.“  
Regeltermin: Di, 09:45-11:15 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen: Di, 15.10.2019  
Prüfung/Abgabe: Referat und schriftliche Ausarbeitung, Abgabe am 30.03.2020  
Brehm, Anne-Christine

1741385/1741388

**Baugeschichte: Türme**

Hohe und schlanke Bauwerke faszinierten schon immer Baumeister und Architekten. Sie haben

eine starken Pioniercharakter und waren, bezogen auf die Kirchtürme, lange Zeit die höchsten Gebäude der Welt. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Turmbauten, schwerpunktmäßig im sakralen Bereich, im Zeitraum zwischen 1200 bis 1600 und stellen Bezüge her zu den ersten Hochhausprojekten, denn erstaunlicherweise haben in der Anfangszeit Entwürfe zu Hochhäusern große Ähnlichkeiten zu gotischen Kirchtürmen in Europa. Elementare Komponenten in der Architektur sind Form, Funktion, Konstruktion, Material und das Detail, auch heute noch. Mit Hilfe dieser Aspekte untersuchen wir ausgewählte Bauwerke und vertiefen ganz besondere Konstruktionsweisen, wie zum Beispiel der durchbrochene Turmhelm. Eine große Bedeutung kommt dem Material Naturstein zu, an dem ganze Berufsweige hingen (Gewinnung – Transport – Bearbeitung – Einbau – Bildhauerei) und Erfahrungen in Jahrhunderten auch durch Experimentieren gewonnen wurden. Zentrale Fragen beginnen bei der Recherche nach Unterlagen und Planmaterial, werden durch eigene Beobachtungen ergänzt, die in der Seminarrunde diskutiert und eingeordnet werden sollen. Vorbilder aber auch Rezeptionen von bedeutenden Turmbauten wird ein Thema sein.

Regeltermin: Di 11:30-13:00 Geb. 20.40 R015  
Seminarraum BAG  
Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 30.03.2020  
Koch, Nikolaus

1741365

**Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte:  
Heliopolis. Zur Geschichte der  
Solararchitektur**

Im Rahmen der Seminarreihe zur „Umweltgeschichte der Architektur“ wenden wir uns diesmal der Geschichte der Solararchitekturen und der Sonnenstädte. Damit sind jene Gebäude und Siedlungen gemeint, die in ihrer Konzeption auf symbolischer, funktionaler und konstruktiver Ebene nicht das energetische Prinzip des Feuers, sondern das ihrer Beziehung zur Sonne in den Mittelpunkt gestellt haben. In der Regel verbinden sie dabei die Transzendenz kosmischer Zusammenhänge mit dem Pragmatismus der ökologischen Imperative. Die Beispiele hierfür reichen von geheimnisvollen steinzeitlichen Strukturen und expliziten Sonnen-Utopien der Antike hin zu den energieerzeugenden Artefakten der bio-klimatischen Architektur unserer Tage. Selbst den hygienischen „Wohnmaschinen“ der Moderne wohnte in ihrem Sonnenbezug ein sinnstiftendes Erlösungsversprechen inne. Diesem wird das Seminar nachgehen und dabei die wichtigsten

bautypologischen und bautechnischen Entwicklungen historisch nachzeichnen.

Regeltermin: Di 15:45-17:15, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 30.03.2020

Teilnehmerzahl: 10

Medina Warmburg, Joaquín

1741391

## **Baugeschichte: Brunnen und Stadt**

Wasser ist für jede Stadt essentiell – ihre Lebensgrundlage. Am Beispiel der öffentlichen Brunnen in Karlsruhe wird in diesem Seminar ein Teil der Geschichte der Trinkwasserversorgung von Stadtgründung bis heute rekonstruiert. Der besondere Fokus der Analysen liegt jedoch nicht allein auf dem einzelnen Brunnen, sondern auf dem Zusammenspiel von Brunnen und Stadt. Welche Bedeutung hat die funktionale bzw. repräsentative Funktion des Brunnens für den umgebenden Stadtraum? Verändert sich diese im Laufe der Zeit? In welchem Verhältnis stehen öffentliche Brunnen und Stadtplanung allgemein in Karlsruhe und wie entwickelt sich dies? Die Ergebnisse werden in Form einer Ausstellung gemeinsam mit der Europäischen Brunnengesellschaft im Wasser- und Brunnenmuseum der Stadtwerke Karlsruhe präsentiert.

Regeltermin: Mi, 11:30-13:00, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen Mi, 16.10.2019

Prüfung/Abgabe: Referat und schriftliche Ausarbeitung, Abgabe am 30.03.2020

Rind, Nina

## **Übungen**

1800028

## **Übung/Praxisfeld: Ausstellungen als nachhaltige Projekte für Besucher und Museen**

Museen konzipieren und gestalten Ausstellungen für Besucher. Die Veranstaltung setzt sich zum einen mit den Fragen auseinander, wie die Idee einer Ausstellung (Konzept) in einen physischen Kontext (Gestaltung) übersetzt werden kann und zum anderen soll herausgearbeitet werden, wie Ausstellungen für die Besucher und die Museen als nachhaltige Projekte realisiert werden können. Gerade Wechselausstellungen haben häufig den Beigeschmack eine Art „Durchlauferhitzer“ für

die Besucherstatistik zu sein. Ausgehend von der historischen Entwicklung und der Bedeutung des Ausstellens, werden wir uns verschiedenen Projekten analytisch zuwenden und eine Vision für zukünftige (nachhaltige) Ausstellungsprojekte erörtern.

Fr 13:00-16:15 20.40 R123 FG KG 14tgl. vml 18.10. bis 07.02.

Klassen, Alice Anna

1800018

## **Übung/Praxisfeld: Beyond the Painting - Kunstwerke lesen und handhaben**

Sorgfältige Wegeführung, präzise Ausstellungstexte oder gelungene Lichtinszenierung sind essenzieller Bestandteil von Sonder- oder Dauer Ausstellung in Museen. Sie ordnen Objekte einer Fragestellung zu und verorten das Werk innerhalb des gewählten Kontexts. Der Ausstellungs-gestaltung voran geht die fachliche Aufarbeitung sowie die Auswahl relevanter Ausstellungsstücke. Neben inhaltlicher Kongruenz ist es unumgänglich Zustand und objektgerechte Ausstellungsbedingungen zu prüfen oder den Standort via Datenbank zu ermitteln. Anhand ausgewählter Beispiele werden die Frage nach der Bedeutung des Restaurators, nach Hilfswissenschaften wie Numismatik, aber auch nach der Bedeutung von Rahmen, Bildrückseite oder Digitalisierungs gestellt.

Di 09:45-11:15, Veranstaltungsort s. Ankündigungstext

Nasz, Annika

1800014

## **Übung/Praxisfeld: Grundlagen der Fotografie**

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die theoretischen und praktischen Grundlagen der Fotografie anhand praktischer Übungen mit verschiedenen Kamerasystemen vermittelt. Die Theorie umfasst sowohl die Geschichte der Fotografie, die Grundlagen der Fototechnik als auch die Analyse fotografischer Bilder sowie eine Anleitung zum Verstehen der Wirkungsweisen in der Fotografie. Die Praxis gibt einen Überblick über die verschiedenen Kamerasysteme, die Bildgestaltung, Labortechniken sowie den Umgang mit digitalen Bildern und das Basiswissen der Bildbearbeitung. Der zweite Teil behandelt die konkrete Auseinandersetzung mit einer fotografischen Position in Form eines Kurzreferates und der Ausarbeitung einer eigenen Fotoarbeit.

Blockseminar Termine s. Ankündigungstext

Seeland, Bernd

Engel, Christoph

1800017

**Übung/Praxisfeld: Kunst und Natur –  
multimedial**

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe plant für 2020 die Ausstellung „Florilegium“. Spitzenwerke der Sammlung werden hier Arbeiten zeitgenössischer Künstler\*innen begegnen. Thema sind die Darstellung des Vegetabilen, die Veränderung unserer Naturbilder in den vergangenen 500 Jahren. In der Übung wollen wir praktisch die multimediale Vermittlung dieses nicht nur kunsthistorisch, sondern auch ökologisch gedachten Projektes erarbeiten. Vor allem wollen wir Texte (für einen Multimedia- Guide) verfassen, die sich mit konkreten Kunstwerken beschäftigen, aber auch naturwissenschaftlich mit deren Sujets wie Blumen, Pflanzen, Bäumen, Wäldern, mit Wissenswerten und Wesentlichem über diese.

Termine s. Ankündigungstext  
Voigt, Kirsten

1130277

**Übung/Praxisfeld: Die Kulturredaktion**

Mi 14:00-17:15 01.87 SR B 5.26 14tgl.  
Kastning, Matthias

Filser, Barbara  
Fiorentini Elsen, Erna

**Vortragsreihen**

1800025

**Kunstgeschichte. Vorträge am Donnerstag**

Do 17:30-20:45 20.40 HS 9  
Termine und Programm siehe Beginn dieser  
Broschüre

1700000

**Karlsruher Architekturvorträge**

Mi 19:00-20.30 Uhr, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal  
Termine und Programm siehe Beginn dieser  
Broschüre

**Kolloquium**

1800024

**Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden der Kunstgeschichte, die im B.A.-, M.A.- oder Promotionsstudiengang eingeschrieben sind. Das Kolloquium ist als Diskussionsforum angelegt und dient der Erörterung wiss. Fragestellungen auf mehreren Ebenen: Aus dem intensiven Austausch von Lehrenden und Studierenden folgt die Definition relevanter Forschungsfragen und damit die Themenfindung für B.A.- und M.A.-Arbeiten sowie Dissertationen. Zudem wird der individuelle Schreibprozess begleitet. Im Rahmen dieser ‚Werkstatt Kunstgeschichte‘ präsentieren die Studierenden ihr Projekt mindestens einmal und erhalten darüber hinaus bei Bedarf oder Wunsch weitere Gelegenheiten, ihre Forschungsergebnisse in der Runde vorzustellen und zu diskutieren.

Mo 17:30-19:00 20.40 R123 FG KG  
Jehle, Oliver  
Papenbrock, Martin  
Hinterwaldner, Inge



Museum der Moderne  
in Girona  
Museum of Modern Arts  
in Girona

Girona, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in Katalonien, verfügt über eine kleine, aber feine Sammlung moderner Malerei. Hierzu gehören die Künstler des katalanischen Modernismus, die berühmten Katalanen Miró und Dalí, René und Picasso und Duchamp. Die Möglichkeiten der Altstadt sind begrenzt. Die Möglichkeit, ein Museum für moderne Kunst zu realisieren, kann dort nur unterirdisch präsentiert werden. In einer geeigneten Erweichung untergebracht werden.

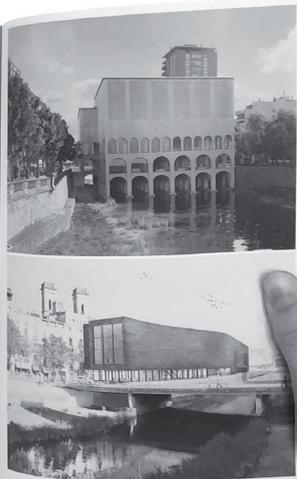
Zwischen der mittelalterlichen Stadt und den jüngeren Stadtteilen, überwiegend aus dem 19. und 20. Jahrhundert, liegt der Fluss Onyar. Durch die Lösung verkehrstechnischer Probleme überbrückt man in den 1940er-Jahren einen Teil des Flusses mit der sogenannten Plaça de Catalunya. Durch unterschiedliche Erweiterungen ist die Geschäftsfläche Lösung abgebaut. Das Museum an der Plaça de Catalunya wird die gesamte Situation neu.

Girona is the capital of the same named province in Catalonia, and hence it must be necessary to collect modern paintings to enrich the existing Catalan modernism. Miró and Dalí, as well as other artists closely related to the region such as Picasso and Duchamp. The urban museum in the center of the old town has to be in an appropriate manner, and, as such, a new museum building is to be placed.

The river Onyar stretches between the medieval town and the newer brought from the 19th and 20th century. Part of the river has been overbuilt in the 40s with the structure of the Catalunya, in order to solve various traffic issues, this solution has, however, been criticized.

The aim of the project is to address both issues and develop the entire urban context in a new manner.

STUDIO  
© Sommersemester 2019  
Thomas Heug  
A: 04/14 04/16  
B: 04/14 04/16



Das Jahrbuch 2019

376 Seiten Diskurs, Dokumentation  
und Fakultätsleben

10 Euro für Studierende

Erhältlich im Dekanat



## Fakultät Architektur international (FAi)

# Fernweh?

Das FAi-Büro berät Sie bei der Planung und Umsetzung eines Auslandsstudiums an einer unserer über 50 Partneruniversitäten in Europa und in Übersee und beantwortet Ihre Fragen rund um das Bewerbungsverfahren, die Voraussetzungen und zur Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen.

Sprechen Sie uns an:

Dr. Judith Reeh  
Fachkoordinatorin  
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138  
Tel: 608-43866

Lena-Marika Pfefferle  
FAi-Büro (Erasmus Büro)  
Geb. 20.40, 2. OG, R 247  
Tel: 608-42156 / 608-42160

<http://www.arch.kit.edu/internationales/>



A stylized map of Europe in shades of gray, overlaid with numerous black location pins. The pins are scattered across the continent, indicating various partner universities. Two white callout boxes with black text are positioned over the map. The top box contains the text 'Bewerbungsschluss für das Auslandsstudium 20.01.2020'. The bottom box contains the text 'Infoveranstaltung 12.11.2019, 13 Uhr, R 136'.

**Bewerbungsschluss für  
das Auslandsstudium**  
20.01.2020

**Infoveranstaltung**  
12.11.2019, 13 Uhr, R 136

Die Fakultät hat u.a. Partneruniversitäten in **Belgien** Brüssel/Gent, Liege, Louvain **Griechenland** Athen **Finnland** Helsinki, Tampere **Frankreich** Compiègne, Grenoble, Montpellier, Nantes, Paris, Saint-Etienne, Strasbourg **Italien** Ancona, Bari, Bologna, Firenze, Genua, Milano, Roma **Niederlande** Eindhoven, Delft **Norwegen** Trondheim **Österreich** Wien **Polen** Gdansk Poznan Warszawa Wrocław **Portugal** Coimbra Lisboa Porto **Rumänien** București **Schweiz** Lausanne **Slowenien** Ljubljana **Spanien** Barcelona, Bilbao, La Coruña, Las Palmas de Gran Canaria, Madrid, Valencia, Zaragoza **Tschechien** Prag **Türkei** Istanbul **Ungarn** Budapest sowie zahlreiche Kooperationen mit Universitäten in Übersee.

KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE

# FACHSCHAFT ARCHITEKTUR

## WÖCHENTLICHE SITZUNG

IMMER MONTAGS  
13:15 UHR  
IM EE HÖRSAAL

MACH WAS AUS DEINEM STUDIUM

## KOMM VORBEI!

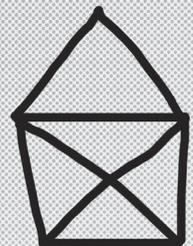
ENGLERSTRASSE 7  
76131 KARLSRUHE  
GEBÄUDE 20.40  
RAUM 202

FACHSCHAFT ARCHITEKTUR  
KARLSRUHE e.V



17.10.19 | 19 UHR | GRÜNE GROTTE

VOLLVERSAMMLUNG





HALLOWEEN ARCHI PARTY

OKTOBER



LEBKUCHENFEST

DEZEMBER



WINTER ARCHI PARTY

DEZEMBER

GENAUE DATEN WERDEN NOCH  
BEKANNT GEGEBEN

## FOLGE UNS AUF



[www.fsarchi.com](http://www.fsarchi.com)



@FachschaftArchitekturKIT



@fsarchkit

## KONTAKTIERE UNS



[fachschaft@arch.kit.edu](mailto:fachschaft@arch.kit.edu)

# FACHSCHAFT

# KUNSTGESCHICHTE



Karlsruher Institut für Technologie  
Fakultät für Architektur  
Englerstraße 7, Geb. 20.40, Raum 008

Erste Sitzung am Mi, **16.10.**, 13–14 Uhr,  
dort wird der neue wöchentliche Termin bestimmt

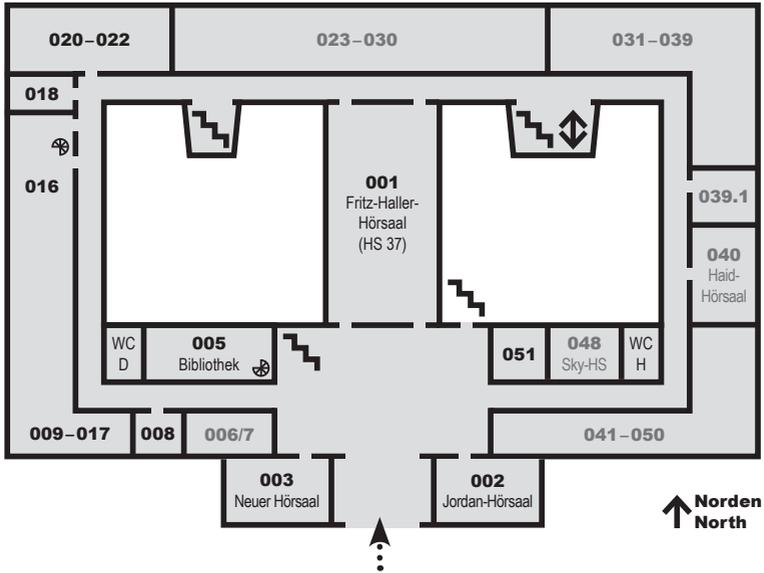
Facebook: Fachschaft Kunstgeschichte Karlsruhe  
Instagram: @fachschaftkunstgeschichteka  
Mail: [fachschaft-kunstgeschichte@web.de](mailto:fachschaft-kunstgeschichte@web.de)  
Homepage: [kg.ikb.kit.edu](http://kg.ikb.kit.edu)

# GEBÄUDE 20.40

## Erdgeschoss

# BUILDING 20.40

## Groundfloor



- 001** FRITZ-HALLER-HÖRSAAL  
HS 37  
Lecture Hall
- 002** JORDAN-HÖRSAAL  
Lecture Hall
- 003** NEUER HÖRSAAL  
Seminar Room
- 005** Fakultätsbibliothek  
(Zugang über Raum 106)  
Faculty Library  
(Access via Room 106)
- 008** Fachschaft Kunstgeschichte  
Student Council Art History
- 009-017** BAU- UND ARCHITEKTUR-  
GESCHICHTE  
History of Building  
and Architecture  
Prof. Dr. Medina Warmburg
- 016** Bibliothek Baugeschichte  
Library of Building History
- 018-022** KUNSTGESCHICHTE  
Art History
- 018** Prof. Dr. Hinterwaldner
- 020** Sekretariat  
Secretary
- 022** Prof. Dr. Jehle

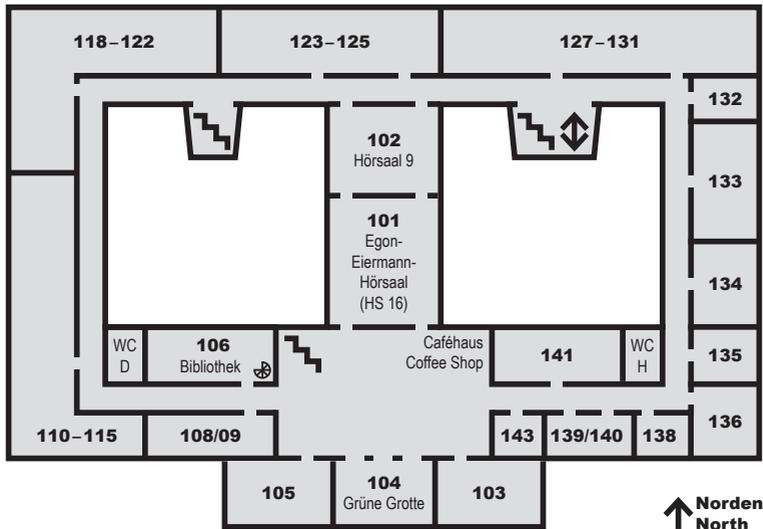
- FAKULTÄT BAU-, GEO- UND  
UMWELTWISSENSCHAFTEN  
Faculty of Civil Engineering
- 006/7** Fachschaft Geodäsie  
Student Council Geodesy
- 023-030** Institut für Photogrammetrie  
Intitute for Photogrammetry
- 031-050** Geodätisches Institut  
Geodetic Institute
- 039.1** PC-Pool
- 040** Haid-Hörsaal  
Haid Lecture Hall
- 048** Sky-Hörsaal  
Sky Lecture Hall
- 051** Hausmeister  
Caretaker

# GEBÄUDE 20.40

## 1. Obergeschoss

# BUILDING 20.40

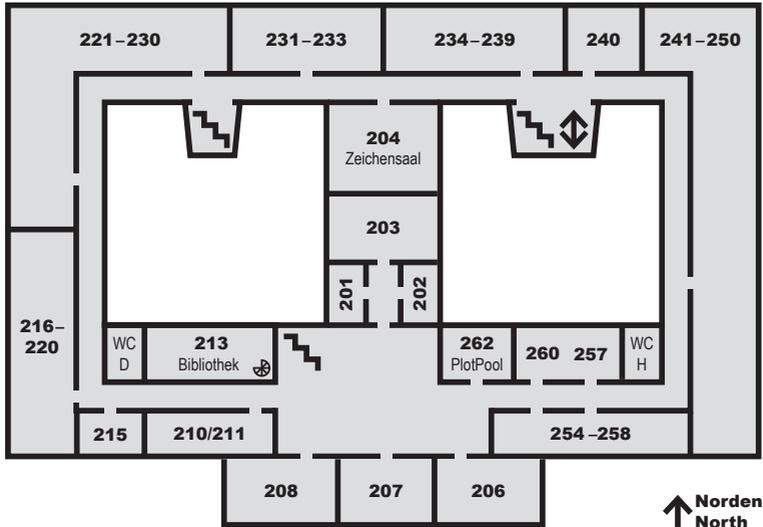
## First Floor



<b>101</b>	EGON-EIERMANN-HÖRSAAL HS 16 Lecture Hall	<b>127</b>	MASTERSTUDIENGANG ALTBAUINSTANDSETZUNG Master Programme Building Restoration Prof. Pfeifer
<b>102</b>	HÖRSAAL 9 HS 9 Lecture Hall 9	<b>130</b>	TRAGKONSTRUKTIONEN Structural Design Prof. Pfeifer
<b>103</b>	Arbeitsaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	<b>132</b>	BAUTECHNOLOGIE Building Technology Prof. Dr. R. Wagner
<b>104</b>	Seminarraum Grüne Grotte Seminar Room	<b>133/134</b>	Arbeitsäle (Master) Student Studios (Master)
<b>105</b>	Arbeitsaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	<b>135</b>	Dekanatssekretariat Dean's Secretary
<b>106</b>	Fakultätsbibliothek Faculty Library	<b>136</b>	Fakultätssitzungssaal Faculty-Meeting Room
<b>108/09</b>	ARCHITEKTUR UND MOBILIAR Interiors and Furniture Design AkadOR Dill	<b>138</b>	Dekan und Geschäftsführung Dean and Managing Director
<b>110-115</b>	GEBÄUDELEHRE Building Design Prof. Morger	<b>139/140</b>	<u>Studiendekanat / Dean of Studies' Office</u> Fakultätsprüfungsamt Faculty Examination Office
<b>113</b>	Seminarraum Gebäudelehre Seminar Room Building Design		Studienberatung Study Counselling
<b>118-122</b>	BUILDING LIFECYCLE MANAGEMENT Building Lifecycle Management Prof. Dr. v. Both	<b>141</b>	Materialbibliothek Material Collection
<b>123-125</b>	KUNSTGESCHICHTE Art History	<b>143</b>	Öffentlichkeitsarbeit Public Relations

**GEBÄUDE 20.40**  
**2. Obergeschoss**

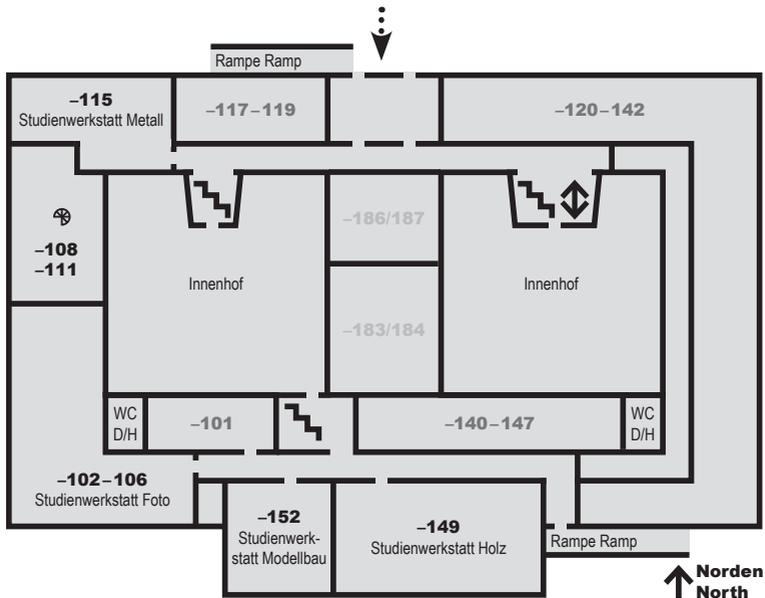
**BUILDING 20.40**  
**Second Floor**



- |                |   |                |  |
|----------------|---|----------------|--|
| <b>201/203</b> | Arbeitssäle (Master)<br>Student Studios (Master)                    | <b>234-239</b> | BAUPHYSIK UND<br>TECHNISCHER AUSBAU<br>Building Science<br>Prof. A. Wagner                   |
| <b>202</b>     | Fachschaft Architektur<br>Student Council Architecture              | <b>240-250</b> | BAUKONSTRUKTION<br>Building Construction<br>Prof. Wappner                                    |
| <b>204</b>     | Zeichensaal<br>Drawing Room   |                | GRUNDLAGEN DER<br>BAUKONSTRUKTION<br>Fundamentals of Building<br>Construction<br>AkadOR Haug |
| <b>206/208</b> | Arbeitssäle (Master)<br>Student Studios (Master)                    |                | KONSTRUKTIVE<br>ENTWURFSMETHODIK<br>Building Construction Methodology<br>Prof. Vallebuna     |
| <b>207</b>     | BLM-Labor<br>BLM Laboratory<br>Prof. Dr. v. Both                    | <b>240</b>     | Seminarraum<br>Seminar Room  |
| <b>213</b>     | Fakultätsbibliothek<br>Faculty Library                              | <b>254-258</b> | ARCHITEKTURTHEORIE<br>Theory of Architecture<br>Prof. Dr. Vrachliotis                        |
| <b>210</b>     | EKUT-Seminarraum<br>Seminar Room                                    | <b>257/260</b> | ARCHITEKTUR-<br>KOMMUNIKATION<br>Communication of Architecture<br>Prof. Dr. Rambow           |
| <b>215</b>     | DARSTELLENDEN GEOMETRIE<br>Descriptive Geometry<br>Dipl.-Ing. Beyer | <b>262</b>     | PlotPool   |
| <b>216-220</b> | RAUM UND ENTWERFEN<br>Spatial Design<br>Prof. Frohn                 |                |  |
| <b>221-230</b> | BAUPLANUNG<br>Architectural Design<br>Prof. Hartmann                |                |  |
| <b>231-233</b> | BILDENDE KUNST<br>Visual Arts<br>Prof. Craig                        |                |  |

**GEBÄUDE 20.40**  
Untergeschoss

**BUILDING 20.40**  
Basement



- 102** Studienwerkstatt Foto  
Study Workshop Photography  
Hr. Seeland / Hr. Engel
- 108-111** Bibliothek Baugeschichte  
(Zugang über Raum 016)  
Library of Building History  
(Access via Room 016)
- 115** Studienwerkstatt Metall  
Study Workshop Metal  
Hr. Heil
- 149** Studienwerkstatt Holz  
Study Workshop Wood  
Fr. Knipper
- 152** Studienwerkstatt Modellbau  
Study Workshop Model  
Hr. Neubig

FAKULTÄT BAU-, GEO- UND  
UMWELTWISSENSCHAFTEN  
Faculty of Civil Engineering

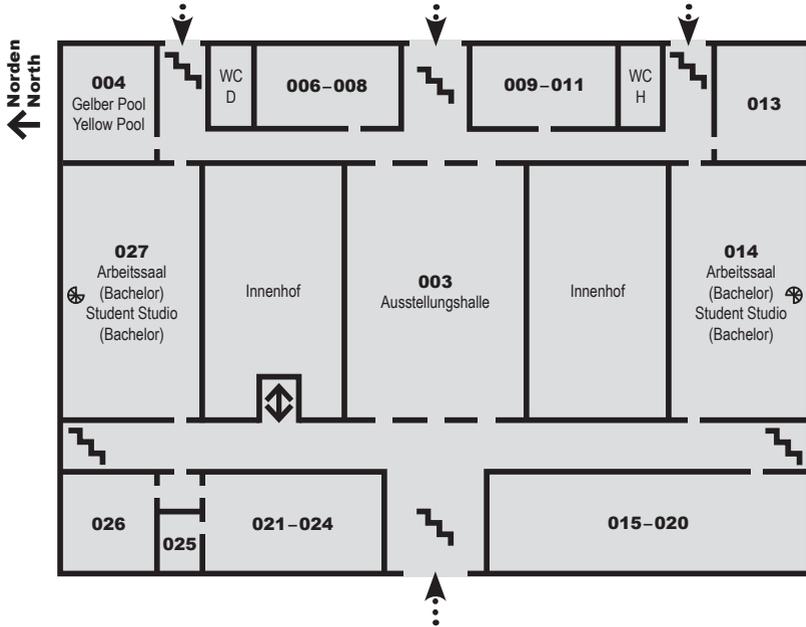
**-117-147** Geodätisches Institut  
Geodetic Institute

# GEBÄUDE 11.40

## Erdgeschoss

# BUILDING 11.40

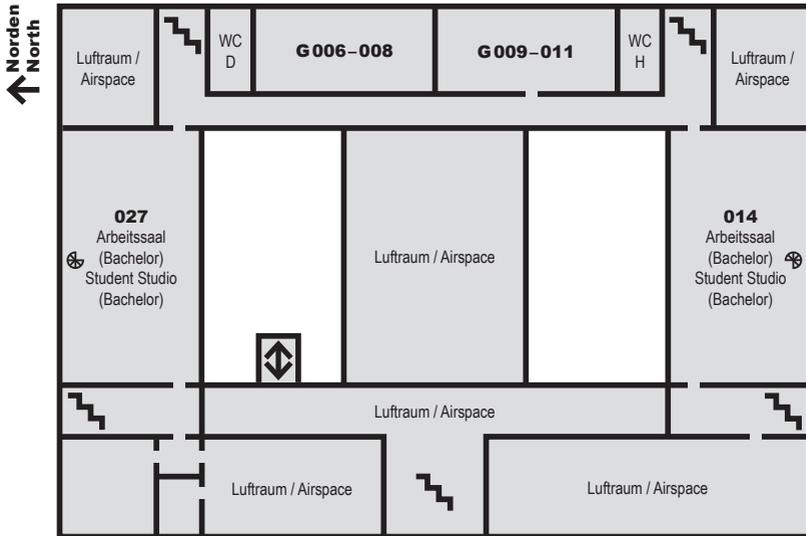
## Groundfloor



- |                |  |                |  |
|----------------|--|----------------|--|
| <b>003</b>     | Ausstellungshalle<br>Exhibition Hall   | <b>015-020</b> | STADTQUARTIERSPLANUNG<br>Urban Housing and Development<br>Prof. Nepl               |
| <b>004</b>     | Gelber Pool<br>Yellow Pool   | <b>018</b>     | ARCH.LAB<br>Dr. Peter Zeile  |
| <b>008</b>     | Hausmeister<br>Caretaker   | <b>021-025</b> | NACHHALTIGES BAUEN<br>Sustainable Building Design<br>Prof. Hebel                   |
| <b>009-011</b> | archIT<br>IT-Service<br>Dipl.-Ing. Besser, Hr. Gonzalez                            | <b>026</b>     | Seminarraum<br>Seminar Room  |
| <b>013</b>     | Seminarraum<br>Seminar Room  | <b>027</b>     | Arbeitssaal (Bachelor)<br>Untere Ebene<br>Student Studio (Bachelor)<br>Lower Level |
| <b>014</b>     | Arbeitssaal (Bachelor)<br>Untere Ebene<br>Student Studio (Bachelor)<br>Lower Level |                |  |

GEBÄUDE **11.40**  
Galerie

**BUILDING** 11.40  
Gallery



**G006-008** INTERNATIONALER STÄDTEBAU

(Zugang über Raum 109)  
International Urban Design  
(Access via Room 109)  
Prof. Dr. Engel

**G009-011** STADT UND WOHNEN

Urban Living  
Prof. i.V. Krass

**014** Arbeitssaal (Bachelor)  
Obere Ebene  
Student Studio (Bachelor)  
Upper Level

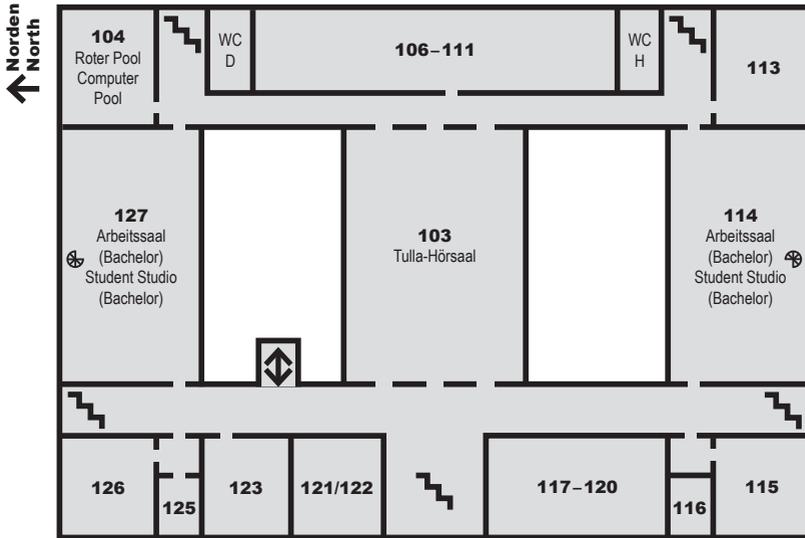
**027** Arbeitssaal (Bachelor)  
Obere Ebene  
Student Studio (Bachelor)  
Upper Level

# GEBÄUDE 11.40

## 1. Obergeschoss

# BUILDING 11.40

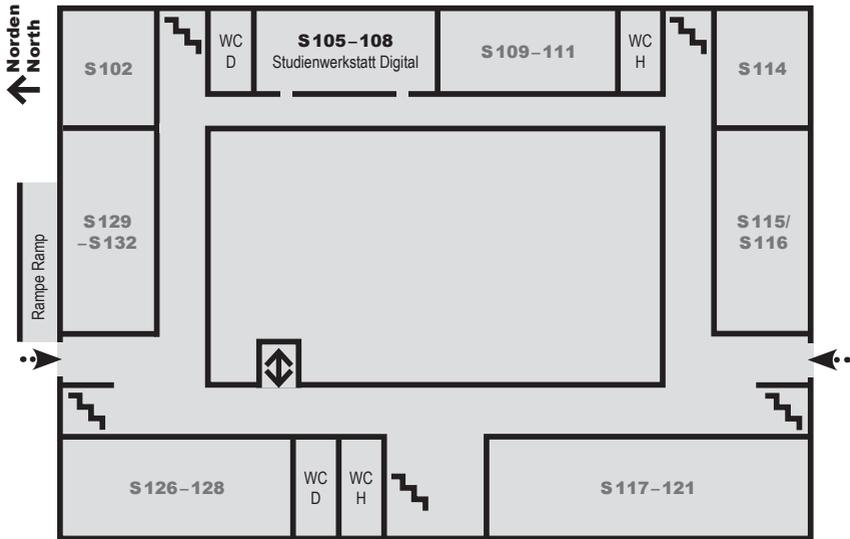
## First Floor



<b>103</b>	TULLA-HÖRSAAL Lecture Hall	<b>115</b>	Seminarraum Seminar Room
<b>104</b>	Roter Pool Red Pool	<b>116-120</b>	Nicht belegt Not occupied
<b>106-111</b>	INTERNATIONALER STÄDTEBAU International Urban Design Prof. Dr. Engel	<b>121-126</b>	LANDSCHAFTSARCHITEKTUR Landscape Architecture Prof. Bava
<b>109</b>	Sekretariat Secretariat	<b>123</b>	Bibliothek Landschaftsarchitektur Library Landscape Architecture
<b>113</b>	Künstlicher Himmel Artificial Sky	<b>125</b>	Sekretariat Secretariat
<b>114</b>	Arbeitsaal (Bachelor) Untere Ebene Student Studio (Bachelor) Lower Level	<b>127</b>	Arbeitsaal (Bachelor) Untere Ebene Student Studio (Bachelor) Lower Level

GEBÄUDE **11.40**  
Souterrain

**BUILDING** 11.40  
Basement



**S105-108** Studienwerkstatt Digital / Lasercutter  
Study Workshop Digital  
Dipl.-Ing. Abraham



arch.kit.edu

## FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

KIT Campus Süd  
Gebäude 20.40  
Englerstraße 7  
76131 Karlsruhe  
arch.kit.edu

### Beratung

Bei fachspezifischen Fragen zum Studium, zur KIT-Fakultät sowie zu Fakultätsbesuchen

ARCHITEKTUR  
Dipl.-Ing. Doris Kern  
studienberatung@arch.kit.edu  
+49 721-608 43879

KUNSTGESCHICHTE  
Studienberatung  
Apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock  
martin.papenbrock@kit.edu  
+49 721 608-44227

Bei Fragen zu studentischen Belangen und zum Studierendenleben der Fakultät:

FACHSCHAFT ARCHITEKTUR  
fsarchi.com  
fachschafft@arch.kit.edu

FACHSCHAFT KUNSTGESCHICHTE  
<http://kg.ikb.kit.edu/68.php>  
fachschafft-kunstgeschichte@web.de

Bei allgemeinen Fragen zu Studium, Studienorganisation, Bewerbung und Zulassung sowie Studienfachwahl

ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BERATUNG (ZIB)  
KIT Campus Süd  
Gebäude 11.30  
Engelbert-Arnold-Straße 2  
76131 Karlsruhe  
+49 721 608 – 44930  
info@zib.kit.edu  
[sle.kit.edu/vorstudium/zib.php](http://sle.kit.edu/vorstudium/zib.php)

### Impressum

Herausgeber:  
Dekanat der Fakultät für Architektur  
Karlsruhe, Oktober 2019

Umschlagmotiv:

#### Little Helpers

**KIT Summer School, August 2019**  
Fachgebiet Entwerfen und Bauplanung  
Foto: Laurian Ghinitoiu



@kitarchitektur



@kitarchitektur



arch.kit.edu



arch.kit.edu

Jedes Semester eine neue Playlist auf Spotify.